



Bericht des Bürgermeisters: Liebe Ebbserinnen und Ebbser, geschätzte Freunde und Gäste von Ebbs!

Mit Freude darf ich euch die diesjährige Sommerausgabe unserer beliebten Gemeindezeitung präsentieren. Ein großes Lob und natürlich auch Danke an alle, die zum guten Gelingen des Ebbser Gemeindeblattes beigetragen haben. Zwei für die Gemeinde Ebbs herausragende Ereignisse haben in den letzten Wochen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf Ebbs gelenkt.

Zum Ersten die **Haflinger Weltausstellung 2015** Anfang Juni. Bei Kaiserwetter war der Fohlenhof vier Tage lang der Nabel der Haflingerwelt. Die bestens organisierte und vorbereitete Veranstaltung hat alle Erwartungen übertroffen. An die 700, einer strengen Vorselektion unterzogenen Ausstellungspferde mit fast 300 Fohlen aus 18 Nationen,

spektakuläre Schauprogramme und ein tolles Rahmenprogramm begeisterten die gut 15.000 Besucher aus aller Welt. Mit dieser großartigen Haflinger Weltausstellung 2015 haben der Obmann des Tiroler Haflingerzuchtverbandes Lukas Scheiber und seine Funktionäre sowie der Gestütsleiter Robert Mair mit seinem Fohlenhofteam eindrucksvoll bewiesen, dass der Fohlenhof Ebbs das unbestreitbare Kompetenzzentrum der Haflingerzucht ist. Mit diesem Event ist zweifellos auch eine nachhaltige Werbung für unsere Gemeinde Ebbs und die ganze Ferienregion geglückt. Gratulation und Dank an alle, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben!

Das zweite war mit Sicherheit die Eröffnung unseres neuen **Wertstoff-**

Aus dem Inhalt:

Jahresrechnung 2014 Seite 5

**Eröffnung Wertstoff-
sammelzentrum
und Gemeindebauhof** Seite 6

**Gemeinde startet
Breitbandausbau** Seite 9

**40 Jahre
Kindergarten Ebbs** Seite 23

**Haflinger
Weltausstellung** Seite 58-59



Vor kurzem ging bei traumhaftem Kaiserwetter die 6. Haflinger Weltausstellung über die Bühne. Nahezu 20.000 Besucher aus ganz Europa besuchten diese Pferderassenschau.

sammelzentrums (WSZ) und des **Gemeindebauhofes** im Gewerbegebiet Kleinfeld. Mit dieser neuen Anlage der Gemeinde Ebbs konnte ein moderner, den Erfordernissen der heutigen Zeit entsprechender und sehr benutzerfreundlicher Wertstoffhof in Betrieb genommen werden. Weiters steht den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes nun ein zeitgemäßer, der Größe der Gemeinde und den damit verbundenen Aufgaben entsprechend ausgestatteter Bauhof zur Verfügung. Die festliche Eröffnungsfeier und der anschließende „Tag der offenen Tür“ wurden von der Ebbser Bevölkerung und vielen Nachbarn sehr gut angenommen und zum Kennenlernen der neuen Anlagen genutzt. Auch zu diesem beeindruckenden und nun abgeschlossenen Werk darf ich allen danken, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Angefangen von den kooperativen Planern, über die am Bau beteiligten Firmen, die umsichtige Bauleitung bis hin zu den Mitarbeitern in der Gemeinde mit Helmut Kronbichler als Koordinator des Projektes.

Grund zum Feiern gab es auch im **Kindergarten. Seit 40 Jahren** besteht diese unverzichtbare Einrichtung für die vorschulische Betreuung und Erziehung unserer Kinder nun bereits in Ebbs. Beim Jubiläumsfest konnte man sich ein Bild von den 6 Kindergartengruppen machen und man spürte wie liebevoll und engagiert unsere ca. 140 Kinder von den Mitarbeiterinnen betreut und gefördert werden. Dieses Fest war auch ein schöner Rahmen und eine gute



Gelegenheit für mich, um sich beim Kindergarten Team unter der Leitung von Sylvia Glonner zu bedanken und zum Jubiläum zu gratulieren.

Im kommenden Kindergartenjahr muss die neue 7. Gruppe in die Volksschule aussiedeln. Das zeigt, dass der Ebbser Kindergarten an seinen räumlichen Grenzen angekommen ist und mittelfristig über eine Erweiterung nachgedacht werden muss.

Mit den „**Ferienhits für Ebbser Kids**“ gibt es heuer in den Sommerferien neben dem Sommerkindergarten ein weiteres, in Zusammenarbeit mit Ebbser Betrieben und Vereinen vom Schulausschuss unter Obfrau GV Andrea Bauhofer orga-

niertes Ferienprogramm für unsere Kinder. Sicher eine große Bereicherung für unsere Schüler.

Besonders erfreulich für mich ist die nun erfolgte offizielle **Anerkennung als Leader Region**. Damit haben sich die vielen Sitzungen und Workshops der beteiligten Gemeindevertreter, der engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie der Vertreter der verschiedenen mitwirkenden Institutionen doch gelohnt. Am 24. Juni wurden in Wien im Rahmen einer Feier vom Ministerium die Anerkennungsurkunden überreicht. Derzeit sind die Bestellung der Geschäftsführung sowie die Einrichtung der Geschäftsstelle im Gange. Dann kann es mit tollen Projekten losgehen.



Bezirkshauptmann Mag. Dr. Christoph Platzgummer, Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Ingrid Felipe beim Abschreiten der Front anlässlich der Eröffnung des neuen Wertstoffsammelzentrums und des Gemeindebauhofes.

Ebenso sind wir mit der Vorbereitung des **Breitbandausbaues für unsere Gemeinde** in der Zielgeraden. Strenge Förderrichtlinien und Vergabevorschriften haben den Baustart etwas verzögert, demnächst werden aber die Bauaufträge vergeben und die Betreiberausschreibung kundgemacht.

Damit all diese großen Investitionen neben den laufenden Aufwendungen für den Gemeindebetrieb möglich sind, braucht es eine sparsame und vorausschauende Haushaltsführung sowie eine solide Finanzgebarung in der Gemeinde. Nach dem **Rechnungsabschluss für das Jahr 2014** mit einem Gesamtumfang von stolzen **13.776.261,72 Euro** und einem Überschuss von gut 300.000 Euro kann man das bei dem letztjährigen Investitionsvolumen wohl als erfüllt betrachten. Die genauen Zahlen können gerne dem Rechnungsbericht im Blattinneren entnommen werden.



Zum Thema **Flüchtlinge in Ebbs** einige Gedanken meinerseits. Der große befürchtete Flüchtlingsansturm in Zusammenhang mit den strengen Kontrollen im Rahmen des G7 Gipfels in Bayern ist Gott sei Dank nicht eingetroffen. Sehr wohl werden die Zahlen der benötigten Quartiere aufgrund von vermehrten Aufgriffen dauernd nach oben korrigiert. In Ebbs wurde von der Familie Reitter in Zusammenarbeit mit den Tiroler sozialen Diensten (TsD) und mit Absprache der Gemeinde Ebbs das Elternhaus in der Wildbichler Straße für die Unterbringung von 10 bis 12 Asylwerbern angeboten. Ich bin sehr dankbar dafür und bin mir sicher, dass bei einer guten Betreuung dieser Personen durch die TsD sowie einer bestmöglichen Einbindung in das

Gemeindeleben, diese Herausforderung von Ebbs gut gemeistert werden kann. Natürlich wird es aufgrund der verschiedenen Kulturen und der teilweisen Traumatisierung dieser Menschen eine gewisse Toleranz und Nachsicht brauchen. Diese überschaubare Anzahl muss bei einigem guten Willen aber gut verkraftbar sein. Über die Möglichkeit von Hilfestellungen bzw. die Kontaktaufnahme und Betreuung durch Mitbürger werden wir gerne informieren. Bei etwaigen Problemen bitte ich um umgehende Mitteilung an die Betreuungseinrichtung der TsD oder auch an die Gemeinde.

Mit großer Freude sehen wir den kommenden Sommer-, Urlaubs- und Ferienwochen entgegen. Einige schöne Feste

wie z. B. die Haflinger Weltausstellung, das große Schützenfest oder das Kulturevent Beethoventage durften wir ja bereits erleben. Wir freuen uns aber auch auf die Dorfabende, das große Sommerfest mit dem weitem bekannten Ebbser Blumenkorso, das Pfarrfest am Landesfeiertag oder das Feuerwehrfest Ende August. Ebenso bereichern die Konzerte am Hödnerhof unser buntes Sommerprogramm. Ich bin mir sicher, dass wirklich für jeden etwas Schönes und Interessantes dabei ist und ich freue mich, wenn wir uns das ein oder andere Mal bei einer dieser Gelegenheiten treffen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Organisatoren und ehrenamtlichen Mitarbeitern ohne die eine Abwicklung dieser Fülle von Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Ich wünsche allen Gästen schöne und unvergessliche Tage in Ebbs und Euch liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger einen erholsamen Urlaub sowie den Kinder aufregende und spannende Abenteuer in den Ferien.

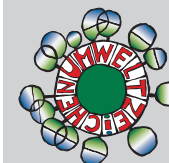
Mit besten Grüßen



Josef Ritzer
Bürgermeister



Zahlreiche Ehrengäste, wie z.B. Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler und Landwirtschaftsminister Dipl.-Ing. André Rupprechter, besuchten den Fohlenhof anlässlich der 6. Haflinger Weltausstellung.



Gedruckt
nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Redaktion:
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7,
Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12
Blattlinie:
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters
Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.
Herstellung und Druck:
Druckerei Äschenbrenner,
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein
Erscheinungsort: 6330 Kufstein
Verlagspostamt: 6341 Ebbs
Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

Internet: www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

Montag bis Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

Montag Nachmittag: 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag Nachmittag: 13:00 – 17:00 Uhr

Gemeindeamt

Amtsleitung

Mag. Stefanie Scheiber 42202 – 102

Bauamt

Gerhard Zerlauth 42202 – 120

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 – 121

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 – 110

Buchhaltung/Umwelt

Helmut Kronbichler 42202 – 111

Meldeamt/Sekretariat Bürgermeister

Birgit Rinnergschwentner 42202 – 140

Verwaltung/Musikschule

Claudia Anker 42202 – 130

Verwaltung/Sekretariat Bürgermeister

Gertraud Eberharter 42202 – 131

Einrichtungen

Bauhof 42202 – 600

Feuerwehr Ebbs 42202 – 180

Freizeitpark Hallo du 42202 – 800

Freizeitpark Hallo du 42202 – 800

Gastronomie 42202 – 840

Klärwerk 42202 – 880

Öffentliche Bücherei Ebbs 42202 – 350

Wertstoffsammelzentrum 42202 – 610

Bildung

Kindergarten 42202 – 270

Musikschule 42202 – 300

Neue Mittelschule 42202 – 220

Volksschule 42202 – 200

Zentrale Telefonlösung für die Gemeinde Ebbs

Eine Gemeinde besteht nicht nur aus einem Amt. Auch in Ebbs ist es so: das Freizeitzentrum, die Volks-, die Neue Mittel- und die Musikschule, der Kindergarten, der Bauhof, das Klärwerk und die Feuerwehr Ebbs wurden für ihre Arbeit mit einer modernen Telefonanlage ausgestattet.

Im Vorfeld wurden die Anforderungen wie Standorte, Gruppen, Außenstellen und Durchwahlnummern, Telefongeräte, Abrechnungsstellen oder Erweiterungsmöglichkeiten und vieles mehr erhoben. Die Entscheidung fiel auf eine VoIP-Telefonanlage der Firma Innovaphone. VoIP ist die Abkürzung für Voice over Internet

Protocol (IP). Der Begriff steht für das Telefonieren über ein Computernetzwerk auf der Basis des Internetprotokolls. Installiert wurde die neue Anlage von der EDV-Firma KufGem.

47 Telefone, zahlreiche Faxgeräte und einige Anrufbeantworter wurden an 11 Standorten reibungslos umgestellt. Die Verwaltung der Anlage erfolgt nun zentral über das Gemeindeamt.

Durch den Zusammenschluss der Gemeindeobjekte auf eine Anlage und die Abwicklung von Telefongesprächen größtenteils mittels Internettelefonie erhofft sich die Gemeinde eine deutliche Reduzierung der Telefonkosten.

Neue Telefonnummern für Gemeindeobjekte

Seit Anfang Mai sind aufgrund der Erneuerung der gemeindeeigenen Telefonanlage alle Objekte der Gemeinde Ebbs nur mehr unter der Rufnummer

+43(0)5373 / 42202-0 erreichbar. Die einzelnen Durchwahlen sind auf dem nebenstehenden Verzeichnis ersichtlich. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Neuer Mitarbeiter für das Bauamt

Das Team im Gemeindeamt hat seit 1. Juli 2015 einen neuen Mitarbeiter. Patrick Bliem, wohnhaft in Ebbs – Mühlthal 17, unterstützt als Bauamtsmitarbeiter ab sofort unseren langjährigen Bauamtsleiter Gerhard Zerlauth.

Nach einer öffentlichen Ausschreibung hat sich der Gemeinderat für die Anstellung von Patrick Bliem entschieden. Die Personalerweiterung wurde notwendig, da der Arbeitsaufwand und die Aufgabenbereiche im Bauamt einen immer größer werdenden Umfang erreicht haben und mit dem bisherigen Personalstand nur mehr schwer bewältigt werden konnten.

Wir heißen Patrick herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude in seinem neuen Umfeld.



Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbs'er Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbrief abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

Herzlichen Dank!

So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Gemeindeamt Ebbs,

Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Jahresrechnung 2014

Auch 2014 wurde wieder ein erfreuliches Jahresergebnis erzielt

Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen in Höhe von EUR 10.366.173,21 und Ausgaben von EUR 10.044.559,98 vor. Daraus ergibt sich ein Rechnungsüberschuss von EUR 321.613,23 (ein Betrag von EUR 330.000,00 wurde zum Ausgleich des Haushaltes 2015 budgetiert). Der außerordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben jeweils in Höhe von EUR 3.410.088,51 vor.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt:

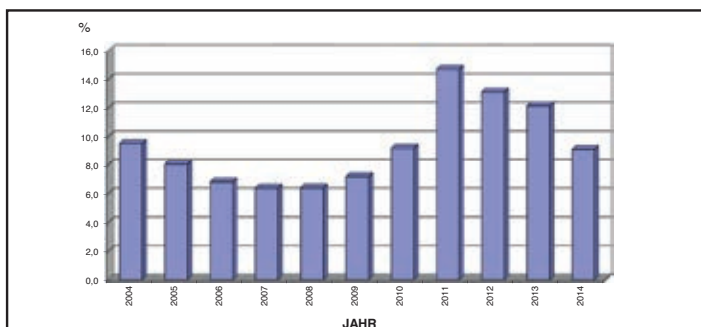
Gruppe:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
0 Verwaltung/Vertretung	17.015,08	857.679,50
1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit	2.084,80	130.954,45
2 Unterricht/Erziehung/Sport	309.775,07	1.469.890,22
3 Kunst/Kultur/Kultus	163.276,19	390.962,17
4 Soziales/Wohnbauförderung	493.359,09	1.571.635,22
5 Gesundheit	343,22	997.791,67
6 Straßen, Wege	113.217,67	469.949,13
7 Wirtschaftsförderung	1.635,00	141.142,59
8 Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll)	1.670.836,76	2.012.970,23
9 Finanzwirtschaft	7.132.927,08	2.001.584,70
Vorjahresüberschuss	461.703,24	0,00
Gesamt (in EUR):	10.366.1073,21	10.044.559,98

Gesamtübersicht außerordentlicher Haushalt:

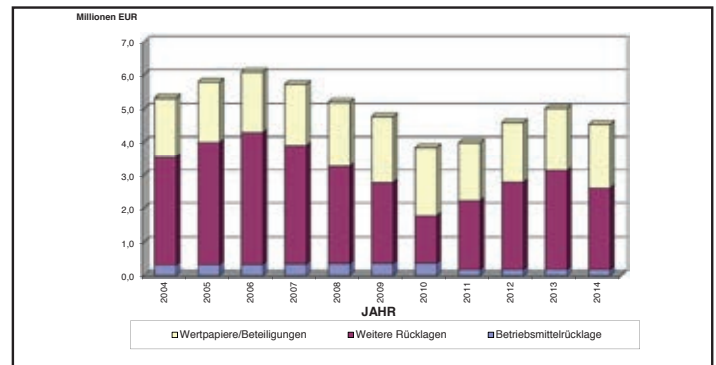
Projekte:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
Neubau Turn- und Sporthalle		
Schulzentrum	186.188,60	186.188,60
Neuerrichtung		
Gemeindebauhof	1.893.651,87	1.893.651,87
Ankauf/Verkauf		
Siedlungsgrund Innsiedlung	0,00	0,00
Ankauf/Verkauf		
Siedlungsgrund Buchberg	152.929,00	152.929,00
Neuerrichtung		
Wertstoffsammelzentrum	1.175.736,92	1.175.736,92
Errichtung Photovoltaikanlage	1.582,12	1.582,12
Gesamt (in EUR):	3.410.088,51	3.410.088,51

Die wichtigsten Einnahmen:

Text:	Ansatz:	Ergebnis:	Differenz:
Grundsteuer A	9.300	9.400	100
Grundsteuer B	353.400	358.700	5.300
Kommunalsteuer	1.135.000	1.223.400	88.400
Bedarfsausgleich			
Ertragsanteile	248.100	274.300	26.200
Abgabenertragsanteile	3.999.100	4.106.600	107.500
Finanzzuweisung	124.000	131.000	7.000
Summe (in EUR):	5.868.900	6.103.400	234.500



Verschuldungsgrad in % (gemessen am fortdauernden Überschuss).



Die Rücklagenstände per Jahresende.

Schuldenstände per 31.12.2014:

Kindergarten-Wohnung	39.600
Neubau Turn- und Sporthalle	504.000
Kanalbau	417.000
Summe (in EUR):	960.600

Dies entspricht einem Verschuldungsgrad von 9,10 % (von 0 bis 20 % wird von einer geringen Verschuldung gesprochen). Auf jeden Gemeindegänger (5.422) würden EUR 177,16 entfallen.

Für diese Darlehen gibt es Zinsenzuschüsse bzw. sind sie so günstig verzinst, dass eine vorzeitige Rückzahlung nicht sinnvoll ist.

An den Schulden von Verbänden sind wir per 31.12.2014 beteiligt mit:

Abwasserverband Kufstein und Umgebung (Anteil 3,30 %)	29.300
Abwasserverband Untere Schranne (Anteil 49,20 %)	186.900
Altenwohnheim Ebbs (Anteil 42,77 %)	811.400
Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH (Anteil 100,00 %)	561.100
Summe (in EUR):	1.588.700

Rücklagenstände per 31.12.2014:

(zweckgebunden für Investitionsvorhaben der kommenden Jahre):	
Betriebsmittelrücklage	181.500
Abfertigungsrücklage	367.500
Rücklage Rückkauf Sozialzentrum	250.900
Rücklagen Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH	405.200
Grundstücksbeschaffungsrücklage	1.319.100
Investitionsrücklage I	0
Rücklage Neuerrichtung Wertstoffsammelzentrum	0
Verschiedene kleinere Rücklagen	88.200
Summe (in EUR):	2.612.400

Stand an Wertpapieren und Beteiligungen per 31.12.2014:

Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH, Stammeinlage	36.300
Firma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG	1.000
Investitionsrücklage II	1.879.400
Summe (in EUR):	1.916.700

Feierliche Eröffnung neues Wertstoffsammelzentrum und Gemeindebauhof

Nach circa neunmonatiger Bauzeit konnte am 11. April 2015 das neue Wertstoffsammelzentrum und der Gemeindebauhof feierlich eingeweiht werden. Bereits um 9 Uhr konnten zahlreiche Ehrengäste, die Ebbser Schützen sowie die Bundesmusikkapelle Ebbs und nicht zu vergessen die Freiwilligen Feuerwehren Ebbs und Buchberg begrüßt werden.

Das Areal wurde von Pfarrer Johann Kurz gesegnet. Ab 10.30 Uhr startete der Tag der offenen Tür. Ganz unter dem Motto „Feste ohne Reste“ wurden die Gäste vom Roten Kreuz, dem Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne sowie den Ebbser Bäuerinnen mit Köstlichkeiten versorgt.

Im Sinne der Umwelt wurde kompostierbares Geschirr und Mehrweggebinde zum Einsatz gebracht.

Natürlich war auch für die kleinen Gäste gesorgt. Kasperltheater, Kinderschminken und die Hüpfburg ließen bei den Kindern keine Langeweile aufkommen.



Die Besucher wurden von den Mitarbeitern des Roten Kreuzes mit deren neuen Feldküche bestens versorgt.



Die Mannschaft des Gemeindebauhofes freut sich über die neue Betriebsstätte.



Bgm. ÖKR Josef Ritzer konnte zahlreiche Ehrengäste von nah und fern zum Tag der offenen Tür begrüßen.



Die Aufführungen vom Umweltkasperl wurden von den Kindern sehr gut angenommen.



Am 11. April 2015 war die gesamte Bevölkerung zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Franz Harlander - 25 Jahre bei der Gemeinde Ebbs

Seit Februar 1990 ist Franz Harlander bei der Gemeinde Ebbs als Bauhofmitarbeiter beschäftigt. Zuvor war Franz Polier bei der Firma Fröschl (vormals Sausgruber). Er ist nicht nur in seinem erlernten Beruf als Maurer sondern als echter „Allrounder“ in allen Bereichen, die im Bauhof zu erledigen sind, tätig. Ihn zeichnen neben seinen handwerklichen Fähigkeiten besonders seine Zuverlässigkeit und gewissenhafte Arbeit aus. Neben seiner Familie widmet er seine Freizeit vor allem dem Kameradschaftsbund in der Funktion als Obmann.

Das Gemeindeblatt gratuliert Franz Harlander zu seinem Dienstjubiläum und bedankt sich für 25 Jahre engagiertes und vorbildliches Arbeiten zum Wohle der Mitmenschen in unserer Gemeinde.



Amtsleiterin Mag. Stefanie Scheiber bedankt sich bei Franz für seinen vorbildhaften Arbeitseinsatz und gratuliert zum Dienstjubiläum.

Gemeindebauhof erhielt neue Kehrmaschine



Die Bauhofmitarbeiter mit der neuen Hako-Kehrmaschine.

Im Frühjahr 2000 erhielt der Bauhof eine Kehrmaschine Marke HAKO-Citymaster 1750. Dieses Gerät stand nun 15 Jahre im Einsatz. Die Gründe für den Austausch der Kehrmaschine waren, dass das derzeitige Fahrzeug nach dieser langen Einsatzzeit ausgedient hat und dass wieder eine gut funktionierende sowie leistungsfähige Kehrmaschine nicht nur zum Kehren der Gehsteige sondern auch von Plätzen und schmälere Straßen im verbauten Gebiet benötigt wird. Wichtig ist die jederzeitige Verfügbarkeit. Es wird dadurch auch erreicht, dass die Fremdleistungen gering gehalten werden können. Die Vorbereitungen zum Ankauf einer Kehrmaschine liefen bereits seit dem Spätherbst 2013.

Im Haushaltsplan für das heurige Jahr wurden nun die entsprechenden Mittel vorgesehen. Von der Gemeinde wurden zwei Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26.11.2014 beschlossen, eine Kehrmaschine Hako Citymaster 2000 bei der Firma Stangl aus Straßwalchen anzukaufen. Der Gesamtpreis für dieses Gerät beträgt EUR 126.564,47 (inkl. 20 % MwSt.).

Ausschlaggebend für den Ankauf der Hako-Kehrmaschine war vorallem das Preis-/Leistungsverhältnis und die Wartung des Fahrzeuges vor Ort durch die Firma Pichler.



Einladung
zum **11. Ebbser Pfarrfest**
am **15. August 2015**
im überdachten Schulhof

Kirchenpatrozinium
der Pfarre Ebbs

9.45 Uhr
Einzug zum Festgottesdienst
10.00 Uhr
Festgottesdienst
mit „Kräuterbüschelweihe“
11.15 Uhr
Auszug zum Festplatz
11.30 Uhr
Platzkonzert der BMK Ebbs
13.30 Uhr
Der „Ebbser Kaiserklang“
spielt auf!

Einlagen der „Nachwuchstrachtler“
vom Trachtenverein D'Schneetoia
und der Volkstanzgruppe Ebbs

Für Kinder:

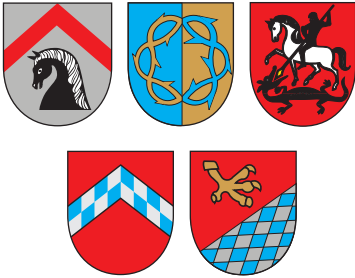
Kleines Kinderspielfest
am Nachmittag

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!

Der Reingewinn wird für caritative
Zwecke und für die Außen-
renovierung der Ebbser Pfarr-
kirche/Westseite verwendet!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich
Pfarrer Mag. Johann Kurz,
Ebbser Pfarrgemeinderat
und Pfarrkirchenrat

Generalsanierung und Erweiterung der Verbandskläranlage vor Fertigstellung



Von Juni bis September werden die Nachklärbeckenräumer ausgetauscht und die biologische Reinigungsleistung optimiert. Weiters werden kleinere Sanierungsarbeiten an den Außenanlagen durchgeführt

In den Nachklärbecken trennt sich der Schlamm vom gereinigten Abwasser, setzt sich am Boden ab und wird mittels Kettenräumer in den Schlammtrichter geschoben. Die bestehenden Stahlkettenräumer der beiden Becken sind am Ende ihrer Lebenszeit angelangt und werden durch Kunststoffkettenräumer ersetzt.



Der gesamte Rücklaufschlamm wird in das erste Becken der Biologie zurückgeführt. Weiters wird ein Teil des Abwasserstromes zurückgepumpt, wo-



mit das Abwasser ein zweites Mal die biologische Belebungsstufe durchfließt. Mit diesen neuen Abwasserwegen wird die Stickstoffentfernung im Sommer verbessert.

Im ersten Becken der biologischen Reinigung wird die Belüftung erneuert. Damit wird der Ammoniumabbau im Winter verbessert.

Bei den Außenanlagen werden aufgrund neuer sicherheitstechnischer Vorschriften die Geländer adaptiert. Beispielhaft sind bei den Beckeneinstiegen Geländertüren zu montieren.



Terminvorankündigung:

Die fünf Verbandsgemeinden Ebbs, Erl, Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenschöss laden Anfang Oktober 2015 zu einem Tag der offenen Tür auf die Kläranlage in Niederndorf ein. Eine detaillierte Einladung ergeht zeitgerecht.

Zur Information:

Neue Rufnummer der Kläranlage:
05373 / 42202 - 880
Neue E-Mail-Adresse der Kläranlage:
ara@ebbs.tirol.gv.at

Neue Straßenbeleuchtung

Sehr gut angenommen wird die vor einigen Jahren im Ortszentrum von Ebbs neu aufgestellte Straßenbeleuchtung. Die größere Lichtpunkthöhe und die Lichtoptik des neuen Lampentyps erlauben eine bessere Ausleuchtung. Neben der Wildbichler Bundesstraße dorfauswärts wurden auch neue Lampen in einem kurzen Abschnitt der Kaiserbergstraße, der Millauerstraße und der Saliterergasse installiert. Heuer sollen neben der Josef-Lengauer-Straße und der Schanz noch beim St. Nikolausweg Straßenlampen aufgestellt werden.

Der Gemeindebauhof beim Anschließen der neuen Lampen in der Josef-Lengauer-Straße.



Gemeinde Ebbs startet Breitbandausbau

BREITBANDOFFENSIVE Tirol



Seit einiger Zeit gibt es in den Ortsteilen Innsiedlung, Waldeck, Kaiserbach, Kaiseraufstieg, Eichelwang, Schanz sowie dem Gewerbegebiet Kleinfeld und Ebbs-Dorf die Möglichkeit eines ultraschnellen Internetanschlusses. In den restlichen Ortsteilen ist dies leider noch nicht der Fall bzw. sind Breitbandanschlüsse überhaupt noch nicht verfügbar.

Der Ausbau eines modernen, leistungsfähigen Breitbandnetzes ist derzeit in aller Munde. Das Land hat die „Breitbandoffensive Tirol“ verkündet. Der Bund spricht von einer „Breitbandmilliarde“. Bestreben dieser Initiativen ist es österreichweit ultraschnelles Internet für alle Bürger, insbesondere im ländlichen Raum, zu ermöglichen.

Der Gemeinde Ebbs ist es ein Anliegen, allen Firmen und Haushalten in Zukunft ultraschnelles Internet zu ermöglichen. Immer mehr wird das Internet besonders für Beruf, Schule und auch in der Freizeit ein unverzichtbares Medium. Bei einer Infoveranstaltung im April beim Gasthof Sattlerwirt herrschte reges Interesse unter den Bewohnern. Teilnehmer der Veranstaltung waren auch die Stadtwerke Kufstein, die sich der Gemeinde als möglicher Partner für Providerdienste anboten (Kufnet – TV, Internet, Telefonie).



Die Gemeinde Ebbs startete die Errichtung eines modernen Glasfasernetzes im Ortsteil Oberndorf.

Im Juni startete die Gemeinde das erste Baujahr mit dem Ausbau des Glasfasernetzes im Ortsteil Oberndorf.

Nach Oberndorf sollen bis zum Ende des Förderzeitraumes 2018 die Ortsteile und Weiler Oberweidach, Unterweidach, Weidach, Tafang, Mühlthal, Wagrain sowie Buchberg und Feldberg folgen.

www **Besuchen Sie auch:**
www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaft-und-arbeit/breitbandoffensive-tirol/

Modernes Glasfasernetz von Ebbs bis Kössen

Im Planungsverband 28 Untere Schranne – Kaiserwinkl, deren Mitglied auch Ebbs ist, vereinigten sich sieben Gemeinden mit dem selben Ziel.

Erste Baumaßnahmen sind bereits angefallen. Dabei wurden mit Grabungs- und Pflugarbeiten Lichtwellenleiterschläuche im Bereich des Jennbachdammes in das Erdreich verlegt.

Diese Leitungen dienen sowohl als notwendige Zuleitung für neue Provider in Ebbs als auch zur Versorgung der Nachbargemeinden.



Verlegearbeiten für schnelles Internet im Bereich des Jennbachdammes.



Gut besucht war die Infoveranstaltung im April beim Gasthaus Sattlerwirt.

Ortspolizeiliche Aufrufe

Im Interesse eines geordneten und möglichst angenehmen Miteinanders dürfen bei dieser Gelegenheit neuerlich einige dringende Bitten und Aufrufe vorgetragen werden:

Einhaltung von Ruhezeiten Zusammen Leben – heißt auch Rücksicht nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Motor- und Kreissägen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen, usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- sowie späten Abendstunden oder unserem wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten möchte.

Daher möchte die Gemeinde mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Frage selbst zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben sowie Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

**Darum unsere Bitte!
Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Umfeld in Ihrer Gemeinde bei.**



In die Straße ragende Hecken, Sträucher und Bäume behindern massiv den Verkehr auf der Straße. Daher der dringende Appell, Sträucher und Bäume mit einem ausreichenden Abstand von der Straße anzupflanzen sowie regelmäßig zurückzuschneiden. Die Hecken sind in der Höhe auf das erforderliche Sichtfeld zurückzuschneiden.

Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen (durch Austrieb neuer Äste bzw. durch Unwetter verursacht) und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigen. Die lichte Durchfahrthöhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 m betragen. Sie werden daher höflich ersucht und aufgefordert, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (Straßenverkehrsordnung – StVO, § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Aufgaben nicht durch die Gemeindearbeiter mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Falls Sie bezüglich Hecken-, Sträucher-

und Baumschnitt die Konditionen des Gemeindebauhofes nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Helmut Kronbichler (Tel. 05373/42202-111) in Verbindung.

Hunde an die Leine

Aufgrund der vielfältigen Nutzung (Fußgänger, Radfahrer, Skater, Kinderwägen etc.) bestimmter Wege, war die Erlassung einer Verordnung über Leinenzwang dringend erforderlich. Die betroffenen fünf Wege, nämlich überregionaler Radwanderweg am Inn (= Weg auf der Dammkrone), überregionaler Radwanderweg Kufstein – Kaiserwinkl, südseitiger Geh- und Radweg am Jennbach (Dammkrone), Weg an der Ebbsbachallee (vom Theaterweg bis zum Inn), Mitterweg Ebbs – Oberndorf (von der Saliterergasse bis zur Siedlung Oberndorf) sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet. Die Gemeinde Ebbs ersucht dringend um Einhaltung des Leinenzwangs.



Parkverbot auf Straßen

Bei dieser Gelegenheit darf auch nochmals eine Bestimmung aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Erinnerung gerufen werden, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Laut Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes liegt das Freibleiben zweier Fahrstreifen nur dann vor, wenn die restliche Fahrbahnbreite mindestens 5 Meter beträgt. Eine konkrete Behinderung des Fließverkehrs ist für die Erfüllung des Tatbildes nicht erforderlich. Die stets steigende Zahl von Autos verpflichtet demnach verstärkt, auf eigenem Grund eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung zu stellen.

Nutzung von öffentlichen Anlagen

Einmal mehr darf auf die notwendige Rein- und Ordnungshaltung von öffentlichen Anlagen durch jeden einzelnen Besucher hingewiesen werden. Öffentliche Parks und Kinderspielflächen dienen nur dann einem wertvollen Erholungswert, wenn ein Mindestmaß an Pflege und Reinhaltung geboten ist.



Parkende Fahrzeuge haben auf öffentlichen Straßen nichts verloren. Sie behindern den Verkehr. Daher der dringende Appell, auf eigenem Grund zusätzliche Parkplätze schaffen.

Leider werden unsere Anlagen oft durch Schmierereien, Müllablagerungen und Vandalakte unansehnlich gemacht. Unser Appell, bitte unterstützt uns, dass wir die öffentlichen Anlagen in einem ordentlichen Zustand der Allgemeinheit zur Verfügung stellen können.



So sollte es nicht sein. Wiederholt wurde das öffentliche Buswartehäuschen beim Schulpark als „Partylocation“ verwendet.

Ehrenabend für verdiente Gemeindeglieder

Am 9. April konnte die Gemeinde Ebbs drei langjährige Vereinsfunktionäre für ihre hervorragenden Verdienste zu einem Ehrenabend und einer kleinen Feier einladen.

Richard Schlichtmeier ist seit 30 Jahren aktiver Trachtler und leitete über 30 Jahre als Obmann die Volkstanzgruppe Ebbs. Er ist ein begeisterter Trachtler sowie Zugspieler und investierte sehr viel Zeit in die Jugendarbeit. Bgm. ÖKR Josef Ritzer überreichte ihm dafür die Verdienstmedaille der Gemeinde Ebbs.

Ein besonderes Dankeschön erhielten auch DI Simon Stöger und Florian Schieder. DI Simon Stöger war 27 Jahre als Kapellmeister der BMK Ebbs tätig, er musste aus beruflichen Gründen diese Funktion niederlegen. Zu einem früheren Zeitpunkt wurde der langjährige Kapellmeister bereits mit dem Kulturrenzeichen gewürdigt.



Bgm. ÖKR Josef Ritzer bedankt sich im Namen der Gemeinde Ebbs bei den drei langjährigen Vereinsfunktionären Richard Schlichtmeier, Florian Schieder und DI Simon Stöger.

Auch Florian Schieder hat aus privaten Gründen sein Amt als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs nach 6 Jahren zurückgelegt. In dieser Zeit hat

Florian eine beachtliche Jugendarbeit geleistet und es wurde auch der Landesfeuerwehrwettbewerb organisiert und ausgezeichnet durchgeführt.

Betriebe stellen sich vor



Recon am neuen Standort in Ebbs

Schon seit einiger Zeit befand sich das ehemals in Kufstein ansässige Unternehmen RECON Europe GmbH auf der Suche nach einem geeigneten Unternehmensstandort, nun ist man in Ebbs fündig geworden. Im ehemaligen Hotel Stefanie, generalsaniert durch Ritzer Bau- und PlanungsgesmbH in Zusammenarbeit mit zahlreichen örtlichen Traditionsbetrieben, wurden im Erdgeschoß hochwertige Büroarbeitsflächen geschaffen, in den beiden Obergeschoßen befinden sich mehrere Einzel- und Gemeinschaftswohnungen für die Pendlermitarbeiter des Unternehmens.

Europa als Markt

RECON realisiert erfolgreich modulare Raumlösungen und Objektbauten in ganz Europa. Binnen weniger Jahre hat RECON eine rasante Entwicklung durchlaufen und sich vom kleinen regionalen Containervermieter zum europäischen Anbieter schlüsselfertiger, modularer Gebäude gewandelt.

Alles aus einer Hand

Die Endmontagen der Objekte an den diversen Einsatzorten erfolgen durch die RECON Montageteams, aufgrund der vielfältigen Anforderungen werden für diesen Bereich ständig qualifizierte Mitarbeiter aus unterschiedlichen Handwerksberufen gesucht. Das Unternehmen profitiert von seinem logistischen Hintergrund und seinem guten Netzwerk an leistungsfähigen Partnerbetrieben, den eigenen Planungs- und Projektierungskompetenzen und bautechnischer Erfahrung. „Bei uns bekommt der Kunde Produktion, Planung, Lieferung und schlüsselfertige Montage inklusive aller Zusatzleistungen wie Heizung, Klimaanlage, Fassadenverkleidungen und vieles mehr aus einer Hand“, beschreibt Geschäftsführer René Wurzer ein Alleinstellungsmerkmal von RECON.

Hochwertig und individuell

Raummodule von RECON erfüllen unterschiedlichste nutzungsspezifische Anforderungen und Ausführungsstandards, beispielsweise für Schulen und Kindergärten, Ausweichprovisorien



Ein Teil des RECON-Teams vor dem neuen Betriebsstandort in Ebbs.

für Krankenhäuser, Seniorenzentren, Großbaustellen sowie auch dauerhafte Büroräumlichkeiten. Durch die schnelle Verfügbarkeit und flexible Bauweise kommen modulare Raumlösungen aktuell auch als Wohnunterkünfte für Flüchtlinge und Asylanten vermehrt zum Einsatz. Bei Großevents wie z.B. Hahnenkamm Kitzbühel, Biathlon Hochfilzen, Night Race in Schladming oder dem Gauderfest dienen RECON Raummodule als Eventbüros, Umkleiden, VIP Rooms oder auch als Sanitäreinrichtungen.

Teamspirit

Besondere Bedeutung für den Unternehmenserfolg kommt bei RECON dem Miteinander zu. „Bei uns wird niemand alleingelassen“, sagt Wurzer im Hinblick auf seine 28 Mitarbeiter, von denen derzeit etwa ein Drittel mit Verwaltung sowie Organisation und zwei Drittel im

Bereich Montage und Service beschäftigt sind.

Danke!

Das gesamte RECON Team bedankt sich für die freundliche Aufnahme in Ebbs und für die tolle Unterstützung seitens Bürgermeister, Gemeindemitarbeitern, Partnerbetrieben und allen Beteiligten.

René Wurzer mit Familie

RECON Europe GmbH
Wildbichler Straße 2
6341 Ebbs
Tel. 05373/207770
office@recon.eu

www Besuchen Sie auch:
www.recon.eu



Wohnheim für Flüchtlinge aus RECON-Raummodulen für die Stadt Freiburg im Breisgau.

HINWEIS: Gerne bieten wir neuen Unternehmen unentgeltlich die Gelegenheit einer kurzen Vorstellung im Gemeindeblatt. Wir laden ein, bis spätestens 1 Monat vor dem jeweiligen Erscheinen Kontakt mit der Redaktion aufzunehmen (siehe Impressum Seite 3).



Malerei Enzi – bewährte Qualität mit neuem Standort

Seit einigen Monaten kann sich die Firma Malerei Enzi aus Ebbs über den neuen Standort im Ebbser Gewerbegebiet Kleinfeld erfreuen. Der Platzmangel und der Wunsch eines eigenen Geschäftsraumes mit Büro machten den Auszug aus dem ehemaligen Gebäude der Malerei Kronbichler, welche 2012 vom Mitarbeiter Wolfgang Enzi übernommen wurde, unerlässlich. Durch den Kauf des Gebäudes, welches vorher die Firma Rollstuhltechnik Praschberger beherbergte, konnte diesem Wunsch entsprochen werden.

Malermeister Enzi hält ein großes Spektrum an Farben, Lacke und Werkzeuge in Fachbetriebs-Qualität für seine Kunden bereit. Ebenfalls finden Kunden eine entsprechende Vielfalt an Mustern und Anwendungstechniken im neuen Geschäftslokal vor, wie z.B. Holzlasurmuster oder Spachteltechniken. Die langjährige Partnerschaft mit Sikkens erfüllt höchste Ansprüche an Qualität auch für den Privatanwender. Durch



Das Team der Malerei Enzi vor dem neuen Geschäftsgebäude.

Einsatz einer neuen Farbmischmaschine ist es möglich, auf sämtliche Wünsche einzugehen und den Anforderungen auch zukünftig in höchstem Niveau entsprechen zu können. Das Angebot wird mit der professionellen Beratung durch Inhaber und Malermeister Wolfgang abgerundet.

Den neuen Malereifachbetrieb finden Sie im Gewerbegebiet. Öffnungszeiten: Di – Do von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung. Die Malerei Enzi mit Mitarbeitern freuen sich auf Ihren Besuch!

www Besuchen Sie auch:
www.malerei-enzi.at

Malerei Wolfgang Enzi
Kleinfeld 8b · 6341 Ebbs
Tel. 0650/8113087
info@malerei-enzi.at



Der Malerbetrieb hält ein großes Spektrum an Farben, Lacke und Malerausstattung für seine Kunden bereit.



Raffaella – Therapie für Körper und Seele

Körperliche Balance ist wichtig um den Tag beschwerdefrei zu erleben. In meiner Praxis biete ich verschiedene Behandlungsmethoden an die Körper, Geist & Seele in Einklang bringen. Techniken zum Wohlfühlen und Entspannen - Klangschalenmassage, Aura- & Chakrenharmonisierung, Breussmassage sowie Techniken um Beschwerden und Schmerzen zu lösen und zu lindern.



Raffaella Werndle bietet Therapien für Körper und Seele.

Bei Problemen am Bewegungsapparat, der Wirbelsäule oder Gelenken, kalten Füße, Menstruationsproblemen, Band-

scheibenleiden oder Beschwerden der inneren Organe bist du bei mir in guten Händen.

Nach 7jähriger Tätigkeit im Angestelltenverhältnis und zahlreichen Weiterbildungen habe ich mir jetzt den Traum einer eigenen Praxis erfüllt.

Ich freue mich, dich behandeln zu dürfen. Für Fragen oder Terminvereinbarungen stehe ich telefonisch gerne zur Verfügung.

Raffaella Werndle

Raffaella
Therapie für Körper & Seele
Wildbichler Straße 29 · 6341 Ebbs
Tel. 0699/10329575

www Besuchen Sie auch:
www.r-e-a.at



Da Vinci

Cafe Da Vinci

Am 28. Februar war es soweit, wir konnten erstmals unser neu renoviertes Cafe öffnen. Das Cafe Da Vinci wird als Familienbetrieb mit ein wenig Unterstützung geführt. In unserem Cafe finden ca. 50 Personen Platz, auf der Sonnenterrasse



Angelika und Manfred Müller freuen sich mit ihrem Team auf viele Gäste.



Das neu renovierte Cafe Da Vinci (ehemals Cafe Aniser).

ca. 60 Personen. Wir bieten unseren Gästen verschiedene Frühstücke, hausgemachte Kuchen sowie kleine Snacks an. Für die heißen Tage bieten wir Tüteneis (von Udo's Eisparadies) zum Mitnehmen sowie frische Eisbecher nach Wahl an. Genießen Sie Ihre Zeit bei uns und lassen Sie sich mit etwas Süßem verwöhnen. Oder genießen Sie bei einem Glas Wein Ihren Feierabend. Wir hoffen mit unserem Angebot ihren Geschmack zu treffen und würden uns freuen Sie als unsere Gäste zu begrüßen.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Müller mit Team

Unsere Sommeröffnungszeiten:

Montag, Dienstag	Ruhetag
Mittwoch, Donnerstag	7 - 20 Uhr
Freitag	7 - 22 Uhr
Samstag	8 - 22 Uhr
Sonntag	8 - 20 Uhr

Cafe Da Vinci – Angelika Müller
Wildbichler Straße 48 · 6341 Ebbs
Tel. 0676/7608814



Besuchen Sie auch:
www.cafe-davinci-ebbs.at



Juma ErgoEnergethik

Mit 01.11.2014 habe ich in Ebbs meine Praxis eröffnet. Im Vordergrund steht die Ergotherapie, spezialisiert auf die psychisch-funktionelle Behandlung. Menschen mit psychosozialen und sozioemotionalen Erkrankungen, also z.B. Patienten mit posttraumatischen Belastungsstörungen, onkologischen Erkrankungen, Depressionen, Burnout-Syndrom, Psychovegetative Störungen, Bulimie, Anorexie, Adipositas oder ADS/ADHS, finden bei mir professionelle therapeutische Hilfe und Unterstützung. Eine Verordnung erfolgt durch den Arzt. Des Weiteren biete ich Entspannungstraining, Relaxed Kids, für Kinder an. Hierbei geht es nicht ausschließlich um Kinder mit Auffälligkeiten bzw. Erkrankungen. Vielmehr bietet diese Art von Entspannungstraining jedem Kind die

Möglichkeit Stress aller Art abzubauen um wieder in eine gute Balance zwischen Anspannung und Entspannung zu kommen. Dieses besondere Entspannungstraining ist die ideale Basis einer guten Entwicklung für Körper, Geist und Seele. Da ich selbst Mutter zweier Kinder bin und so einige Erfahrungen während meiner Schwangerschaften gemacht habe, war es mir ein besonderes Anliegen werdenden Müttern einen Ort zu schaffen an dem sie für sich und ihr ungeborenes Kind Zeit und Ruhe finden.



Juliana-Maria Zobel freut sich auf Ihren Besuch.

Touch Beratung und Tiefenentspannung für Schwangere bietet Entspannungsübungen sowie Vorbereitung auf die Geburt und das Leben mit Baby. Entspannungstechniken haben für die Gesundheit eine nachgewiesene positive Wirkung welche durch visuelle, auditive (Musik, Klangschalen) sowie olfaktorische (Geruch z.B. Raumduft) Eindrücke unterstützt wird. Präventiv biete ich unter anderem Energetisches Arbeiten, z.B. Mentaltraining, Klangtherapie und Meditationsgruppen an.

Herzlichst Juliana-Maria Zobel

Dipl. Ergotherapeutin
Dipl. Wohlfühl- & Kinderentspannungs-trainerin
Humanenergetikerin

JUMA ErgoEnergethik
Raiffeisenplatz 1 · 6341 Ebbs
Tel. 0676/9247798
j.zobel@ergoenergethik.at



Infos auch unter:
www.juma-ergoenergethik.at



Osteopathie und Physiotherapie Lehnhardt

Die Praxis befindet sich seit dem 02. Jänner 2015 im „ehemaligen Hotel Stefanie“ beim Billa. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie nun auch zu unseren Patienten zählen dürfen, Sie uns ihr Vertrauen schenken und wir



Marten und Agathe Lehnhardt begrüßen Sie gerne in ihrer neuen Praxis beim „ehemaligen Hotel Stefanie“.



Ihnen in unseren hellen, freundlichen Behandlungsräumen qualifizierte Osteopathie sowie Physiotherapie anbieten können. Die Praxis ist ausgestattet mit zwei Behandlungsräumen und einem kleinen Gymnastikraum mit diversen Therapiemöglichkeiten um ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren, Ihre Gesundheit zu fördern und Wohlbefinden zu verbessern.

Zum Inventar können wir z.B. Seilzug, Slingtrainer, Sprossenwand, Bioswing u.v.m. zählen.

Zu unseren weiteren Therapieangeboten gehören:

- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Dorn Methode

- Fußreflexzonentherapie
- Kinesiotape
- Schröpfkopftherapie
- Kiefergelenkstherapie

Für weitere Informationen über uns und die Praxis klicken Sie sich einfach durch unsere Homepage oder rufen Sie uns persönlich an.

Osteopathie und Physiotherapie
Lehnhardt
Wildbichler Str. 2, Top A4 · 6341 Ebbs
Tel: 05373/20733
(Termine nach tel. Vereinbarung)

Infos auch unter:
www.osteopathie-ebbs-kufstein.at

Führungswechsel an der Bezirkshauptmannschaft Kufstein



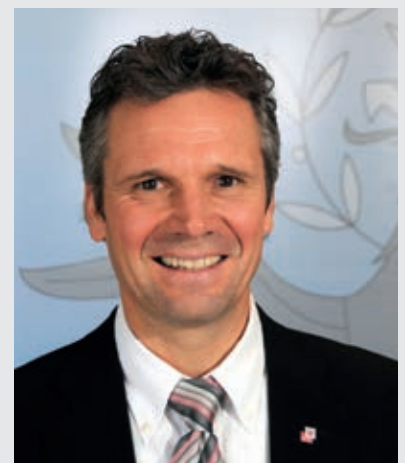
Mag. Dr. Christoph Platzgummer wurde von der Tiroler Landesregierung zum Bezirkshauptmann von Kufstein bestellt und übernahm ab 1. Februar 2015 das Amt von Dr. Christian Bidner, der die Bezirksverwaltungsbehörde 5 Jahre leitete und nun in die Abteilung Landesentwicklung und Zukunftsstrategie nach Innsbruck wechselte.

Der Landeshauptmann bedankte sich bei Dr. Bidner für sein Engagement zum Wohle der Kufsteiner Bevölkerung und

wünschte ihm für seinen neuen Aufgabenbereich alles Gute und viel Erfolg. Im Rahmen eines Festaktes anlässlich der offiziellen Amtsübergabe in Kufstein erklärte Platzgummer, dass er sich auf die herausfordernde Aufgabe freut und dass er die Behörde den Gesetzen entsprechend umsichtig aber auch mit dem notwendigen Hausverstand bürgernah leiten möchte. Dabei möchte er sein Ohr ganz nah an den Gemeinden, den Institutionen und tragenden Organisationen sowie Interessenvertretungen haben. Die Bezirkshauptmannschaft soll im und für den Bezirk eine stabile, verlässliche Konstante sein.

Mit dem Führungswechsel gewinnt der Bezirk Kufstein einen umsichtigen und erfahrenen Behördenleiter. Christoph Platzgummer hat bereits als Magistratsdirektor der Stadt Innsbruck sowie als

Abteilungsvorstand im Landesdienst seine Führungsqualitäten unter Beweis gestellt.



Der neue Bezirkshauptmann
Mag. Dr. Christoph Platzgummer.

Neuer Landesinnungsmeister für Tischler

Der neue Landesinnungsmeister für Tischler kommt aus Ebbs. Im heurigen Frühjahr fanden die Wirtschaftskammerwahlen statt. Klaus Buchauer von der Tischlerei Buchauer aus Buchberg wurde zum Landesinnungsmeister der Tischler gewählt, er folgte Georg Steixner nach. Klaus Buchauer war davor bereits als BezirksInnungsmeister tätig.

Themen, die man in der Innung nun angehen will, sind u.a. die Lehrlingsausbildung, hier möchte man vermehrt auf Maturanten zugehen sowie die Verordnungsflut und das Thema Arbeitsinspektorat.

Wir wünschen Klaus Buchauer in seiner neuen Funktion als Landesinnungsmeister alles Gute.



Der neue Landesinnungsmeister Klaus Buchauer sen.

Förderungen für Lehrlinge



Übernahme der Kosten

- für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung,
- Coaching für Lehrlinge,
- kostenlose Wiederholungsprüfung.

Die Lehrlingsförderungen des Bundes haben das Ziel, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge, welche einen Lehrvertrag nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) abgeschlossen haben.

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnehmergebühr für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung bis zu einer Höhe von € 250,00 inkl. MwSt. pro Kurs. Selbstverständlich ist es möglich mehrere Vorbereitungskurse zu besuchen.

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sei, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliches Prüfungsmaterial.

Informationen und Kontakt:
Wirtschaftskammer Tirol
Lehrlingsstelle – Förderservice
Egger-Lienz-Straße 116
6020 Innsbruck
Tel. 05090905 3333
lehre.foerdern@wktiroel.at

Musterung des Jahrganges 1997

Für 34 junge Ebbser Männer des Jahrganges 1997 fand heuer am 26. März die Musterung beim Militärkommando in Innsbruck statt. Bei ihrer Rückkehr nach Ebbs wurden die Stellungspflichti-

gen von Bürgermeister Josef Ritzer zum schon traditionellen Mittagessen durch die Gemeinde bei „Christine's Dorfgrill“ eingeladen.



Fabian Achrainner, Aleksander Anker, Roman Aschaber, Thomas Bramböck, Florian Dagn, Manuel Dindl, Günter Ederegger, Tobias Ehrensberger, Markus Freisinger, Michael Freisinger, Roman Gamper, Patrick Gasser, Fabio Guglberger, Andreas Hiermann, Josef Holzner, Martin Kaufmann, Werner Kaufmann, Patrick Lercher, Andreas Misslinger, Matthias Osl, Philipp Rachbauer, Daniel Rau, Andreas Ritzer, Marcel Schmid, Andreas Schwaighofer, Simon Schwarz, Alexander Seiler, Florian Seiler, Patrick Steinbacher, Valentin Stöckl, Florian Thaler, Sandro Wehrer, Andreas Widauer und Lukas Wiesflecker.

Es befinden sich nicht alle Musterer im Bild.

Terminvorankündigung



Der Termin für die Gemeinderatswahlen in Tirol im kommenden Jahr steht fest.

Am Sonntag, den 28. Februar 2016 werden die Bürgermeister und Ortsparlamente in 278 Tiroler Gemeinden und Städten (mit Ausnahme von Innsbruck) gewählt.

Der Gemeinderat, der alle 6 Jahre neu gewählt wird, umfasst in Ebbs derzeit 17 Mitglieder.

Der Unterwirt feiert



DER UNTERWIRT

Der Unterwirt in Ebbs feiert 24 Jahre Haubenküche und der Chef sowie Haubenkoch Edmund Steindl am 19. Mai seinen 65. Geburtstag.



An einem stressigen Sonntag im Unterwirt vor ungefähr 30 Jahren und zur Blütezeit des Tiroler Massentourismus beschloss Edmund Steindl: „Ich möchte in Zukunft nicht mehr 200 Schnitzel an einem Tag verkaufen, ich möchte Zeit haben zum Kochen und die Gäste sollen Zeit haben zum Essen.“ Das ist so erklärbar: Edmund Steindl ist ein Verfechter des Seins ohne Animation und Klamauk, ein Liebhaber des Genusses sowie des Produktes und ein Vorreiter der Slow-Food-Bewegung. Ein ausgezeichnetes Abendessen, ein leichtes Sommergericht im Garten, eine süße Köstlichkeit am Nachmittag oder ein Glas Wein – all dies braucht sowohl

in der Zubereitung, als auch beim Verzehr Zeit und Muße. Das bewusste Schmecken und Kosten, das in Ruhe Essen und Trinken, das Zelebrieren von Gesellschaft und Gemeinschaft stehen im Unterwirt im Vordergrund. Es wird größter Wert gelegt auf die Qualität der Produkte, die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und Produzenten, auf die authentische Nutzung von heimischen Produkten sowie auf einen nachhaltigen Umgang mit dem, was Natur und Mensch ressourcenschonend zur Verfügung stellen.

Bald nachdem Edmund und Anni Steindl beschlossen hatten, der Massengastronomie gegenzusteuern und sowohl im Hotel- als auch im Restaurantbetrieb des Unterwirts auf Nachhaltigkeit und authentische Gastgeberschaft zu setzen, wurde dem Unterwirt die erste Haube von Gault Millau verliehen. Seit 24 Jahren ist der Unterwirt nun durchgehend mit einer Haube ausgezeichnet und gehört damit zu den Pionieren der Tiroler Luxusgastronomie.

Viele nationale und internationale Auszeichnungen und Bewertungen, zahlreiche zufriedene Gäste sowie die gute und langjährige Zusammenarbeiten mit den Partnern des Hauses bestätigen und bestärken den Weg von Edmund Steindl.

DER UNTERWIRT

Hotel, Haubenrestaurant, Gasthaus.
Wildbichler Straße 38 · 6341 Ebbs
Tel. 05373 / 4 2288
Fax 05373 / 4 2253
info@gourmethotelunterwirt.at



Die Wirtsleute Anni und Edmund Steindl stoßen auf 25 Jahre Haubenküche an.

Trinkwasseruntersuchung



Die letzte Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Innsbruck aus dem Vorjahr hat wiederum nahezu unveränderte Werte ergeben. Auszugsweise aus dieser Untersuchung werden einige wichtige Parameter (Mischprobe im Bereich Ebbs) wiedergegeben: Wasserhärte 8,6 / pH-Wert 7,9 / Nitrat 6,2 (diese und auch alle anderen Werte liegen deutlich unter den zulässigen Höchstwerten). Die vollständigen Untersuchungsergebnisse können im Gemeindeamt eingesehen werden.

Aufruf an die Bevölkerung

Wir möchten auch wieder die Gelegenheit wahrnehmen und daran appellieren, Mängel und Gebrechen an den Hauszuleitungen aber auch Wahrnehmungen an Gemeindeleitungen im eigenen Zuständigkeitsbereich (Hauszuleitungen) rasch zu beheben bzw. der Gemeinde zu melden.

In diesem Zuge darf einmal mehr auf die Wasserleitungsordnung der Gemeinde Ebbs (Rubrik Verordnungen) verwiesen werden, welche besagt, dass den Grundstückseigentümern die Pflicht zur Instandhaltung der Anschlussleitung bis zur Trennstelle obliegt. In den meisten Fällen befindet sich diese Trennstelle außerhalb des Grundstückes im öffentlichen Straßenbereich. Die meisten Versicherungen übernehmen jedoch nur die Schäden an den Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze.

Es wird daher dringend, von Seiten der Gemeinde Ebbs angeraten, seinen Versicherungsumfang zu überprüfen bzw. abzuklären, welcher Bereich der Hauswasserleitung von der Versicherung gedeckt ist, um im Schadensfalle keine bösen Überraschungen zu erleben!

20 und 10 Jahre Kinderbetreuung – unsere Tagesmütter



„Aktion Tagesmütter“ ist der größte Tagesmütterverein mit fünf Zweigstellen in Tirol. Der 1994 gegründete Verein erlebte in kürzester Zeit einen großen Zulauf. Ebbs gehört im Bezirk Kufstein zu den ersten Gemeinden, in denen Tagesmütter Kinder betreuen und auch nach 20 Jahren immer noch engagiert tätig sind. Zurzeit arbeiten im Bezirk Kufstein 30 Tagesmütter mit 96 Kindern (Stand April 2015).

2012 wurde dem Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter, gemäß den Kriterien des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes, vom Bundesministerium für Familien und Jugend das Gütesiegel verliehen. Ständig wird die Tagesmutterausbildung erweitert und den sich ändernden Bedingungen angepasst. Die monatlichen Tagesmüttertreffen in Kufstein sind Pflichttermine, hier können Erfahrungen ausgetauscht und von erfahrenen Kolleginnen gelernt werden.

Unsere Pluspunkte sind:

Die Betreuung findet im ähnlichen Umfeld wie zuhause statt und vermittelt Alltagskompetenzen sowie soziales



Sichtlich wohl fühlen sich die Kinder bei Tagesmutter Heike Astner.



Katharina betreute in 20 Jahren 55 Kinder – ohne Vertretungen und Ferienkinder – die bis zu 5 Jahre zu ihr kamen. Heike kümmerte sich in 10 Jahren neben ihrer eigenen großen Familie um ca. 20 bis 25 Tageskinder. Danke für euer Vertrauen!



Tagesmutter Katharina Thaler mit ihren Schützlingen Sonja, Lea, Magdalena und Felix.

Lernen. Diese Art der Kinderbetreuung ist am familienähnlichsten und erfolgt in Kleingruppen. Da die Tagesmütter an keine Öffnungszeiten gebunden sind, sind sie sehr flexibel. Außerdem besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Mittagessens und Jausnens – ohne Zeitdruck.

Unser Stundensatz beträgt € 2,98. Monatlich fallen € 12,- Verwaltungspauschale pro Familie an. Betreuungsminimum sind 8 Stunden in der Woche.

Informationen erhalten Sie:

Aktion Tagesmütter KFVT
 Elisabeth Unterberger
 Zweigstelle Kufstein
 Kaiserbergstr. 30/1 Stock/Top 13
 (gegenüber Hervis)
 6330 Kufstein
 Tel. 05372/63261
 Mobil 0650/5832687
 aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at
 MO, DI, DO von 9.00 – 12.00 Uhr und
 nach Vereinbarung

Ihre Tagesmütter in Ebbs
 Heike Astner – Tafang
 Katharina Thaler – Oberndorf

www Infos auch unter:
www.tagesmuetter.at

Zwergertreff Ebbs



Zusätzlich zum Zwergertreff, der ein inzwischen bekannter und beliebter Treff für Familien mit Kleinkindern ist,



Den Kindern gefällt das Spielangebot beim Zwergertreff.

bietet unser Eltern-Kind-Zentrum auch Vorträge und Veranstaltungen rund um das Thema Familie an, zu denen jeder herzlich willkommen ist!

Für Herbst ist es uns gelungen, die bekannte Referentin Tina Riedmann für einen Vortrag zum Thema „Die Kunst Nein zu sagen mit gutem Gewissen“ zu gewinnen. Außerdem ist neben einigen anderen Veranstaltungen auch eine Kinderwallfahrt geplant.

Es freut uns besonders, dass ab Oktober jeden zweiten Mittwoch im Monat ein offener Babytreff stattfindet. Dieser

wird von Hebamme Lisa Unterrainer geleitet und dient zur Information sowie zum Austausch bei allem rund um den Alltag mit Baby.

Alle Infos und Termine für Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage.

Kathrin Widmoser, Obfrau

WWW Besuchen Sie auch:
www.ebbszwergerl.com

Tiroler Kindergeld Plus

Das Land Tirol hat beschlossen, ab 1. Juli 2015 die Eltern wieder durch das Tiroler Kindergeld Plus zu unterstützen. Es wird sowohl die häusliche als auch die außerhäusliche Betreuung gefördert. Bezugsberechtigt sind alle Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 2.9.2011 und dem 1.9.2013 geboren wurden sowie im gemeinsamen Haushalt leben.

Ihr Ansuchen kann von Anfang Juli 2015 bis Ende Juni 2016 beim Gemeindeamt Ebbs per Formular oder auch online unter www.ebbs.tirol.gv.at eingebracht werden. Der gesamte Förderbetrag in Höhe von € 400,- pro Kind wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) ausbezahlt.

WWW Besuchen Sie auch:
www.tirol.gv.at



Rundes Jubiläum bei den Stebbstln



Die Kinderkrippe „Stebbstl“ feierte heuer mit einem großen Fest ihr 10jähriges Jubiläum. Die Eltern brachten liebevoll zubereitete Brote, köstliche Kuchen und delikate Salate mit. Allen Eltern sowie Firmen die uns unterstützt haben ein herzliches Dankeschön.



Frau Renate Recla leitet nun bereits seit 10 Jahren die Kinderkrippe „Stebbstl“.

Frau Recla Renate, die Gründerin und Leiterin der „Stebbstl“ kann auf zufriedene, glückliche 10 Jahre zurückblicken. Einige ihrer Mitarbeiterinnen begleiten sie schon viele Jahre. Zwei Jahre nach der Gründung in Ebbs wurde eine Zweigstelle in Niederndorf eröffnet. 2009 dann in Kooperation mit der Spedition Tirolia eine weitere Gruppe in Ebbs. In den ersten Monaten besuchten uns insgesamt 17 Kinder aus Ebbs und den umliegenden Gemeinden. 10 Jahre



Für die Kinder gab es viele Attraktionen beim großen Jubiläumsfest.

später kümmern sich liebevoll 12 ausgebildete Betreuungspersonen um 65 Kinder, die aus den Gemeinden Ebbs und Niederndorf kommen.

Um die Anforderungen der Personalführung gerecht zu werden, absolvierte Frau Recla 2011 den einjährigen Zertifikatslehrgang „Führungsmanagement in Kinderbetreuungseinrichtungen“, der ein Qualitätsmerkmal in der Weiterentwicklung der Tiroler Kinderbetreuungen ist.

Viele interessante Einblicke bekam Frau Recla durch die Ausbildung „Integrationspädagogik in Kinderbetreuungseinrichtungen“. Momentan ist Frau Recla mit sehr viel Freude und Begeisterung bei der Ausbildung zur Naturpädagogin,

die sie im Juli 2015 abschließt. Die Natur den Kindern näher bringen, das ist ihr großer Wunsch für die Zukunft.

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 7.00 – 17.00 Uhr

Fr: 7.00 – 14.00 Uhr.

Informationen und Anmeldungen nach telefonischer Vereinbarung jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Renate Recla
Wildbichler Straße 32 · 6341 Ebbs
Tel. 05373/42876

www Besuchen Sie auch:
www.stebbstl.at

Grundstücke für Reihenhäuser in der Innsiedlung

Wie bereits in früheren Ausgaben informiert, verkauft die Gemeinde in der Innsiedlung Reihenhausergrundstücke mit einem Flächenausmaß von ca. 350 m² zu einem sozial sehr verträglichen Preis.

Grundstücksinteressenten aus der Gemeinde mit einem konkreten Wohnbedarf, die hier in rascher Bauabsicht ein Wohnhaus errichten wollen, können sich für Details an Amtsleiterin Mag. Stefanie Scheiber (Tel. 05373/42202-102) wenden.



Ferienhits für Ebbser kids



Erstmals wird während der heurigen Sommerferien vom 13. Juli 2015 bis 25. August 2015 ein vielfältiges und

abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder von 6 Jahren bis 14 Jahren angeboten, die „Ferienhits für Ebbser kids“.

Diese Ferienaktion versteht sich nicht als durchgehende Betreuung, sondern die Eltern haben die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Kind verschiedene Aktivitäten auszuwählen, um so die Ferienzeit noch intensiver genießen zu können. Im Ausschuss für Bildung und Familie fanden viele vorbereitende Beratungen zu diesem Thema statt. Die Auditbeauftragten der Gemeinde Vzbgm. Hubert Leitner und GV Andrea Bauhofer luden dann Ebbser Betriebe und Vereine zu einer Informationsveranstaltung ein. Es herrschte große Zustimmung und



Bereitschaft zur Zusammenarbeit und so konnte ein Programm zusammengestellt werden, welches für jedes Interessensgebiet passende Veranstaltungen bietet. Spaß, Freude, unterhaltsame und kreative Tätigkeiten werden im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen. Wir wünschen uns, dass viele Kinder an den „Ferienhits für Ebbser kids“ teilnehmen und das Ferienprogramm, zusätzlich zu den allgemeinen Einrichtungen wie „Hallo du“, Sportstätten, Bücherei, Spielplätze und Vereine, rege nützen.

Andrea Bauhofer, Obfrau
Ausschuss für Bildung und Familie

Bestens bewährt und nicht mehr wegzudenken – unsere Schulwegpolizei Ebbs

An allen Schultagen wird der Schutzweg bei der Schule vor Unterrichtsbeginn, mittags und wenn notwendig auch nachmittags von verantwortungsvollen, engagierten Frauen gesichert. Zwölf Frauen tragen so dazu bei, dass der Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer sicherer wird.

Vor fünf Jahren begannen Brigitte Jirka und Heidi Wurnig mit ihrem Dienst bei der Schulwegpolizei Ebbs. Für dieses erste runde Jubiläum sprach ihnen Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer seinen Dank aus und betonte, wie wertvoll diese Aufgabe zur Sicherheit unserer Schulkinder ist.

Sein Dank galt aber auch allen anderen Schulwegpolizistinnen, die unermüdlich und voller Engagement ihre Aufgabe erfüllen. Auch der Betreuer der Schulwegpolizei Ebbs, Inspektionskommandant Helmut Wildauer wurde in den Dank mit eingeschlossen.

Für Herbst 2015 werden „Schulwegpolizistinnen“ gesucht. Wer bereit ist, im Monat maximal zwei Stunden für die Sicherheit unserer Schulkinder zur Verfügung zu stellen, soll sich bitte bei Andrea Bauhofer (Tel. 0676/4409252) oder bei der Gemeinde Ebbs, Birgit Rinnergschwentner (Tel. 42202-140) melden.



V.l.n.r.: Inspektionskommandant Helmut Wildauer, GV Andrea Bauhofer, Heidi Wurnig, Brigitte Jirka und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.

Der offizielle Amtshelfer für Österreich

Der virtuelle Amtshelfer www.help.gv.at bietet viele Vorteile:

Für Bürger und Bürgerinnen:

Verfügbarkeit rund um die Uhr.
Die Amtswege können von zu Hause aus vorbereitet oder sogar vollständig erledigt werden.
Die Amtswege werden durch das Aufzeigen von Zusammenhängen planbarer.

Für Behörden:

Neue, bisher nicht mögliche Art der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Kunden bzw. Kundinnen.
Entlastung der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen.
Erhöhung der Produktivität durch weniger Routinefälle.
Internet-Präsenz: Die Behörden haben die Möglichkeit, ihren eigenen, individuellen Internet-Auftritt einzubringen und diesen mit www.help.gv.at zu verlinken.

Für die Wirtschaft:

Weniger Fehlzeiten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch weniger sowie kürzere Amtswege.

Amtswege leicht gemacht mit www.help.gv.at.

www Besuchen Sie:
www.tirol.gv.at

Highlights aus dem Ebbser Kindergarten!



„28 Jahre Kindergarten gehen zu Ende“ – mit Ende des Kindergartenjahres verabschieden wir unsere Waltraud Gruber.

Nach gewissenhafter, geduldiger und engagierter 28jähriger Tätigkeit in unserem Kindergarten verlässt sie uns und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten uns bei ihr für die gemeinsamen Jahre der guten Zusammenarbeit, für ihren Einsatz sowie für die wertvolle pädagogische Arbeit, die sie stets mit Freude zum Wohl der Kinder geleistet und ausgeführt hat, recht herzlich bedanken.

Liebe Waltraud! Wir, deine Kolleginnen, wünschen dir alles Gute für die kommenden Jahre. Gesundheit und viel Freude sowie Kraft für die Ziele, die du dir noch gesteckt hast.

„Wir schnuppern in heimischen Betrieben“

Das Thema: „Weißt du was ich werden möchte?“ war der Anlass für den Besuch verschiedener Ebbser Betriebe. Die Kinder bekamen Einblicke in unterschiedliche Aufgabenbereiche und Tätigkeiten die zur Ausübung eines spezifischen Berufes notwendig sind. Arbeitsabläufe und Materialien wurden gezeigt, erklärt und mit großem Interesse verfolgt. „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“ hieß es dann, als die Kinder die Gelegenheit bekamen, selbst mit Geräten und Werkzeugen zu hantieren. Es herrschte große Freude sowie Begeisterung und so manches Kind kristallisierte sich als wahres Talent heraus. Zur Belohnung gab es nach getaner Arbeit zur Stärkung eine kleine Jause.

Wir möchten uns bei allen Betrieben recht herzlich dafür bedanken, dass die Kinder die Möglichkeit erhalten haben ein wenig „Betriebsluft“ zu schnuppern.

„Meine Mama ist die Beste!“

Ein wichtiger Tag im Kindergartenjahr ist der Muttertag. „Wenn du da bist,



„Wir gratulieren!“ – Im April feierte Waltraud Gruber ihren 60. Geburtstag. Die „Schildkrötenkinder“ überraschten sie mit einer gebührenden Geburtstagsfeier. Jedes Kind überreichte sein persönlich gebasteltes Geschenk.



Das Wuchten der Reifen bei der Firma Autodienst Aniser wurde genau beobachtet.



Die „Mäusekinder“ schauten sich beim Hotel Postwirt um. Nach dem Rundgang durch die Rezeption und Küche wurden die Kinder mit einem zweiten Frühstück verwöhnt.



Mit der Limousine ging es dann von der Firma Glonner wieder zurück zum Kindergarten.



Die Leiterinnen des Kindergartens seit 1974/75: Emmi, Andrea und Sylvia.



In der Bärengruppe wurden für die Mamas Vorbereitungen getroffen.



Das Kindergarten-Team anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums.



Begeistert verfolgten die Kinder die Vorstellung des Zauberers „Pipo“.

scheint die Sonne“ so hieß unser Motto. Tage zuvor bereiteten sich die Kinder intensiv darauf vor. Es wurden fleißig Gedichte, Lieder und Tänze geübt. Mit viel Freude und Geschick bastelten die Kinder Geschenke und Einladungen. Alle Kindergartenmütter wurden zum „Muttertagsbrunch“ eingeladen. Eifrig trafen wir am Vormittag alle Vorbereitungen (Tische decken und schmücken, die Plätze für die Mamas schön dekorieren, Brote mit verschiedenen Aufstrichen belegen und phantasievoll garnieren). In allen Gruppen herrschte große Aufregung. Nach den gelungenen Aufführungen schlugen alle Mamaherzen höher und so manche Freudenträne wurde vergossen.

„Der Kindergarten Ebbs lud ein“

Wir feiern Geburtstag: 40 Jahre Kindergarten Ebbs (1974/75 – 2014/15) konnte man auf unseren Plakaten lesen. Sehr viele Ebbserinnen und Ebbser sind dieser Einladung gefolgt und so konnten wir dieses besondere Jubiläum auch gebührend feiern. Besonders freuten wir uns, dass einige „Kinder der 1. Stunden“ gekommen sind. Erinnerungen und Erlebnisse von damals wurden aufgefrischt und durchlebt. Eine Powerpoint-Präsentation führte zurück in vergangene Zeiten und so manches „ehemalige“ Kindergartenkind konnte sich wieder finden.

Waren es vor 40 Jahren 2 Gruppen sind es heute 6. Im September wird auf 7 Gruppen erweitert. Wir möchten die Gelegenheit nützen und uns bei unserem Träger, der Gemeinde, recht herzlich bedanken. Für Anliegen jeglicher Art wird uns stets ein offenes Ohr geschenkt. Außerdem werden wir immer sehr großzügig unterstützt, sodass es uns an keinen Ressourcen mangelt.

Wir haben unser 40-Jahr-Jubiläum zum Anlass genommen um einen kleinen Bazar zu veranstalten und den Reinerlös zu spenden. In vielen Stunden wurde gemeinsam geplant und vorbereitet. Die Kinder halfen fleißig beim Basteln von kleinen Geschenken mit, die wir im „Kramerladen“ zum Verkauf angeboten haben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Besucher.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer.

Sylvia Glonner, Kindergartenleiterin

Am Montag, 7. September 2015 heißt es dann wieder „HEREINSPAZIERT!“ ein neues Kindergartenjahr beginnt (von 9 Uhr bis 11 Uhr).

Volksschule Ebbs



Volksschule Ebbs
 Wildbichler Straße 32
 A - 6341 Ebbs
 05373/42391-20

Zu Besuch beim Bürgermeister

Gemeinsam mit meiner Klasse haben wir den Bürgermeister besucht. Unser Bürgermeister heißt Josef Ritzer. Er hat uns alle freundlich begrüßt und uns dann durch die Räume der Gemeinde geführt. In seinem Büro durften wir ihm dann viele Fragen stellen. Besonders hat mich interessiert, wie ich einen Bauernhof gründen kann. Josef Ritzer ist ja selbst auch Bauer und deshalb kennt er sich gut aus. Nach den Fragen sind wir in den Sitzungsraum gegangen und der Bürgermeister hat uns eine Jause spendiert. Wir haben ihm und ein paar Mitarbeitern unseren Zwergentanz vorgeführt. Das war echt toll!

Elias Mayr, 3b

Zu Besuch bei Maschinenbau Stock

Zu Fuß gingen wir zur Firma Maschinenbau Stock. Dort wurden wir herzlich vom Chef Daniel Stock begrüßt. Er hat uns alle Räume gezeigt. Im Lager hat er uns dann mit einem kleinen Lastenkran ein wenig aufgehoben. Daniel hat uns gezeigt wie man Metall schneidet. Eigentlich geht das gleich wie beim Holz, aber man braucht eine milchige Emulsion damit es nicht zu heiß wird beim Schneiden. Er hat ungefähr 15 Maschinen. Auf seinem Computer hat er uns dann Fotos gezeigt von Sachen die er bereits gebaut hat. Am Vortrag hat er extra noch für uns einen Schlüsselanhänger entworfen. Das finde ich sehr nett von ihm. Danach hat er uns noch alle Maschinen und Werkzeuge gezeigt. Wir haben alle einen Schlüsselanhänger bekommen, den durften wir dann noch mit einem Druckluftfräser gestalten. Seine Frau Gerlinde hat für uns eine gesunde Jause vorbereitet. Leider ging der Ausflug viel zu schnell zu Ende und wir mussten wieder zurück zur Schule. Es war richtig cool und wir möchten uns bei Daniel Stock und seinen Mitarbeitern für die tolle Führung bedanken.

Hannes Schwaiger, 3b

www Besuchen Sie auch:
www.vs-ebbs.tsn.at



Die 3b der Volksschule Ebbs besuchte das Gemeindeamt.

Lokschuppen Rosenheim

Wir, die 3b Klasse der Volksschule Ebbs fuhren mit dem Zug nach Rosenheim. Vom Bahnhof aus gingen wir zu Fuß bis zum Lokschuppen. Dort besuchten wir die Regenwald Ausstellung. Wir wurden freundlich von der Mitarbeiterin Rosmarie begrüßt. Sie führte uns zu einer großen schwarzen Tür. Dahinter war ein Raum in dem wir sahen, welche Dinge wir aus dem Regenwald gewinnen. Wie zum Beispiel: Plastikreifen, Kaugummi, Klopapier, Glas und vieles mehr. Leider macht die Abholzung der Regenwälder viel kaputt. Danach gingen wir in die Regenwald-Kammer. Da drinnen war es ganz heiß und feucht. Ganz toll

fanden wir die Blattschneiderameise. Man konnte die Ameisenstraße durch einen ganzen Raum beobachten. Das war richtig toll. Rosmarie erzählte uns von einer Mutprobe, bei der Burschen einen Handschuh mit Feuerameisen tragen müssen. Wir haben auch viele ausgestopfte Tiere wie Jaguar, Kaiman, Faultier und Vögel gesehen. Zum Schluss erzählte uns Rosi noch von der Kopffagd auf Borneo. Nach der Führung hatten wir noch einen Workshop. Wir bastelten aus alten wasserfesten Plakaten Geldtaschen. Das war richtig cool. Dann hatten wir noch Zeit den für den Regenwaldparcour und zum Jausnen. Leider hatte unser Zug ein bisschen Verspätung und wir mussten warten.



Viel Interessantes über Metall erfuhren die Kinder vom Chef Daniel Stock.

Es war echt ein toller Ausflug und wir lernten viel dabei.

Nina Wollmann, Maximilian Gossner, 3b

Zu Besuch in der Bäckerei Pristauz

Wir Schüler der 3b Klasse und unsere Lehrerin der Volksschule Ebbs haben die Bäckerei Pristauz besucht. Wir fuhrten mit dem Bus nach Niederndorf und spazierten zur Bäckerei. Dort empfing uns Max der Bäckermeister. Er zeigte uns wie man Laugenstangerl macht. Wir durften uns ein Laugengebäck herstellen und hatten viel Spaß dabei. Der



Bäcker half uns dabei. Ebenso durften wir die Füllung für Nusschnecken und Nusshörnchen probieren. Das war sehr lecker! Max zeigte uns noch die ganze Backstube und die Maschine mit der man Marzipan herstellt. Es war ein sehr interessanter Vormittag und wir bedanken uns bei der Bäckerei Pristauz und unserer Lehrerin Monika Fischbacher recht herzlich.

Emilia Gruber, 3b

Monika Fischbacher, BEd

Alle Kinder durften bei der Bäckerei Pristauz in Niederndorf selbst Laugengebäck herstellen.

Vor 50 Jahren

Klassenfoto Juni 1965

3. Klasse Volksschule Ebbs, Klassenlehrerin Barbara Horngacher



Linke Bankreihe von vorne nach hinten:

Ludwig Baumgartner, Gabriel Senfter †, Alois Gfäller, Jakob Reitter, Werner Wäger †, Edmund Prosch, Stefan Zass, Hermann Glarcher, Sebastian Kronbichler, Josef Kronbichler

Rechte Bankreihe von vorne nach hinten:

Edith Kronbichler †, Margit Ederegger, Hedwig Werlberger, Annemarie Gasser, Johanna Taxerer, Anneliese Werlberger, Hildegard Kronbichler, Maria Astner, Jakob Hager, Marianne Thaler

Stehend rechts von vorne nach hinten:

Franz Hörhager, Sebastian Thaler, Sebastian Geisler, Otto Zangerle, Josef Ritzer, Gerhard Stock †, Roman Peinthor, Johann Gründler, Eleonore Geißler und Josef Senfter

Kinder helfen Kindern – ein Schulprojekt macht's möglich



Am 26. Februar bekamen motivierte SchülerInnen aus den 4. Klassen der NMS Ebbs die Gelegenheit, beim Café & Imbiss „Bichlbäck“ in Ebbs einen Nachmittag lang Erfahrungen aus der Praxis zu sammeln und den „Laden zu übernehmen“. Unter fachkundiger Anleitung der engagierten Mitarbeiterinnen wurde Gemüse geschnitten, Butterbrezen gestrichen, Sandwiches vorbereitet, Nudelgerichte gekocht, Kaffee zubereitet, serviert, Kuchen, Brot und Gebäck verkauft und kassiert.

Die SchülerInnen waren mit großem Eifer und Spaß dabei, der Laden „brummte“ und die Kunden ließen sich gerne auf das Experiment ein.

Am Ende eines erfolgreichen Nachmittags hatten die SchülerInnen einen Betrag von € 332,74 erwirtschaftet. Frau Pristauz, die Chefin des Unternehmens Bichlbäck, überließ den SchülerInnen den gesamten Betrag, die Kinder durften eigenständig darüber entscheiden, welchem karitativen Zweck der Betrag zukommen soll.

Am 24. März, dem Welttuberkulosestag 2015, übergaben die engagierten SchülerInnen den Betrag an Pfarrer GR Mag. Hans Kurz. Das Geld fließt in ein Projekt des Aussätzigen Hilfswerks Österreich, welches Straßenkindern in Uganda hilft, das Tuberkuloserisiko zu reduzieren.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Birgit Pristauz und ihrem Team, die dieses Schulprojekt ermöglicht haben sowie bei den fleißigen SchülerInnen Caroline Streif, Hannah Pecha, Markus Ginner, Alexandra Dillinger, Sarah Franke, Lara Guglberger, Chiara Tschurtschentaler, Caroline Treiner (auf dem Foto von links nach rechts; ganz links Frau Birgit Pristauz).

Jutta Moser

www Besuchen Sie auch:
www.nms-ebbs.tsn.at



Beim Bichlbäck in Ebbs konnten die SchülerInnen der 4. Klassen der NMS Ebbs Erfahrungen in der Berufswelt sammeln.



Die SchülerInnen übergaben an Pfarrer GR Mag. Hans Kurz eine Spende für Straßenkinder in Uganda.

Kaiserbach-Rundschau

Seit Oktober 2014 gibt es neben dem offiziellen Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs eine regionale Zeitschrift, die Kaiserbach-Rundschau, die sich im Weiler Eichelwang bereits großer Beliebtheit erfreut. In regelmäßigen Abständen berichten sechs junge, engagierte „Journalisten“ aus Ebbs-Kaiserbach über die aktuellen Ereignisse in ihrer Umgebung. Das Gemeindeblatt gratuliert den Berichterstatern Ares, Lorenz, Lukas, Markus, Martin und Michael zu den tollen Ausgaben, wünscht weiterhin viel Freude beim Recherchieren und Erstellen der Zeitschrift.

Vorne v.l.n.r.: Martin Pacher, Michael Dillinger und Lorenz Weißbacher; (hinten v.l.n.r.): Ares Mitterhofer, Markus Pacher und Lukas Weißbacher.



Kulturnachmittag auf Schloss Wagrain gestaltet von der Neuen Mittelschule und der Musikschule

Am Freitag, den 12. Juni 2015 nachmittags fand erstmals ein „Kulturnachmittag auf Schloss Wagrain“ statt.

Der vor drei Jahren verstorbene Schlossbesitzer Richard Stadler war ein großer Freund von Kunst sowie Kultur und wollte das auch im Dorf fördern. Daher lud seine liebenswürdige Gattin und jetzige Schlossherrin, Frau Gabriele Stadler, ein, einen Kulturnachmittag im Schloss zu gestalten.

Aus dieser Idee entstand ein Programm, das einen geschichtlichen Rückblick über die Entstehung und Entwicklung des Schlosses unter Einbindung von Beiträgen aus der Literatur der jeweiligen Zeit zeigte. Umrahmt wurden die Texte von musikalischen Darbietungen sowie Bildern zu den Themen.

Bereits im Vorfeld hatte Frau Stadler die Teilnehmer zu einer Schlossführung, die sehr großen Anklang fand, eingeladen. Das Interesse war geweckt. Die Vorbereitung und Durchführung dieses außergewöhnlichen, spannenden und aufregenden Projekts wird mit Sicherheit allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.

GestalterInnen des Kulturnachmittags waren:

Die Chorgruppe (3./4. Klasse) unter der Leitung von Frau Kleinhans, eine Instrumentalgruppe der Musikschule Untere Schranne unter der Leitung von Herrn Direktor Maier, eine „Malerinnengruppe“ (2./3. Klasse) geführt von Frau Dresch und die Deutschgruppe der 4. Klasse von und mit Frau Glarcher, verantwortlich für Text und Schauspiel.

Brigitte Glarcher, Monika Dresch und Christina Kleinhans



Alle Mitwirkenden beim Projekt „Kultur im Schloss“.



Die Schlossherrin Gabriele Stadler mit dem Chor.

Blutspendeaktion



Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 18. Jänner dieses Jahres erklärten sich wieder 254 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an



(Fotonachweis: Österreichisches Rotes Kreuz)

Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.

Die nächste Blutspendeaktion wird am Sonntag, den 12. Juli 2015 stattfinden. Hierzu erfolgt wie immer rechtzeitig eine Information.

www **Weitere Infos unter:**
www.t.roteskruz.at

OSR Dir. Erwin Thrainer nimmt Abschied

Mit Ende des laufenden Schuljahres geht OSR Dir. Erwin Thrainer in den wohlverdienten Ruhestand.

Erwin Thrainer wurde am 10. August 1953 in Erl geboren, wo er von 1959 bis 1963 die Volksschule besuchte. Anschließend absolvierte er von 1963 bis 1971 das Bundesrealgymnasium in Kufstein, das er 1971 erfolgreich mit der Matura abschloss. Nachdem er von 1971 bis 1974 an der Technischen Hochschule der Uni Innsbruck inskribiert war, wechselte er 1974 an die Pädagogische Akademie in Innsbruck und legte dort 1977 die Lehramtsprüfung für die Hauptschule in Mathematik, Leibesübungen und Geometrischem Zeichnen ab, 1982 folgte die Lehramtsprüfung für die Polytechnische Schule.

Von 1977 bis 2000 fungierte er als Lehrer an der Hauptschule Niederndorf, bevor er am 1. September 2000 zum Direktor der Hauptschule Ebbs ernannt wurde, die er bis zum Ende des heurigen Schuljahres mit viel Fingerspitzengefühl und großem Geschick leitete. Bewährtes erhalten und Neuem aufgeschlossen sein, dabei beides aber immer wieder kritisch zu hinterfragen, war seine Devise. Gelebte Schulautonomie und eine offene, von gegenseitiger Wertschätzung getragene Partnerschaft zwischen Lehrern, Eltern und Schülern versuchte er an „seiner“ Schule zu implementieren. In sein Direktorat fällt unter anderem auch der finale Ausbau der Hauptschule zu einer modernen, zeitgemäßen Bildungseinrichtung, man denke nur an den Neubau des Turnsaales, an die Erweiterung des Klassentraktes, an die Einrichtung einer Schulbibliothek usw., bei der ihm sicher sein stets ausgezeichnetes Verhältnis zur außerordentlich bildungsfreundlichen Gemeindeführung zu Gute gekommen ist. Auch der Über-



gang von der traditionellen Hauptschule zum „Tiroler Modell“ als Versuchsschule und schließlich die Installierung der Neuen Mittelschule mussten von ihm an „vorderster Front“ organisiert sowie umgesetzt werden.

Für sein vorbildliches und engagiertes Wirken als Lehrer und später als Schulleiter wurde Erwin Thrainer 1999 Dank und Anerkennung durch den Bezirk Kufstein sowie 2006 durch das Land Tirol ausgesprochen. Der Berufstitel Oberschulrat wurde ihm 2011 mit Entschließung des Bundespräsidenten verliehen.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit hat sich Erwin Thrainer seit seiner Jugend in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens eingebracht. So war er nach seiner aktiven Zeit als Fußballspieler in Kufstein, Ebbs und Erl noch viele Jahre als Trainer (mit A-Lizenz) der Kampfmansschaften von Erl, Schwaz, Nussdorf und Ebbs sowie als Betreuer der

Tiroler Jugendauswahl erfolgreich. Im Winter machten ihn seine Kompetenzen als staatlich geprüfter Schilehrwart zu einem gefragten Ausbilder und Instruktor im Bezirk.

In seiner Heimatgemeinde Erl war er von 1980 bis 1992 Gemeinderat und auch Gemeindevorstand. 1985 initiierte er die Gemeindechronik, für die er seitdem als Ortschronist verantwortlich zeichnet. Auch am Zustandekommen des Erler Heimatbuches zur 1200-Jahr-Feier 1988 war er maßgeblich beteiligt.

Erwin Thrainers große Leidenschaft galt bzw. gilt den Erler Passionsspielen, die er über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt hat: Verkörperte er seit 1959 auf der Bühne als Spieler die verschiedensten Rollen (Titus, Apostel Johannes, Kaiphas, Herodes und ganz besonders Christus), so zog er zudem im Hintergrund fast 40 Jahre lang im Vorstand, unter anderem als Spielleiter und Geschäftsführer, die Fäden. Der große Erfolg der Jubiläumspassion 2013 mit dem Text von Felix Mitterer war sichtlich verdienter Lohn für alle Anstrengungen und Mühen des Erler Passionsspielvereins um Erwin Thrainer.

Im Jahre 2013 wurde ihm aufgrund seiner großen Leistungen die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Erl verliehen, 2014 schließlich sogar das Verdienstkreuz des Landes Tirol.

Nach seiner Pensionierung kann sich Dir. Thrainer nun endlich vermehrt seiner Familie und seinen zahlreichen Hobbys wie z.B. Schi- und Motorradfahren, Musik-, Theater- und anderen Kulturveranstaltungen sowie natürlich auch dem Reisen widmen.

Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war. Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs. Klicken Sie rein!



Siehe unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
 Rubrik Gemeindezeitungen



Ebbser Jugendzentrum nimmt Gestalt an

Nach intensiven Vorarbeiten des Ebbser Jugendausschusses haben nun die konkreten Planungen für das neue Ebbser Jugendzentrum begonnen. Nachdem mehrere Standorte auf ihre Vor- und Nachteile hin geprüft wurden, wird der neue Jugendtreff nun direkt neben der Bücherei im Zentrum von Ebbs entstehen. Die entsprechenden Umbauarbeiten der alten Bauhofgarage sind bereits im vollen Gange. Mit der gebürtigen Ebbserin Johanna Zangerle, die bereits seit Jahren hauptberuflich in der Jugendbetreuung tätig ist, konnte eine kompetente Fachkraft für die Planung und weitere Betreuung des Zentrums gewonnen werden. Bereits jetzt werden die Jugendlichen in die Vorarbeiten mit einbezogen. Bei mehreren Planungstreffen, die gemeinsam von Johanna Zangerle und den Mitgliedern des Jugendausschusses organisiert wurden, konnten jeweils bis zu 40 Jugendliche aus unserer Gemeinde ihre vielfältigen

Ideen einbringen. Gemeinsam wird beispielsweise eine Hausordnung für das neue Zentrum erarbeitet oder auch Ideen für einen passenden Namen gesucht. Die Vorfriede der jungen Leute war bei jedem dieser Treffen spürbar. Das neue Ebbser Jugendzentrum soll in Zukunft ein Ort werden, an dem sich die jungen Leute wohlfühlen, sich austauschen und ungezwungen ihre Freizeit verbringen können. Wie auch sonst im Leben wird es aber auch im Jugendzentrum klare Regeln geben. Wir vom Jugendausschuss hoffen, dass das neue Zentrum bei der Ebbser Bevölkerung auf breite Akzeptanz stößt sowie von der ganzen Gemeinde mitgetragen wird. Unsere Jugendlichen haben es sich verdient, dass man ihnen Gehör schenkt und sie einen Ort bekommen, an dem sie sich frei entfalten können.

GV Sebastian Kolland, Jugendreferent der Gemeinde Ebbs



Die Ebbser Jugend konnte bei den vor kurzem stattgefundenen Planungstreffen ihre Ideen und Vorschläge zum neuen Jugendzentrum einbringen.

Fundwesen

Immer wieder werden Gegenstände (Schmuck, Fahrräder, Taschen usw.) auf Straßen oder in Gebäuden gefunden. Im Gemeindeamt Ebbs befindet sich ein Fundamt, in dem diese Objekte abgegeben werden können. Haben Sie schon einmal daran gedacht,

dass vielleicht Ihr Gegenstand im Fundamt der Gemeinde aufgenommen wurde?

Die Fundgegenstände werden im Gemeindeamt Ebbs bei Frau Gertraud Eberharter (Tel. 05373/42202-131) aufbewahrt.

Wird der Gegenstand innerhalb eines Jahres nicht abgeholt, so erwirbt der Finder das Eigentum.

Sollte Ihnen ein Gegenstand abhanden gekommen sein, fragen sie im Gemeindeamt nach, ob vielleicht ihr Gegenstand beim Fundamt „gelandet“ ist.



www Siehe unter:
www.fundamt.gv.at
www.fundinfo.at

Jugendcard Ebbs – günstige Angebote für die Ebbser Jugend



Seit der Einführung der Jugendcard im Herbst letzten Jahres können Ebbser Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren die Karte beim Ebbser Gemeindeamt beantragen. Mit der Jugendcard gibt es Ermäßigungen in mittlerweile mehr als 40 Betrieben, Geschäften und Lokalen in Ebbs sowie Kufstein. Partnerbetriebe in Ebbs sind Domcafe, Pb-Shop, Hallo du, Dorfgrill, Cafe Auszeit und Raritätenzoo. Für die Ausstellung der Jugendcard sind einmalig 2 Euro zu entrichten. Die Karte ist ein Jahr gültig.

Und so geht's: Einfach das Antragsformular auf www.jugendcard-kufstein.at downloaden, ausfüllen und während der Öffnungszeiten mit einem Foto beim Gemeindeamt abgeben. Nähere Infos zur Karte und den zahlreichen Vergünstigungen gibt es auf www.jugendcard-kufstein.at oder direkt im Gemeindeamt Ebbs bei Frau Gertraud Eberharter, Tel. 05373/42202-131.

GV Sebastian Kolland, Obmann des Jugend- und Sportausschusses



Café Auszeit - Ebbs
Frühstück - brunch - bistro - kuchen



Gönn' Dir eine Auszeit!!!



pb-shop.at
sportnahrung - equipment
www.pb-shop.at



Landesmusikschule Untere Schranne



Herzliche Gratulation den erfolgreichen „prima la musica“ Preisträgerinnen und Preisträgern mit ihren Lehrerinnen.

Ensemble Klavionett AG II:

Violen: Mirjam und Anna Dippner, Jana Hollaus, Lena Greiderer, Claudia Schwaighofer

Klarinette: Magdalena Mager

Bassklarinette: Julia Lindner

Saxophon: Anne Isabelle Sausgruber

Klavier: Thekla Zweckstätter

Ensembleleitung und Klasse: Maria Wieser und Verena Trockenbacher

Dieses ganz außergewöhnliche Ensemble „Klavionett“ erspielte beim Landeswettbewerb in Südtirol im März einen 1. Preis mit Auszeichnung und österreichweit beim Bundeswettbewerb in Eisenstadt einen hervorragenden 2. Preis.

Ensemble Quintett Sonett AG B:

Violen: Lena Gärtner, Jasmina Kronthaler und Klara Stocker

Violoncello: Marinus Stocker

Klavier und Percussion: Magdalena Achornor

Ensembleleitung und Klasse: Maria Wieser und Christine Petermann

1. Preis mit Auszeichnung beim Landeswettbewerb in Südtirol

AG I Klarinette solo:

3. Preis Rebecca Fasching, Klasse:



„Quintett Sonett“ bei prima la musica.



„Klavionett“ – erfolgreiches Ensemble beim Bundeswettbewerb in Eisenstadt.

Sigrid Pirchmoser

Erfolgreiche Wettbewerbstätigkeit mit begabten Schülerinnen und Schülern erfordert ganz besonderen Einsatz und Zeitaufwand weit über das übliche Maß hinaus. Ein großer Dank hier an die betreffenden Lehrpersonen Maria Wieser, Verena Trockenbacher, Christine Petermann und Sigrid Pirchmoser sowie den Eltern der erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Viele Veranstaltungen, wie Konzerte in den Musikschulgemeinden und Klassenabende, aber vor allem übergreifende Projekte wie Musik schlägt Brücken 2015 und das große Abschlussfest mit Konzert zum 20-Jahr-Jubiläum standen

auf dem Programm. Der Volksmusikabend auf der Aschinger-Alm oder auch externe Umrahmungen von Festen und feierlichen Anlässen, wie z.B. im Altersheim Ebbs boten für unsere Schülerinnen und Schüler wieder tolle Auftrittsmöglichkeiten. Ein großer Dank an unser treues Publikum, die Veranstaltungen sind durchwegs immer sehr gut besucht.

Musikschulleiter Hans Maier mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne

www Weitere Infos unter:
www.tmsw.at



Der Lehrkörper der Landesmusikschule Untere Schranne anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums. (Fotonachweis: Birgit Schwaighofer)

Öffentliche Bücherei Ebbs

Die Bücherei hat das Ziel mit ihren Angeboten möglichst viele Antworten auf brennende Fragen zu liefern. Lesestoff für Kinder und Jugendliche bereitzustellen zählt ebenso zu unseren wichtigen Aufgaben. Das Interesse der Bevölkerung gilt besonders den neu auf den Markt gekommenen Büchern, die darauf eingehen, was sich gerade aktuell ereignet. Diesem Verlangen versuchen wir nachzukommen.

Marianne Oppacher, Büchereileitung



Die Kinder stürzten sich mit Freude auf die schönen Bilderbücher und wollten sich gar nicht mehr von ihnen trennen.



Einige Kindergartengruppen besuchten mit ihren Kindergartenpädagoginnen und -assistentinnen die Bücherei.

Erwachsenenschule Ebbs



Im **Frühjahr 2015** fanden im Rahmen der ES-Ebbs wieder interessante Kurse für die heimische Bevölkerung statt. Aus 20 angebotenen Kursen konnte gewählt werden, für 13 gab es genügend Anmeldungen, diese konnten dann zur vollen Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt werden. Die Palette der Angebote umfasste sportliche, sprachliche, ernährungswirtschaftliche, gesundheitliche und kreative Bereiche.



Unter dem Thema „Vom Korn zu Brot und Gebäck“ bot Margit Glarher einen Brotbackkurs am Reischerhof an.

Hoch erfreulich war auch, dass viele heimische Bürger als Kursleiter ihr Wissen und Können für die interessierten Kursteilnehmer zur Verfügung stellten. Für den **Herbst 2015** finden jetzt bereits Planungen für neue und bewährte Kurse statt. Wenn spezielle Wünsche für weitere Kurse bestehen, dann setzt euch bitte mit uns in Verbindung.

Bei den durchgeführten Kursen konnten viele neue Bekanntschaften geschlossen werden und viel Wissenswertes wurde unter den Teilnehmern ausgetauscht. Auch dieser kommunikative Aspekt sollte eine Bedeutung für unsere Bürger haben.

An dieser Stelle ein Danke an die Gemeinde Ebbs für die Bereitstellung



Die Verantwortlichen für die Ebbser Erwachsenenenschule, Dipl.-Vw. (FH) Siegfried Werdle, GV Andrea Bauhofer und Vbgm. Hubert Leitner, stellten das Kursprogramm vor.

der „Neuen Mittelschule“ als „Veranstaltungszentrum“ für die heimische Bevölkerung.

Für die ES-EBBS
Siegfried Werdle
s.werdle@tsn.at

Wir gratulieren

... zum 90. Geburtstag

Anna Grünbacher,
Roßbachweg 19, 31.12.1924



Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert Anna herzlich zu ihrem 90. Geburtstag.

... zum 90. Geburtstag

Josef Ederegger, Oberndorf 8,
27.02.1925



Der rüstige Jubilar Sepp mit seiner Frau Juli und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.

... zum 90. Geburtstag

Edith Obholzer, Ebbsbachweg 16, 28.12.1924



Die rüstige Jubilarin Edith im Kreise ihrer Familie.

... zum 90. Geburtstag

Christian Ederegger, Oberndorf 57, 28.02.1925



Zum 90. Geburtstag gratuliert Bgm. ÖkR Josef Ritzer recht herzlich.

... zum 90. Geburtstag

Hermine Baumgartner, Roßbachweg 10, 01.03.1925



Der Jubilarin Hermine alles Gute zum 90. Geburtstag.



... zum 90. Geburtstag

Henriette Peters, Oberndorf 107b, 24.03.1925

Zum 90. Geburtstag wünscht Bgm. ÖkR Josef Ritzer alles Gute.



... zum 50. Geburtstag

unserem Bauhofleiter
Helmut Schwaiger, Buchberg 16



... zum 60. Geburtstag

unserer Kindergartenpädagogin
Waltraud Gruber, Oberndorf 44b



... zum 60. Geburtstag

unserem Gemeinderat
Sebastian Greiderer, Wagrain 5



Die Jubelpaare mit Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Herbert Haberl und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.

... zur diamantenen Hochzeit

Elisabeth und Josef Ritzer, Weidach 41

... zur goldenen Hochzeit

Ingeborg und Josef Schneider, Oberndorf 56
Anna und Peter Bellinger, Unterweidach 3
Maria und Johann Buchberger, St. Nikolausweg 1
Hildegard und Johann Mair, Waldeck 7

Im Portrait: Pfarrer i. R. Franz Leitner

Vor etwas mehr als einem Jahr konnte Pfarrer Franz Leitner seinen 75. Geburtstag feiern.

Wir haben nun schon im zehnten Jahr das Glück, dass das „i. R.“, welches in der Überschrift aufscheint, nicht „im Ruhestand“ bedeutet, sondern viel mehr „in Reichweite“, „in Rufbereitschaft“ oder, wie es in der Elektronik heißen würde, „im Ruhemodus“. Hält er sich doch einerseits bescheiden im Hintergrund, erfüllt er andererseits aber immer und überall, wo er seelsorglich gebraucht wird, den von ihm erbetenen Dienst. Und das nicht nur bei uns in Ebbs, sondern auch in Walchsee und im übrigen Dekanat.



Pfarrer Leitner ist gebürtiger Südtiroler und wurde am 29. Juni 1963 in Brixen zum Priester geweiht. Nach anfänglichen Diensten in seiner Heimatdiözese kam er nach Bayern und wirkte dort als Pfarrer in Neubuern, Kirchdorf (Eiselfing) und zuletzt in Kiefersfelden. Seit 2006 ist er nun mit seiner Haushälterin, Frau Inge Fitsch, als allseits geschätzter Mitbürger bekannt, der, wenn man ihn auf

einem seiner Spaziergänge trifft, auch gelegentlich einem kleinen Scherz nicht abgeneigt ist.

Ein besonderes Anliegen ist ihm neben seiner seelsorglichen Tätigkeit „vor Ort“ nach wie vor die geistliche Begleitung von Wallfahrten, wie zum Beispiel nach Lourdes. So hat er wohl schon tausende Kilometer auf dem Reiseleiterstuhl eines Pilgerbusses zurückgelegt.

Nicht unerwähnt bleibe auch sein Einsatz für die Kufsteiner Kolpingfamilie. So war er deren Präses vom 18.11.2006 bis März 2013.

Pfarrer Msgr. Josef Viehhauser hat bald nach der Pensionierung von Pfarrer Leitner dessen Bereitschaft, sich noch nicht endgültig zur Ruhe setzen zu wollen, entdeckt. Wohl vor allem der sich entwickelnden Freundschaft der beiden ist es zu verdanken, dass die Pfarre Ebbs zur neuen priesterlichen Heimat von Pfarrer Leitner wurde.

Pfarrer Mag. Hans Kurz betont immer wieder, dass es beileibe nicht selbstverständlich ist, dass ihm in seinen beiden Pfarren ein so agiler „Pensionist“ zur Seite steht. Gerade anlässlich der Feier zum Goldenen Priesterjubiläum im Jahr 2013 kam dies in gebührender Form zum Ausdruck.

So möchte sich auch die Gemeinde Ebbs ganz herzlich bei Pfarrer Leitner für all seine Dienste bedanken und ihm für die kommenden Jahre alles Gute, Gottes Segen und vor allem beste Gesundheit wünschen.

Dr. Felix Strasser,
Mitglied des Pfarrgemeinderates



Pfarrer Franz Leitner mit den beiden „Ebbser Pfarrherren“ Msgr. Josef Viehhauser (†) und Mag. Johann Kurz.

Ebbs für Ebbs



Moderator und Entertainer Horst Elsner sucht noch Freiwillige für seine Show „Ebbs für Ebbs“.

Gemeindeblatt Ebbs (GBE): Nach 3 Jahren wieder mal „Ebbs für Ebbs“. Wir dachten Du wolltest aufhören?

Horst Elsner: Ja, ich weiß. Ich kann es einfach nicht lassen.

GBE: Was hat dich bewogen weiterzumachen?

Horst: In 3 Jahren Pause hat man wieder viel Zeit nachzudenken und da fällt einem wieder das eine oder andere ein.

GBE: Hast du deine Ebbser Kandidaten schon ausgesucht?

Horst: Es bieten sich ja meistens die an, die gerne auf der Bühne stehen. Deswegen mein Aufruf! Wer will gerne dabei sein. Wer hat selbst eine neue lustige Idee!

GBE: „Ebbs für Ebbs“ ist ja eine Benefiz-Veranstaltung?

Horst: Ich hab in den vielen Jahren (Ebbs für Ebbs seit 1988) schon einigen Ebbsern mit einer Sofort-Hilfe bei tragischen Fällen (Unfall, Tod, usw.) finanziell beigekommen und geholfen, möchte dabei aber keine Namen nennen.

GBE: Dann wünschen wir Dir alles Gute für deine Show am Freitag, den 27. November beim Hödnerhof.

Horst: Es wird sicher wieder ein lustiger Abend. Danke möchte ich bei dieser Gelegenheit allen Mitwirkenden der 12 vergangenen Shows sagen.

Ein Aufruf noch. Es gibt Ebbser, die noch nie die Show „Ebbs für Ebbs“ gesehen haben. Bitte kommt vorbei. Vielleicht ist es wirklich die letzte Veranstaltung.

Vorankündigung:

Ebbs für Ebbs
am 27. November 2015
ab 20.00 Uhr
Hödnerhof Ebbs

A. ö. BKH Kufstein: Neuer Primar für die Innere Medizin



Priv.-Doz. Dr. August Zabernigg wurde mit April 2015 zum Leiter der Fachabteilung für Innere Medizin am A. ö. BKH



Prim. Priv.-Doz. Dr. August Zabernigg, FA für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie übernimmt die Leitung der Abteilung für Innere Medizin am A. ö. BKH Kufstein. (Fotonachweis: Fotografie Haun)



Kufstein bestellt. Der gebürtige Kufsteiner ist seit 1989 am A. ö. BKH Kufstein tätig. Als Facharzt für Innere Medizin spezialisierte er sich auf Hämatologie sowie Onkologie und war maßgeblich an der Entwicklung des Hauses zum onkologischen Schwerpunktkrankenhaus beteiligt. Er habilitierte im Jahr 2012 an der Medizinischen Universität Innsbruck mit einer international beachteten wissenschaftlichen Arbeit zur Lebensqualität von Krebspatienten. Die Bestellung zum Leiter der größten Fachabteilung am A. ö. BKH Kufstein erfolgte, nachdem Univ.-Prof. Dr. Klaus

Gattringer im Dezember 2014 in den Ruhestand wechselte. Verbandsobmann BM Ing. Rudolf Puecher betont, dass mit Dr. Zabernigg, der sich im Hearing gegen mehrere Bewerber durchsetzen konnte, ein ebenso qualifizierter wie engagierter Primar aus den eigenen Reihen für die Leitung der Inneren Medizin gewonnen werden konnte.

Martin Duschek
für das BKH Kufstein

www Besuchen Sie auch:
www.bkh-kufstein.at

2. Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzerkrankten



Pflegende Angehörige von Demenzerkrankten müssen sich im Alltag oft großen Herausforderungen stellen. Es gibt derzeit noch keine Heilung der Demenz, umso wichtiger ist es für die Beteiligten, unter den Belastungen die Wahrnehmung für die guten Momente nicht zu verlieren. Wenn man die eigenen



Bettina und Claudia unterstützen die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzerkrankten.

Gefühle versteht, gelingt es auch besser mit den Problemen des kranken Menschen und den eigenen Belastungen umzugehen.

„Geteiltes Leid ist halbes Leid!“ Es kann sehr hilfreich sein, sich mit anderen auszutauschen, die ähnliche Erfahrungen im Betreuungsalltag machen. Sich bewusst machen, dass all das, was man fühlt, eine natürliche Reaktion auf die eigene Situation ist, macht es auch leichter mit tagtäglichen Herausforderungen umzugehen.

Seit 2012 wird deshalb in unserem Sozialsprengel eine Selbsthilfegruppe für betroffene Angehörige angeboten, um Unterstützung und Information in einer „geschützten“ Runde zu geben. Begleitet wird die Gruppe von DGKS Bettina Oswald-Goebel, die sehr viele Fort- und Weiterbildungen zum Thema Demenz absolviert hat, unterstützt von unserer Pflegemitarbeiterin Claudia Estermann. Der Bedarf der Bevölkerung dieses Angebot anzunehmen hat sich rasch gesteigert, deshalb hat sich der Sozial- und Gesundheitssprengel entschlossen, eine zweite Selbsthilfegruppe zu starten. Seit Jänner 2015 treffen sich



Frau DGKS Bettina Oswald-Goebel begleitet seit 2012 die Selbsthilfegruppe.

weitere Angehörige von Dementen monatlich.

Es stehen derzeit noch einige wenige Plätze zur Verfügung! Bei Interesse bitten wir um Anmeldung im Sprengelbüro oder informieren Sie sich unverbindlich unter Tel. 05373/42797, Bürozeiten Mo – Fr von 8.00 – 12.00 Uhr.

Anita Kitzbichler, Geschäftsführerin

www Infos auch unter:
www.sozialsprengel.net

Ehrenamt im Altenwohnheim Ebbs

Im vergangenen Jahr 2014 waren es 1.900 Ehrenamtsstunden, die von Einzelpersonen und Personengruppen aus allen sechs Verbandsgemeinden zum Wohle unserer BewohnerInnen geleistet wurden. Dabei sind wir sehr dankbar für die Fülle von Altbewährtem wie zum Beispiel unsere Besuchsdienste, Gymnastik-, Sing-, Tanz- und Musikgruppen, um stellvertretend für alle anderen nur einige zu nennen, die aus unserem Heimaltag nicht mehr wegzudenken sind. Wir freuen uns aber auch besonders über Neues, das den Alltag unserer BewohnerInnen bereichert. So gestalteten im April Firmgruppen aus Ebbs und Niederndorf Spiel- und Bastelrunden und kamen sogar zum „Ostereifärben“ zu unseren SeniorInnen. Im Mai luden die SchülerInnen der 3a Klasse der VS Ebbs mit ihrer Religionspädagogin Frau Platzer zu einer sehr gut besuchten Maiandacht in unsere Hauskapelle ein. Herzlichen Dank an Euch alle im Namen der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Altenwohnheims!

Unser Ehrenamtsschwerpunkt für 2015 richtet sich mit dem Projekt „Gastronomie lädt Altersheimbewohner zu sich in die Heimatgemeinde ein“ vor allem an Wirtsleute unserer Verbandsgemeinden. Erste Rückmeldungen sind bereits eingegangen, einer ersten Einladung nach Niederndorf sind wir bereits gefolgt, der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen wurde von unseren SeniorInnen sehr genossen. Wir sind gespannt auf noch viele abwechslungsreiche Stunden für unsere BewohnerInnen an vertrauten Plätzen mit bekannten Gesichtern.

Unsere Türen für Menschen, die sich ehrenamtlich mit eigenen Ideen bei uns einbringen möchten, stehen immer offen. Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Radford-Grießer



Das Gasthaus Kuhstall lud Heimbewohner aus Niederndorf zu Kaffee und Kuchen ein.



Im April kamen einige Firmgruppen ins Altersheim und verbrachten einen Nachmittag mit den Senioren.



Die Kinder des Trachtenvereins aus Erl besicherten uns einen tollen Nachmittag.



Die Volksschule Ebbs gestaltete eine Maiandacht in der Hauskapelle.

Ein Jahr „Sonnenplatz“



Nun ist ein Jahr seit der Eröffnung der vierten Station des Altersheimes Ebbs, unser „Sonnenplatz“, im neuen Sozialzentrum vergangen. Zeit um zurück zu schauen.

Das neu zusammengewürfelte Team, bestehend aus Pflegekräften und drei Hauswirtschafterinnen, die sich auch abwechselnd um die Reinigung unserer Station kümmern, ging voll motiviert an die neue Aufgabe heran. Unser Ziel war es, Bewohnern, die obwohl sie Unterstützung in ihrem Alltag benötigen, trotzdem noch eine für sie bewältigbare Aufgabe zu übertragen. Ich glaube, wir haben alle in diesem Jahr viel voneinander gelernt.

Bei uns werden sehr viele Spiele gespielt, gesungen, Kuchen und Brot gebacken, gebügelt und vor allem Wäsche zusammengelegt. Letzteres wird sehr gewissenhaft erledigt und dafür beendet manch einer sogar seinen Mittagsschlaf früher oder verkürzt die Kaffeezeit. Es finden auch viele rege Diskussionen über das Tagesgeschehen oder über das Leben unserer Mitarbeiter statt. So haben z.B. alle unserem Zivildienstler Hannes fest die Daumen gehalten, als er Führerscheinprüfung hatte. Er bekam auch viele Tipps, welches Auto er sich kaufen sollte.

Ein sehr häufig und gern genutzter Platz ist unsere große Terrasse im 1. Stock mit Blick auf die Kirche. Auch an schönen Wintertagen setzen sich viele nach draußen. So kommen auch nicht so mobile Bewohner an die frische Luft.

Sehr viel Positives kann ich über unsere Hauswirtschafterinnen berichten. Sie lassen uns Pflegekräfte viele Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachten und unterstützen uns mit ihrem „gesunden Hausverstand“ wo sie nur können. Dadurch sind wir alle zu einem gemeinsamen Team, zu einer großen Familie zusammengewachsen, wo jeder dem anderen Respekt entgegenbringt.

Im Juni werden dann die Bewohner und wir unser 1. Jahr mit Leberkäse und



Die Bewohner des „Sonnenplatz's“ genießen die warmen Sonnenstrahlen nach dem Winter.

Kartoffelsalat gebührend feiern. Ich freue mich, dieses tolle Team leiten zu können und bin mir bewusst, einen sehr schönen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz zu haben.

DGKS Andrea Schwaiger

www Infos auch unter:
www.altersheim-ebbs.at



Bewältigbare Aufgaben des täglichen Lebens werden von den Bewohnern gemeinsam erledigt.

Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs



Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der beiden Kufsteiner Notare Mag. Dr. Josef Kurz (Tel. 05372/62142) und Dr. Pius Petzer (Tel. 05372/71176). Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos

und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden am 4. August, 6. Oktober und am 1. Dezember 2015, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Ebbs statt.

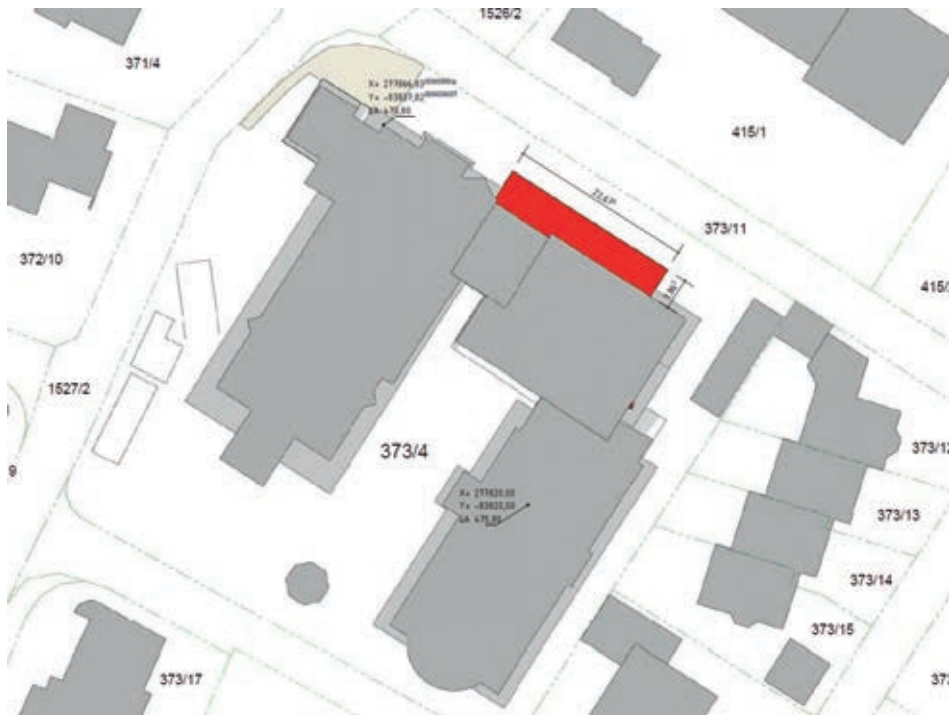
Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstücksangelegenheiten (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftsangelegenheiten.

Küchenerweiterung im Altersheim



Die im Wesentlichen aus dem Jahre 1974 stammende Altersheimküche überschreitet wegen Heimvergrößerung (damals 41 Bewohner, jetzt 97), vor allem aber wegen der steigenden Versorgung mit Essen auf Rädern ihre Kapazitätsgrenze. Die Verbandsgemeinden haben in mehreren Sitzungen zwei Möglichkeiten der Problemlösung erörtert: die Auslagerung von Essen auf Rädern und die Erweiterung der Küche durch einen Anbau. Der Sozial- und Gesundheitsprengel ersuchte aus Qualitätsgründen für das von ihnen ausgelieferte Essen auf Rädern dringend um weitere Belieferung durch das Altersheim. Zwischenzeitlich werden auch Kindergärten sowie Schulen durch die Heimküche beliefert und es ist auch hier mit einer steigenden Tendenz zu rechnen.

Die Gemeinden haben schließlich wegen der zu erwartenden weiteren Kapazitätssteigerung sowie der sonst auch fälligen Erfüllung von neuen Hygienerichtlinien im Küchenbetrieb in der Verbandsversammlung die Variante Erweiterung der Küche mit kompletter Modernisierung beschlossen. Durch die weitere Versorgung von Essen auf Rädern über das Altersheim kann auf die vielen speziellen Wünsche der zu Versorgenden individueller eingegangen werden. Zwischenzeitlich ist die Planung und Bauverhandlung abgeschlossen,



Der Bereich der Küchenweiterung ist im Lageplan rot gekennzeichnet.



Die Küche des Altersheimes wird komplett modernisiert und erfüllt damit die neuen Hygienerichtlinien.

es soll im Juni mit dem Um- und Anbau begonnen werden. Als Bauzeit sind vier Monate vorgesehen. Die Küche wird während der Bauzeit als Behelfsküche in den Speisesaal umziehen.

Laut Küchen-, Bau- und Subplaner ist mit Errichtungskosten von EUR 900.000,- zu rechnen.

Sebastian Geisler, Heimleiter

Polizeiinspektion Niederndorf – Moped-Tuning mit schwerwiegenden Folgen ...



Die ersten „eigenen PS“ bedeuten eine neue Freiheit und Mobilität für viele Jugendliche. Die Teilnahme mit dem Moped am Straßenverkehr birgt aber auch Gefahren und erfordert ein besonderes Maß an Verantwortungsbewusstsein, um andere und sich selbst nicht zu gefährden. Wer zudem sein Moped frisiert, um die Leistung zu steigern und damit hohe Geschwindigkeiten zu erreichen, riskiert verstärkt sein Leben. In Tirol verunglücken jährlich 500 MopedfahrerInnen.

Wer sein Moped unerlaubt verändert,

muss neben hoher Bestrafung auch damit rechnen, dass das Kennzeichen abgenommen wird, bei einem Unfallgeschehen die Versicherung Probleme bereitet oder es zu Schwierigkeiten beim späteren Erwerb des Autoführerscheines kommen kann.

Also lass dein Moped wie es ist, es macht auch so Spaß!

Helmut Wildauer,
Inspektionskommandant

Infos auch unter:
www.polizei.gv.at



Laut Exekutive nimmt die Zahl der Jugendlichen, die mit „auffrisierten“ Mopeds unterwegs sind, ziemlich stark zu. Dabei wird aber übersehen, wie gefährlich das Ganze eigentlich ist.

Österreichischer Zivilinvalidenverband – Bezirksgruppe Kufstein

ÖZIV
macht stark

Der ÖZIV-Bezirksverein Kufstein hat sich gemeinsam mit dem Landesverband sowie weiteren acht Bezirksgruppen in ganz Tirol zu einer starken sozialen Organisation sowie zur Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen entwickelt und zählt zu den größten Behindertenorganisationen Tirols.

Unterländer Dreikönigskegeln des ÖZIV im Freizeitzentrum Hallo du

Das alljährliche Kegeltornier ist seit vielen Jahren ein Fixtermin in unserem Vereinsgeschehen geworden. Die zwölf Mannschaften aus dem Unterland stellten sich dem Wettkampf und sorgten dafür, dass diese Veranstaltung wieder einmal ein voller Erfolg wurde. Kegeln ist auch für beeinträchtigte Menschen eine spannende Sportart, um körperlich und geistig flexibel zu bleiben, die Kameradschaft zu Freunden zu pflegen und gute Kontakte zu vertiefen. Als Sieger ging die Mannschaft Schwaz 1 hervor. Für das leibliche Wohl sorgte das Personal des Acqua Azzurra Restaurant und war bestens vorbereitet. Nach der Siegerehrung gab es noch ein gemütliches Zusammensitzen.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ der Gemeinde Ebbs für die Übernahme der Kegelgebühren.

Inklusionsfaschingskränzchen des ÖZIV-Behindertenverbandes im Bezirk Kufstein

Beeinträchtigt oder nicht besuchten viele Gäste das seit Jahren so beliebte Faschingskränzchen Anfang Februar, unter dem Motto „ÖZIV-Faschingskränzchen für alle“. Eine fröhliche und ausgelassene Stimmung herrschte von Beginn an. Viele Narren und Närrinnen nutzten die Gelegenheit sich zu verwandeln, so sah man die ideenreichsten Kostüme und Verkleidungen. Zur stimmungsvollen Musik der „Gradl-Buam“ tanzten die Gäste bis weit nach Mitternacht. Die Niederndorfer Theatergruppe überraschte uns mit einer „Kufsteiner-Entbindungs-Kinder-Station“, die mit ihrem ziemlich anspruchsvollen Schreibbaby große Not hatte und natürlich für diese bühnenreife Aufführung von den Gästen mit großem Applaus bedacht wurde. Ein „Highlight“ sind jedes Jahr die über 200 ansprechenden und wertvollen Tombolapreise, die großen Anklang fanden.

Für die große Unterstützung bedanken



12 Mannschaften nahmen beim Unterländer Dreikönigskegeln des ÖZIV im Freizeitzentrum Hallo du teil.

wir uns bei der Gemeinde Ebbs, Firmen, Bäuerinnen und Privatpersonen die mit Sach- und Geldspenden diese Preise erst ermöglichen. Es bedarf auch gewaltiger Anstrengung von allen Beteiligten und Helfern ein so beliebtes Fest auf die Beine zu stellen. Der Erlös der Veranstaltung wird wie immer für die Mitglieder des Verbandes verwendet.

Das Ebbser Bauerntheater lädt unsere Mitglieder jedes Jahr zur ersten Aufführung gratis ein, das begeistert angenommen wird. Danke für das Entgegenkommen an den neuen Obmann Armin Thaler.

Service, Beratung und Freizeit

Das Serviceangebot umfasst Beratung und Unterstützung bei Pflegeanträgen, Behördengängen, Behindertenausweis, Parkausweis, Förderungen, Beihilfen, barrierefreies Bauen und Wohnen sowie noch vieles mehr. Die Beratungszeiten sind jeweils Samstag 9:00 bis 12:00

Uhr, im Besprechungsraum im Krankenhaus Kufstein, blauer Verwaltungstrakt, Parterre.

Regelmäßige Aktivitäten im Freizeitbereich fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl der Vereinsmitglieder sowie deren Angehörige. Jeden zweiten Donnerstag im Monat kegeln von 14:00 bis 16:00 Uhr im Hallo du, Frühjahrs- und Herbstausflug, Weihnachtsfeier mit Gottesdienst, jedes Jahr in einem anderen Ort im Bezirk Kufstein, Faschingskränzchen, Theaterbesuche. Die Veranstaltungen der ÖZIV-Bezirksgruppe sind beliebt und stets gut besucht.

Rückfragehinweis:

Erika Holzner
Bezirksobfrau
Tel. 0664/73691441
erika.holzner@aon.at

Infos auch unter:
www.oeziv-tirol.at



Viele Gäste konnten beim Inklusionsfaschingskränzchen des ÖZIV-Behindertenverbandes begrüßt werden.

Wir erlebten wieder viel zu Jahresbeginn und im Frühjahr



ORTSGRUPPE EBBS

Wir erlebten wieder viel zu Jahresbeginn und im Frühjahr.

Das neue Seniorenjahr starteten wir schon traditionell mit einem gut besuchten Faschingskränzchen. Mit viel guter Laune und Unterhaltung erlebten wir beim Oberwirt einen netten Nachmittag. Zum Tanz spielte mit flotten Klängen das Urknall-Trio. Wie immer war auch unsere Tombola gefragt.

Auch ein Fixpunkt war am Josefitag der Kaffeenachmittag, diesmal beim Postwirt. Neben der Vorschau auf die Frühjahrsausflüge stellte uns der Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne sein vielfältiges Leistungsangebot vor.

Am 12. Mai wanderten wir in Landl über Jochberg zum Riedenberg. Das schöne Wetter und eine zünftige Einkehr beim Wastlerwirt trugen zum guten Gelingen bei. Froh gelaunt und begeistert von der im zarten Frühlinggrün sich bietenden Landschaft ging's am Nachmittag auf Schusters Rappen oder auch teilweise mit dem Auto zurück ins Tal.

Bei der Flugreise des Landesverbandes erkundeten wir mit 25 Personen aus Ebbs das südliche Spanien. Heuer ging es an die Costa del Sol. Unser komfortables Hotel mit einem wunderschönen Pool befand sich in Almunecar direkt am Meer. Von dort erkundeten wir auf verschiedenen Tagesausflügen viele bedeutsame Sehenswürdigkeiten Andalusiens, wie z.B. Granada mit der weltberühmten Alhambra oder Cordoba mit dem Unesco-Kulturerbe Mezquita. Andere Ziele waren Malaga, Benalmadena, Nerja oder auch die bekannten weißen Dörfer in den Bergen. In diesen bedeutsamen Orten begegneten uns herausragende Zeitzeugnisse der insgesamt über sieben Jahrhunderte dauernden maurischen Vergangenheit. Wir genossen in netter Gemeinschaft die schöne Landschaft Andalusiens in vollen Zügen. Natürlich blieb uns auch für einen Stadtbummel ins Zentrum von Almunecar oder zur Erholung am wunderschönen und großzügigen Pool des Hotels Playacalida noch genügend Zeit. Wir erlebten eine durchaus gelungene Urlaubswoche im wohl temperierten Süden Spaniens.

Toni Geisler, Obmann



Auf unserer Entdeckungsreise in Andalusien bestaunten wir im Löwenhof der Alhambra die Bau- und Kunstschätze aus der maurischen Vergangenheit.



Anfang Juni besuchten wir das Jakobskreuz auf der Buchensteinwand im Pillerseeal. Es bot sich ein tolles Bergerlebnis bei schönem Sommerwetter.



Bei unserer Wanderung von Landl nach Riedenberg bot sich beim Weiler Jochberg eine wunderschöne Frühlinglandschaft.

Sportlich erfolgreiche Pensionisten



Die heurige Wintersaison war für unsere sportbegeisterten Pensionisten eine äußerst erfolgreiche Zeit. Zuerst konnten unsere Kartenspieler Traudl Klauser und Anni Hetzenauer die Bezirksmeisterschaft im Ladinern gewinnen, womit bereits zwei Jahre hintereinander dieser Titel nach Ebbs ging.

Beim klubinternen Ladinerturnier konnten sich Rudi Kronbichler, Marianne Mauracher, Monika Wechselberger und Rosi Zangerl durchsetzen. Dann nahmen wir am Dorfturnier der Kegler teil und konnten sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in der Mannschaft den zweiten Platz erreichen. Bei den Bezirksmeisterschaften des Pensionistenverbandes beherrschten die Ebbser sowohl bei den Damen durch Lotte Pfister / Margit Nigg / Elisabeth Suppacher / Erika Holzner als auch bei den Herren durch Arnold Nigg / Jakob Gugglberger / Alois Plangger / Hans Suppacher mit den ersten Plätzen in der Mannschaft das Geschehen. Im Einzelbewerb stellten wir bei den Damen



Landesvorsitzender Herbert Striegl und Obmann Herbert Doppelreiter gratulierten Hilde Mair zum Goldenen Ehrenzeichen sowie zur Verdienstmedaille für 30jährige Mitgliedschaft.

mit Lotte Pfister und bei den Herren mit Arnold Nigg jeweils die Silbermedaillengewinner. Diese Mannschaften werden auch bei der Landesmeisterschaft hoffentlich mit gutem Erfolg antreten. Bei unserer Jahreshauptversammlung im Jänner konnten wir unseren Landesvorsitzenden Herbert Striegl als Ehrengast begrüßen. Er konnte dabei auch gleich über 40 Ehrungen für langjährige Mitglieder vornehmen. Für 45 Jahre Mitgliedschaft ehrten wir Aloisia Schwent-

ner, für 35 Jahre Regine Salvenmoser und viele weitere Mitglieder für 15, 20, 25 und 30 Jahre.

Eine besondere Ehrung erfuhr unsere langjährige Kassierin Hilde Mair, die das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um den Pensionistenverband sowie gleichzeitig auch die Verdienstmedaille für 30jährige Mitgliedschaft erhielt. Wir danken ihr herzlich für die langjährige Mitarbeit und Treue.

In der ersten Maiwoche nahmen zwanzig Ebbser Pensionisten am Frühjahrstreffen unseres Verbandes auf der Insel Rhodos in Griechenland teil. Wir hatten sieben wundervolle Tage ohne eine Wolke am Himmel. Das Hotel war ausgezeichnet und ebenso das Essen. Ein Ganztages- und zwei Halbtagesausflüge führten uns um die ganze Insel und

zeigten uns die diversen Sehenswürdigkeiten sowie eine herrliche mediterrane Landschaft.

Der heurige Muttertagsausflug führte uns ins schöne Stubaital mit Kaffee und Kuchen in Neustift. Dabei konnten wir 78 Mitglieder in zwei Bussen begrüßen, welche sich ausgezeichnet unterhielten, zumal auch hier das Wetter herrlich mitspielte.

Der nächste Ausflug ist im Juli ein Tagesausflug ins Donautal und im Herbst ein 3 Tagesausflug in die Südsteiermark. Wir nehmen auch gerne Gäste bei unseren Ausflügen mit. Bei Interesse bitte unseren Obmann Herbert Doppelreiter unter der Telefonnummer 42979 anrufen.

Herbert Doppelreiter, Obmann



Die Sieger des klubinternen Ladinerturniers vom Pensionistenverband mit Obmann Herbert Doppelreiter. V.l.n.r.: Rosi Zangerl, Rudi Kronbichler, Marianne Mauracher, Obmann Herbert Doppelreiter sowie Monika Wechselberger.



Am Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes Anfang Mai nahmen auch 20 Ebbser teil.

Freiwillige Feuerwehr Ebbs



Jahreshauptversammlung

Am 09.01.2015 fand in der Aula der Volksschule Ebbs die 140. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs statt.

Kommandant HBI Johann Hörhager konnte neben den zahlreich erschienenen Kameraden Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Vizebürgermeister Hubert Leitner, Polizeiinspektionskommandant Helmut Wildauer sowie die Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes mit Bezirkskommandantstellvertreter Erwin Acherer, Bezirksinspektor Stefan Winkler und Abschnittskommandant Jakob Fuchs begrüßen.

Unser Kommandant ließ das vergangene Jahr Revue passieren und gab den geladenen Gästen einen Einblick über die geleistete Arbeit im Vorjahr.

Als Höhepunkt der Versammlung wurde HBI Florian Schieder, er legte die Funktion des Kommandanten im Jahr

2014 zurück, das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes in Silber verliehen. Weiters wurde Kamerad Peter Ederegger für seine 25jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Feuerwehrmann Michael Bramböck wurde vom Kommando der FF-Ebbs zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Umstellung auf „Einsatzbekleidung-NEU“

Die Feuerwehr Ebbs wird im Herbst mit einer neuen Einsatzbekleidung ausgestattet. Diese sandfarbene Schutzkleidung wurde vom Landesfeuerwehrverband Tirol als einheitliche Bekleidung für alle Feuerwehren festgelegt und ersetzt im Einsatzfall die herkömmliche „Grüne“. Die Schutzjacke bleibt vorerst erhalten und wird zu einem späteren Zeitpunkt getauscht.

Vorankündigung

Die Feuerwehr Ebbs veranstaltet am 29. und 30. August 2015 aufgrund des 140jährigen Bestandsjubiläums ein Feuerwehrfest. In diesem Zuge wird das neue Kommandofahrzeug gesegnet und offiziell in Dienst gestellt. Wir freuen uns schon jetzt über zahlreiche Besucher.

Markus Schweisgut,
Schriftführer



Links die neue Einsatzbekleidung für unsere Wehr, rechts die bisherige Adjustierung.



Erste „heiße“ Frühjahrsübung im April bei der Alteisenverwertung Reinhard Kogler. Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand nach einem Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen, ...



... Brandbekämpfung mittels Löschschaum.



V.l.n.r.: Bgm. ÖkR Josef Ritzer, ABI Jakob Fuchs, Alt-Kommandant Florian Schieder, BFI Stefan Winkler, Kommandant Johann Hörhager und Bezirkskommandantstellvertreter Erwin Acherer.

Freiwillige Feuerwehr Buchberg



Jahreshauptversammlung

Am 27. Februar 2015 wurde im Gasthof Lederer die 106. Jahreshauptversammlung abgehalten.

Kommandant Florian Schelchshorn konnte neben den 39 anwesenden Kameraden die Ehrengäste Vizebürgermeister Hubert Leitner, Bezirksschriftführer Michael Leitner, Abschnittskommandant Jakob Fuchs und den Kommandanten der FF-Ebbs Johann Hörhager begrüßen. Kdt. Schelchshorn berichtete über vierzehn durchgeführte Übungen, einen Brandeinsatz auf eigenem Gebiet und

vier technische Einsätze (Sturmschäden). Alles in allem konnte auf ein ruhiges Feuerwehrjahr zurückgeblickt werden.

Angelobungen / Beförderungen

Im Zuge der Generalversammlung wurden die Kameraden Florian Schwaiger und Josef Zangerl angelobt sowie damit in den aktiven Stand der Feuerwehr aufgenommen.

Befördert wurden Klaus Buchauer zum Hauptfeuerwehrmann sowie unser Gruppenkommandant Hannes Glarcher zum Löschmeister.

Kommandant Florian Schelchshorn dankte in seinen Schlussworten den anwesenden Ehrengästen und seiner Mannschaft für die gute Zusammenarbeit sowie die hervorragende Einsatzbereitschaft.

Franz Harlander, Schriftführer



Kdt. Florian Schelchshorn (rechts) und Kommandantstellv. Michael Jäger (links) mit den beiden neue angelobten Kameraden Josef Zangerl und Florian Schwaiger.



V.l.n.r.: Kdt. Florian Schelchshorn, Klaus Buchauer, Hannes Glarcher und Kommandantstellv. Michael Jäger.

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Das Tiroler Hilfswerk des Amtes der Tiroler Landesregierung bietet auch im heurigen Jahr wieder die Brennstoffaktion für PensionistInnen und AlleinerzieherInnen an. Falls Sie die Richtlinien (diese liegen im Gemeindeamt auf) für diese Aktion erfüllen, werden Sie eingeladen, beim Gemeindeamt Ebbs die Auszahlung des Heizkostenzuschusses zu beantragen. Jene PensionistInnen, welche den Zuschuss bereits letztes Jahr in Anspruch genommen haben, müssen keinen neuerlichen Antrag stellen, da die Auszahlung hier automatisch erfolgt. Etwaige Änderungen des Einkommens oder der Kontoverbindung sind jedoch bei der Gemeinde bekannt zu geben.

Angerechnet werden: Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen, Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Studienbeihilfen, Stipendien, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse/Alimente, Nebenzulagen, Pflegekarenzgeld und Rehabilitationsgeld.

Nicht angerechnet werden: Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente (soweit sie gerichtlich festgelegt sind), Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtenrundrente nach dem KOVG (einschließlich der Erhöhung).

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente).
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern).



Infos auch unter:
www.tirol.gv.at

Alles neu macht der Mai...



... so lautete das Motto beim Sportklub Ebbs, denn innerhalb eines Monats mussten gleich mehrere Positionen im Verein neu besetzt werden.

Allen voran übergibt Jasse Omahic das Traineramt unserer Kampfmannschaft zum Ende dieser Saison in neue Hände. Gerhard Pichler aus Niederndorf wird unsere 1. Mannschaft ab Sommer 2015 betreuen und übernimmt damit auch die Aufgabe, unsere vielen jungen Ebbser Eigenbauspieler weiter zu entwickeln und die zuletzt so positive Entwicklung fortzusetzen.



Symbolische Übergabe des Traineramts. V.l.n.r.: Jasmin Omahic übergibt den Posten an Gerhard Pichler.

Auch bei unseren Platzwarten gibt es eine Änderung zu vermelden. Dieser immer aufwändiger werdende Job wurde bisher von Christian Kaufmann gemeinsam mit Hansi Harlander erledigt. Seit kurzem sind hier Christian und Angelika Waldner im Einsatz, um sich um den grünen Rasen und das Rundherum zu kümmern.

Und auch in unserer Kantine ist ab sofort ein neues Gesicht zu sehen. Nach 10 Jahren toller Arbeit übergibt die Familie Thaler die Geschicke unserer Gastronomie an Nici Schipflinger, die sich schon sehr auf diese Aufgabe und viele Gäste freut.

Ebenfalls im Mai wurden auch im sportlichen Bereich bereits die Weichen für die neue Saison gestellt. In der kommen-



Unsere Kampfmannschaft in den neuen Dressen, gesponsert von der Firma Klaus Suppacher.

den Spielzeit werden 11 Mannschaften des SK Ebbs im Einsatz sein.

Im Fußballkindergarten machen die Jüngsten die ersten spielerischen Kontakte mit dem runden Leder. Auch eine U7 für Kinder mit Jahrgang 2009 und 2010 wird wieder am Start sein, fußballhungrige Mädchen und Jungen sind hier ebenso jederzeit willkommen. Die weiteren Teams im Nachwuchsbereich sind dann die U8, U9, U10, U12, U13 und die U15. Im Erwachsenenbereich werden wir weiterhin mit zwei Teams, der KM 1 und der KM 2 vertreten sein. Nicht vergessen wollen wir die neu gestartete AH-Truppe, auch KM 3.0 genannt, die seit dem Frühjahr wieder trainiert und gerne noch Verstärkung aufnimmt.

Dank der nach wie vor großen Fußballbegeisterung in Ebbs können wir dabei alle 11 Mannschaften weiterhin ohne Hilfe von Spielgemeinschaften stellen - inzwischen fast schon eine Seltenheit im Tiroler Unterland. Mit Hilfe unserer vielen engagierten Trainer, ehrenamtlichen Funktionären und freiwilligen Helfern können wir diesen Fußballenthusiasmus hoffentlich noch lange fortführen.

Markus Lutz, Marketing

www Infos auch unter:
www.skebbs.at

Das Gemeindeblatt gratuliert der Kampfmannschaft zum Vize-Meistertitel in der Landesliga Ost.



Unsere Nachwuchsmannschaften (hier die U7) sind immer mit vollem Eifer bei der Sache.

TC Ebbs – „Come together, play together“



Bei der Jahreshauptversammlung im April wurde beim Tennisclub Ebbs ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Obmann Josef Gruber, Stellvertreter Roland Biechl, Kassier Alfredo Giacchino, Stellvertreter Resi Buchauer, Schriftführer Michael Osl, Stellvertreter Christina Zerlauth, Jugendsportwart Sebastian Steinmaßl, Stellvertreter Fabian Gfäller, Sportwart Damen Claudia Steiner und Sportwart Herren Markus Moser. Eine Überraschung gab es für Gründungsmitglied Resi Buchauer, die seit 20 Jahren als Kassier im Vorstand tätig ist. Ihr wurde die Ehrenmitgliedschaft des TC Ebbs zuerkannt.



Obmann Josef Gruber überreichte Resi Buchauer die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft.

Der TCE hat aktuell 242 Mitglieder, das jüngste ist fünf, das älteste Mitglied 80 Jahre alt.

Auf Landesebene wird mit 11 Mannschaften in den unterschiedlichsten Altersklassen um Punkte gekämpft. Derzeit laufen die Meisterschaftsspiele und alle EbbserInnen sind herzlichst eingeladen, diese einmal live anzusehen. Nach der Mannschaftsmeisterschaft werden die Clubmeister in den verschiedensten Bewerbungen im August und September ermittelt.

An den Samstagen ab dem 20. Juni, von 10.00 – 11.00 Uhr, findet wieder das wöchentliche Schnuppertraining für die Kinder statt. Unter der Aufsicht von geschultem Personal werden Aufwärmspiele am Platz, sportmotorische



Der neu gewählte Vorstand (v.l.n.r.): Markus Moser, Roland Biechl, Claudia Steiner, Präsident vom Tiroler Tennisverband Walter Seidenbusch, Josef Gruber, Alfredo Giacchino, Resi Buchauer, Christina Zerlauth, Michael Osl. Nicht im Bild Sebastian Steinmaßl und Fabian Gfäller.

Übungen und tennisspezifische Spiel- und Übungsformen den Kindern näher gebracht.

Heuer werden erstmals in Zusammenarbeit mit der Ebbser Gemeinde die sogenannten „Ferienhits für Ebbser kids“ organisiert. Die Termine dazu sind Mittwoch 15. Juli und 19. August, jeweils von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr mit abschließendem gemeinsamen Mittagessen am Tennisplatz.

Anfang August wird der TCE mit den Kindern und Jugendlichen beim großen Tennisspektakel in Kitzbühel am soge-

nannten „Kids Day“ dabei sein, wenn die Profis die gelbe Filzkugel über das Netz befördern.

Noch ein Termin zum Vormerken: Vom 18. bis 20. September wird bereits zum 29. Mal ein Österreichisches Senioren-Ranglistenturnier auf der Tennisanlage in Ebbs ausgetragen. In den unterschiedlichsten Altersklassen wird um die begehrte „Koasa-Trophäe“ gespielt.

Michael Osl, Schriftführer



„Kids Day“ in Kitzbühel 2014 mit Profi-Tennisspieler Paolo Lorenzi.

Hobby-Fußballturnier des Freizeitclubs wieder ein voller Erfolg



Die bereits zwölfte Auflage des Kleinfeldturniers ging am Samstag, den 30. Mai 2015 beim Freizeitclub Ebbs in Oberndorf über die Bühne. Bei großteils trockenem Wetter konnten wir wieder zwölf Mannschaften aus Ebbs und der näheren Umgebung bei uns begrüßen. Zum zweiten Mal in Folge gingen die Koasatoi-Teife als Sieger hervor und konnten den Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen. Torschützenkönig mit sieben Treffern wurde Manuel Dindl, bester Tormann mit nur einem Gegentreffer wurde Dominik Wagner von den Naunspitz Teife. Vielen Dank an alle Beteiligten für den reibungslosen Ablauf des Turnieres und der anschließenden



Der Sieg ging heuer bereits zum zweiten Mal an die Koasatoi-Teife.

Party. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Roland Staudinger, Schriftführer

Infos auch unter:
www.fc-ebbs.at

Jubiläum beim WSV Ebbs – Sektion Nordisch



Bereits zum zwanzigsten Mal fand heuer der Radausflug des WSV Ebbs –

Sektion Nordisch statt. Zum Jubiläum ging es in diesem Jahr nach Lienz. Die Rennradgruppe fuhr von Mittersill über den Großglockner nach Osttirol. Die Mountainbiker fuhren von Lienz aus über die Pustertaler Hochalpenstraße zum Kalkstein. Die Wanderer wanderten zum Tristacher See und retour.

Den zweiten Tag fuhren die Rennradler die Dolomitenradrunde, die Biker nach

Heiligenblut und die Wanderer gingen Richtung Hochstein und zurück.

Der Ausflug war, wie auch in den Jahren zuvor, von Toni Geisler bestens organisiert. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.

Hans-Georg Praschberger,
Sektionsleiter



Die Teilnehmer des diesjährigen Radausfluges des WSV Ebbs – Sektion Nordisch.

WSV Ebbs – Sektion Alpin – auch im Sommer aktiv



Die kalte Jahreszeit ist vorbei, für die Mitglieder des WSV Ebbs – Sektion Alpin geht es aber munter und unermüdlich weiter. Nach einer sehr erfolgreichen Wintersaison mit Topplatzierungen im NICI-Cup sowie im Bezirkscup wird bereits seit dem Frühjahr an einem altersgerechten, ausgewogenen Training für unsere Youngsters gearbeitet. Die Begeisterung und Freude unserer kleinen und großen Rennläufer ist der DANK für die geleistete Arbeit.

Mit dem Motto „der KOASA ruft“ fand am 14. Juni 2015 bereits der 46. Internationale Ebbser KOASA-Marsch statt. Alle Laufbegeisterten und Wanderer waren dazu recht herzlich eingeladen.

Andreas Moser

www Besuchen Sie auch:
www.wsv-ebbs.at



Mit dem Hallentraining bleibt man fit.



Liftfahren ist einfach lustig.



Ein verschworener Haufen.

Die Ebbser Koasagamsln



Auf Edelweiß Island in Kötschach-Mauthen fand ein bundesweites Jugendleitertreffen statt, an dem auch wir teilnahmen. Der Erfahrungsaustausch, die diversen Fortbildungen und vielseitigen Freizeitangebote machten die Pfingsttage zu einem nachhaltigen Erlebnis. Einer der Höhepunkte war der Weltrekordversuch ein LANDART – EDELWEISS mit einem Durchmesser von 20 Meter in zwei Stunden zu kreieren. Es war uns geglückt!

Wir hatten viel Neues, Wissenswertes und Spannendes erfahren und werden dies wieder in unserer Koasagamsln-gruppe einfließen lassen.

Peter und Heike Astner,
 Jugendleiter der AV Sektion Kufstein



Weltrekord: Innerhalb von nur zwei Stunden wurde ein mit 20 Meter Durchmesser „Landart-Edelweiss“ geschaffen.

Bundesmusikkapelle Ebbs



Liebe Ebbserinnen und Ebbser!
Liebe Freunde der Blasmusik!

Nach mehr als einem Vierteljahrhundert legte DI Simon Stöger Ende November 2014 sein Amt als Kapellmeister der BMK Ebbs aus beruflichen Gründen zurück. 27 Jahre lang hat er „seine“ Ebbser Musi nachhaltig geprägt und viel Positives im Sinne der Musik bewirkt. Fachlich souverän, aber auch mit viel Feingefühl schwang Simon den Taktstock und führte die Musikkapelle auch als Stabführer an.

Die BMK Ebbs bedankt sich ganz herzlich bei ihrem ehemaligen Kapellmeister für die aufopfernde und zielstrebige Tätigkeit über all die Jahre. Am 3. Juli 2015 wurde Simon im würdigen Rahmen der Veranstaltung „Dahoam in Ebbs“ zum Ehrenkapellmeister der BMK Ebbs ernannt. Es freut uns sehr, dass Simon der Ebbser Musi als aktiver Musiker auf der Trompete erhalten bleibt. Großer Dank gilt auch Sebastian Kolland sen., der für seine bereits 50jährige Tätigkeit bei der BMK Ebbs als Klarinettist und Saxophonist geehrt wurde.



Nach 27 Jahren legte DI Simon Stöger Ende November 2014 sein Amt als Kapellmeister der BMK-Ebbs aus beruflichen Gründen zurück.



Der neugewählte Kapellmeister Martin Kolland bei der Eröffnungsfeier des Wertstoffsammelzentrums und des Gemeindebauhofes im Gewerbegebiet.

Gratuliert werden konnte auch Bernhard Anker jun., der das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold auf der Trompete mit Auszeichnung absolviert hat.

In die großen Fußstapfen des neuen „Ehrenkapellmeisters“ tritt Martin Kolland, der bereits bei der Hauptversammlung im November 2014 gewählt wurde. Auch ihm wünschen wir viel Energie und Freude für das neue, herausfordernde Amt. Insgesamt sechs neue Mitglieder dürfen wir heuer in unseren Reihen begrüßen. An der Seite des Kapellmeisters dürfen nunmehr Anna Oblasser und Susanne Kaufmann als Marketenderinnen mitmarschieren. Weiters heißen wir Andreas Duregger (Klarinette) und Andreas Sieberer (Waldhorn) als neue Mitglieder der BMK Ebbs willkommen. Besonders freut uns, dass zwei „alte“ Mitglieder, Bernhard Anker sen. (Tenor) und Anton Zangerle (Schlagwerk) wieder zu ihren musikalischen Wurzeln zurückgekehrt sind.

Schließlich möchten wir uns nochmal bei unseren ausgeschiedenen MusikantInnen und Marketenderinnen für ihren Einsatz und Fleiß bedanken: Sophia Anker (Klarinette), Karin Grünbacher (Marketenderin), Nathalie Haaser (Querflöte), Horst Kronbichler (Posaune), Christina Leitner (Marketenderin), Kathrin Praschberger (Klarinette), Hubert Praschberger jun. (Trompete), Johannes Treffer (Schlagwerk).

Vorausschauend möchten wir auf die kommenden Dorfabende hinweisen, die jeden Donnerstag im Juli und August im

überdachten Schulhof stattfinden. Mit ausgewählten Musikstücken aus verschiedensten Stilrichtungen ist für jeden Musikliebhaber etwas dabei. Für eine abwechslungsreiche Verköstigung sorgen verschiedene Vereine und Mitglieder der Genussregion Untere Schranne.

Eure Musikantinnen und Musikanten der BMK Ebbs.

Maria Greiderer, Jugendreferentin

www Besuchen Sie auch:
www.bmk-ebbs.at



Sebastian Kolland sen. wurde für seine 50jährige Tätigkeit geehrt.

Ebbs Schützen



50. Schützenjahrtag der Ebbser Schützen

Ihren bereits 50. Jahrtag feierten die Ebbser Schützen am 12. April 2015 beim Gasthaus Postwirt, wo sie vor 50 Jahren auch die Gründungsversammlung abhielten.

Nach dem Kirchgang mit Kranzniederlegung begann um 12:00 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Verlesung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 31.01.1965.

Auszug aus dem 1. Protokoll: Zweck der Schützengilde ist die Pflege des Schießsports und die Abhaltung geselliger Schützenveranstaltungen.

Als treibende Person hatte sich besonders Josef Astner, Sattlerwirt verdient gemacht. Der 1. Schießstand befand sich damals am Dachboden des Sattlerwirts. 1. Oberschützenmeister war Johann Zangerle, 1. Schützenmeister Anton Mitterer, 2. Schützenmeister Johann Prosch und Schriftführer Josef Astner.

Nach den Berichten des Oberschützenmeisters Siegfried Weidner und Hauptmanns Karl Guglberger sowie der Sportleiterin und Kassierin wurden Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft vorgenommen. Weitere Ehrungen gab es noch für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Kompanie, die im Jahre 1990 aus der Gilde heraus entstanden ist. 1. Hauptmann war Johann Gründler.

Lisi Huber, Schriftführerin



Andreas Kronbichler ist Schützenkönig 2015 und Annalena Steinlechner Jungschützenkönigin.



V.l.n.r. sitzend: Anton Jäger, Josef Gfäller, Johann Gründler, Johann Koller, Alois Schwaighofer, Hermann Aufschneiter, Thomas Anker.

V.l.n.r. stehend: Bataillonkommandant Hermann Egger, Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Alois Pfeiffer, Kurt Einwallner, Dr. Lothar Walter, Bezirks-Oberschützenmeister Hannes Bodner, Josef Astner, Andreas Kapfinger, Oberschützenmeister Siegi Weidner sowie Johann Kapfinger. (Fotonachweis: Hans Osterauer)

Ebbs Schützenkönig im Jubiläumsjahr Andreas Kronbichler

Beim bereits 50. Auslösch- und Königsschießen wurden die Sieger der einzelnen Klassen für die Saison 2014/15 ermittelt. Jugend aufgelegt: Sandro Streicher, Jugend frei: Elia Geti, Jungschützen: Melanie Aschaber, Damen: Katharina Greiderer, Lady Klasse: Julia Pfeiffer, Herrn: Bernhard Greiderer, Senioren 1: Erwin Hundegger, Senioren 2: Hansi Kapfinger, Senioren 3: Adi Praschberger, Luftpistole: Albert Zangerle, KK-liegend frei: Karl Guglberger, KK-aufgelegt: Adi Praschberger, Sattlerliga: Josef Astner, Hauptscheibe: Gerda Einwallner, Auslöschscheibe: Liane Brunner.

Jungschützenkönigin wurde Annalena Steinlechner, welche 14 Tage zuvor bei ihrer ersten Österreichischen Staatsmeisterschaft in Rief (Salzburg) Mannschafts-Staatsmeisterin 2015 mit dem Team Tirol geworden ist.

Schützenkönig wurde Andreas Kronbichler, der in diesem Jubiläumsjahr die Ehre hat die Schützenkette bei Ausrückungen zu tragen.

Österr. Jugendbundesliga mit 3facher Ebbser Beteiligung

Einen besonders tollen Erfolg verzeichneten heuer die Ebbser Jungschützen. So wurden gleich 3 Ebbser Jungschützinnen vom Landessportleiter ins Team Tirol für die Österreichische Jugendbundesliga eingeladen.

Mit Natalie Hausberger im Team Jugend Tirol 1, Annalena Steinlechner im Team Jugend Tirol 2 und Melanie Aschaber im Team Jungschützen Tirol 2, fanden die Vorrunden im Jänner am Hauptschieß-

stand in Innsbruck statt.

Alle 3 Tiroler Teams qualifizierten sich für die nächste Runde im Februar, welche in Scharnstein (Oberösterreich) ausgetragen wurde. Hier gewann Natalie Hausberger mit einem Ergebnis von 8:0 (Team 32:0) gegen Steiermark, Annalena Steinlechner ebenso mit einem 8:0 (Team 26:6) gegen Niederösterreich und bei den Jungschützen Aschaber Melanie mit einem 4:4 gegen Niederösterreich (Team 27:5). Damit qualifizierten sich alle 3 Teams Tirol fürs Halbfinale in Zell am Ziller am 14.03.2015.

Dort kamen Tirol 1 und Tirol 2, ebenso Team Tirol Jungschützen ins Finale, welches am Sonntag mit vielen Fans und einer tollen Stimmung ausgetragen wurde. Dabei kam es zur Paarung Tirol 1 gegen Tirol 2, welches Tirol 1 überlegen gewann und sich somit den Sieg als bestes Team der Österreichischen Jugendbundesliga holte. Rang 2 ging an Team Tirol 2 und bei den Jungschützen wurde Rang 3 erreicht. Da dies die erste Teilnahme unserer Jungschützinnen bei einer so großen Schießsportveranstaltung war, kann man nur herzlichst zu diesem tollen Erfolg gratulieren!



V.l.n.r.: Annalena Steinlechner, Natalie Hausberger und Melanie Aschaber, die Teilnehmerinnen bei der Österreichischen Jugendbundesliga.

Bei der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs immer etwas los



Die Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs war in letzter Zeit nicht untätig und stellte so manches Ereignis auf die Beine. So erreichten wir beim diesjährigen Bezirkslandjugendtag am 11. April 2015 in Söll den ausgezeichneten 3. Platz unter den aktivsten Ortsgruppen im Bezirk Kufstein. Der heutige Bezirkslandjugendtag stand unter dem Motto „As easchte Moi“. Nach dem offiziellen Teil wurde beim Bezirksball im Gasthaus Postwirt in Söll noch ordentlich gefeiert.



Beim heutigen Bezirkslandjugendtag erreichte unsere Ortsgruppe den ausgezeichneten 3. Platz unter den aktivsten Ortsgruppen im Bezirk Kufstein.



Am 30. April wurde im Dorfzentrum der Maibaum aufgestellt.

Vor nicht allzu langer Zeit zeigten wir auch unsere „saubere Seite“ beim Ebbser Dorfputz, wo wir für den Ortsteil Schanz zuständig waren. Unser größtes und arbeitsaufwendigstes Ereignis in den vergangenen Monaten war jedoch das Aufstellen des Mai-



Auch bei der jährlichen Dorfputzaktion der Gemeinde Ebbs waren viele Mitglieder aktiv dabei.

baumes. Wir banden gemeinsam die Kränze sowie Girlanden und stellten den 48 Meter hohen Baum am 30. April auf. Auch beim zugehörigen „Maibaumpassen“ konnten, trotz der unsicheren Wetterlage, viele Besucherinnen und Besucher gezählt werden.

Alles in allem können wir wieder einige Taten verzeichnen und sind froh, diese in unserer Gemeinschaft vorzeigen zu können.

Natürlich freuen wir uns immer neue Mitglieder bei uns aufnehmen zu können. Bei Interesse kann man sich gerne bei unserer Ortsleiterin Anna Oblasser (Tel. 0680/1111838) melden.

Vorankündigen möchten wir bereits unsere „Reif für die Insel Party Vol. 3“, die am 3. Oktober 2015 im Glashaus der Blumenwelt Hödnerhof stattfindet.

JB/LJ Ebbs
Katharina Oblasser, Schriftführerin

Rock die Lederhosen - Die 2. Runde des Toten Lederhosen-Festes

Gestartet wird am 26. September, ab 17.00 Uhr im Lederhosen-Biergarten, der sich im vorderen Bereich der Arena im Hallo du befindet (Eintritt frei).

Mit knusprigen Hendl und der wohl jüngsten Nachwuchsgruppe aus dem Zillertal „Voll-Gas Tirol“, laden die „Toten Lederhosen“ zum Eröffnungsauftritt herzlich ein.

Weiter geht es mit vielen absoluten Assen und Highlights wie z.B. der Band „first coming“ oder der Musikstudentengruppe „Funkknödel“ in der Fun Arena Hallo du (kostenpflichtig ab 19.00 Uhr).

Um 20.00 Uhr ist es dann endlich so weit, die TOTEN LEDERHOSEN live auf der Bühne bei ihrem 2. Rock die Lederhosen-Fest.



Schlicht und einfach gesagt: Den Fans, Freunden oder einfach nur Besuchern wird ein Marathon-Samstag geboten, der so schnell nicht in Vergessenheit geraten wird.

Tickets unter www.rockdielederhosen.at, Dorfgrill Ebbs, MSC Ebbs, Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg, SC Einkehrplatz Ebbs, Naunspitz-Toife Ebbs oder den Toten Lederhosen.

Florian Kronbichler

Blumenschmuckabend 2015

Ein erheblicher Teil der Ortsbildgestaltung wird durch den prachtvollen Blumenschmuck an und um die Häuser unserer Gemeindebürger geprägt. Schließlich ist es so, dass diese Vorbilder viele Nachahmer finden und damit unser schönes Dorf noch schöner wird. Vielen Dank!

Am 11.03.2015 bedankte sich die Gemeinde Ebbs bei den fleißigen Blumenfreunden des Dorfes mit einem netten Dankeschön-Abend beim Gasthaus Oberwirt in Ebbs. Zirka 100 Personen folgten der Einladung und durften bei einem Essen, einem sehr informativen Vortrag von Rupert Mayr aus Niederdorf und der Verlosung einiger Blumengutscheine einen gemeinsamen Abend unter Blumenfreunden verbringen. Über den Hauptpreis, nämlich einem Blumengutschein im Wert von EUR 100,00, durfte sich Christine Koller freuen.



Bei der Verlosung von Blumengutscheinen durften Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Rupert Mayr Christine Koller zum Hauptgewinn, Anna Bellinger zum 2. Platz sowie Sieglinde Zimmermann zum 3. Platz gratulieren.

Wohnbauförderung NEU – Tirols Weg zum leistbaren und umweltschonenden Wohnen



Wer im heurigen Jahr beschlossen hat, seine Wohnsituation zu verbessern, für den gibt es gute Nachrichten. Denn seit 1. Jänner 2015 sind einige Neuerungen in der Wohnbauförderung in Kraft getreten.

Die Tiroler Landesregierung hat Ende des Vorjahres ein Maßnahmenpaket geschnürt, das die Einführung neuer sowie eine Erhöhung und Verlängerung bereits bestehender erfolgreicher Fördermaßnahmen beinhaltet. Diese Neuerungen in der Wohnbauförderung stellen einen wichtigen Schritt am „Tiroler Weg für leistbares Wohnen“ dar.

Seit Jahresbeginn gilt:

- Vereinfachung und Erhöhung der Förderung vom Neubau von Eigenheimen
- Erhöhung der Einkommensgrenzen für eine Neubauförderung von € 4.000 auf € 4.500 pro Zwei-Personen Haushalt.
- Erhöhung des Umweltzuschusses bei Neubauten.
- Erhöhung der Förderung für verdichtete Bauweise um bis zu € 40/m².



- Verbesserung der Wohnstarthilfe – Zuschuss bis zu 16.000 Euro.
- Verbesserung der Förderung für energetische und umweltfreundliche Maßnahmen wie z.B. Fenstertausch oder Heizungserneuerung.

Energetisches, umweltfreundliches und verdichtetes Bauen wird seitens des Landes noch stärker subventioniert als bisher. Auch im Rahmen der Wohnhaussanierung wird die Nachverdichtung von Wohnobjekten besonders gefördert. So wird bei Vergrößerungen eines Wohnobjektes der Kostensatz von 700 Euro auf 1.400 Euro pro Quadratmeter zusätzlicher, förderbarer Nutzfläche erhöht.

Moderne Holzfeuerungsanlagen sind

klimaneutral und schadstoffarm. Aus diesem Grund gewährt das Land Tirol ab 1. Jänner 2015 eine Förderung für Haushalte, die sich für den Austausch ihres alten Raumheizgerätes für Festbrennstoffe (z.B. Kohle, Holz) entscheiden. Bis zu 1.500 Euro in Form eines einmaligen Zuschusses! Das Gesamtfördervolumen ist allerdings begrenzt. Wer den Austausch plant, sollte sich vor der Umsetzung informieren und nach dem erfolgten Austausch ein Ansuchen bei den zuständigen Wohnbauförderungsstellen einbringen.

www Infos auch unter:
www.tirol.gv.at und
www.energie-tirol.at

Kultur in Ebbs



Liebe Ebbserinnen, liebe Ebbser!

Mit einem großartigen Neujahrskonzert in unserer wunderschönen Pfarrkirche startete am 4. Jänner der Kulturausschuss der Gemeinde Ebbs den Veranstaltungsreigen für das Jahr 2015.

Zur Aufführung gelangte das Alpenländische **Weihnachtsoratorium „Sehet den Stern“** von Hans Berger. Unter seiner Leitung sangen und musizierten der Montini-Chor, Solisten und Dreigesänge sowie das große Ensemble Hans Berger. Die wunderschönen Melodien berührten das Publikum und die erst kürzlich vergangene Weihnacht wurde gefühlsmäßig wieder spürbar.

Der Faschingsdienstag am 17. Februar stand dann wieder ganz im Zeichen der zahlreichen „Maschgara“. Die **„Faschingsgaudi in Ebbs“** lockte viele begeisterte Besucher zu diesem närrischen Nachmittag. Nachdem in den letzten Jahren die Volksschule bei dieser Veranstaltung aus allen Nähten platzte, übersiedelten wir in die Mehrzweckhalle und das Foyer bzw. in die Aula der Neuen Mittelschule. Den positiven Rückmeldungen nach zu schließen, hat



Das heirige Prinzenpaar Anna und Jakob.



Musik schlägt Brücken – das Benefizkonzert 2015.

sich diese Entscheidung wohl sicher als richtig erwiesen. Ein herzlicher Dank an das Prinzenpaar Anna und Jakob, dem Kirchenchor und der BMK Ebbs sowie allen, die zum Gelingen dieser „Gaudi für Groß und Klein“ beigetragen haben.

Das Ebbser Bauerntheater trug traditionell mit zahlreich gut besuchten Aufführungen des Stückes „Natur pur“ von Bernd Gombold zur besonderen Vielfalt im Ebbser Kulturjahr bei und unterhielt sein Publikum jede Woche aufs Beste.



Fasching in Ebbs.

„**Musik und Natur**“ stand am 26. April auf dem Programm. Ein besonderes Konzert in der wunderschönen St. Nikolaus Kirche mit Lehrerinnen und Lehrern der LMS Untere Schranne, Kufstein und Kramsach.

„**Hommage an Maurice André**“

Unter diesem musikalischen Motto fand am 10. Mai 2015 ein großartiges Konzert mit seinem Nachfolger und berühmtesten Schüler, dem Franzosen Guy Touvron, in unserer Pfarrkirche statt. Begleitet wurde Touvron von Guido Segers, Solotrompeter der Münchner Philharmoniker und dem international bekannten Organisten Ales Barta. Der Startrompeter (mehrfach ausgezeichnet internationaler Preisträger) Guy Touvron fühlte sich sehr wohl bei uns



Musik verbindet auch Generationen. (Fotonachweis: Oswin Kleinhans)

in Ebbs. Als ihm nach dem Konzert Bernhard und Alois noch ein paar Tiroler Weisen spielten, kamen schöne Erinnerungen an vergangene Zeiten mit Maurice André, der auch ein großer Freund von Ebbs war, auf.

„**Musik schlägt Brücken 2015**“ am 14. Mai 2015 in der Pfarrkirche

Ein besonderes Konzert war einmal mehr das Benefizorchesterkonzert der Landesmusikschule Untere Schranne unter der bewährten Leitung von Hans Maier und Maria Wieser. Die teilweise noch sehr jungen Künstler boten gemeinsam mit der Chorvereinigung Erl und dem Ebbser Kirchenchor eine großartige Konzertstunde mit Highlights aus Klassik und Filmmusik.

Vorschau

- **Samstag, 10. Oktober: Kabarett mit Michael Lerchenberg**
- **Volksmusikabend mit dem Ebbser Kaiserklang am Samstag, 14. November**
- **Märchentheater „König Drosselbart“ am Sonntag, 13. Dezember**

Das Kulturreferat der Gemeinde wünscht allen erholsame Ferien und freut sich, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

GR Sebastian Osl,
Obmann Kulturausschuss

Der Geschenkstipp: Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde vor kurzem, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und Ortschronisten Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Höchst erfreulich ist, dass von den 2.500 Stück der aktuellen Auflage bereits 750 Heimatbücher verkauft werden konnten.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim

Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10% USt.) erhältlich.



Die Neuauflage des Ebbs-Buches ist im Gemeindeamt erhältlich.

Umweltwochen 2015 - Rückblick

Vom 26. März bis 21. April 2015 wurden in unserer Gemeinde zum 24. Mal die Umweltwochen organisiert. Das Hauptaugenmerk dieser Umweltwochen lag in der alljährlichen Sperrmüllsammmlung. Dabei wurde wieder von Haus zu Haus gefahren, um den Sperrmüll direkt vor Ort abzuholen. Der gesamte Sperrmüll (ca. 91 m³) wurde von den Bauhofarbeitern in verschiedene Fraktionen wie Altholz, Kleinschrott, Flachglas und Verpackungsmaterial getrennt. Diese Wertstoffe konnten anschließend einer umweltfreundlichen Verwertung zugeführt werden. Der übrige Sperrmüll wurde von der Firma Daka entsorgt. Auch Häckseltage fanden wieder statt, an denen bei bekannt gegebenen Sam-



melstellen das gesammelte Häckselgut kostenlos abgegeben werden konnte. Dieses wurde vom Gemeindebauhof anschließend gehäckselt und auf die

Kompostieranlage der Gemeinde gebracht. Die während des letzten Jahres gewonnene Komposterde wurde wieder im neuen Friedhof kostenlos zur Düngung und Begrünung der Friedhofsgräber zur Verfügung gestellt. Die Dorfputzaktion fand wie jedes Jahr mit tatkräftiger Unterstützung unserer Vereine und der Schulen statt.

Zum fünften Mal wurde vom Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Sportausschuss eine Fahrradbörse veranstaltet. Diese hat sehr guten Anklang gefunden und wird daher auch in Zukunft wieder stattfinden.

Die Gemeinde nimmt zum vierten Mal am Tiroler Fahrradwettbewerb teil.

Dorfputzaktion 2015 – Dank an Vereine, Schulen und freiwillige Helfer

Wie jedes Jahr im Frühling, waren auch heuer wieder 27 Vereine, Volks- und Neue Mittelschule sowie freiwillige Helfer aufgerufen, sich an der Dorfputzaktion 2015 zu beteiligen. Alle Teilnehmer zeigten sich dann am 17. und 18. April sehr engagiert, unseren Ort von achtlos weggeworfenem und illegal abgeladenem Unrat zu befreien. So konnte unsere Umwelt im heurigen Jahr von über 458 kg Abfällen (darunter befanden sich Verpackungen, Dosen, Papier, Restmüll, etc.) - das sind 18 volle Mülltonnen - befreit werden. Somit war die Dorfputzaktion auch 2015 wieder ein voller Erfolg und es zeigte sich, dass die Ebbser Vereine auch außerhalb ihrer eigentlichen Tätigkeiten zur Bewahrung eines sauberen Ortsbildes beitragen. **VIELEN DANK** an alle, die sich an der heurigen Dorfputzaktion beteiligt haben.

Trotz dieser lobenswerten Einsatzbereitschaft seitens der Vereine und der Schulen ist es uns ein Anliegen, dass jeder einzelne Bürger auf eine saubere Umwelt achtet sowie anfallender Abfall erst gar nicht in unseren Wäldern, Bächen oder auf Feldern „entsorgt“ wird. Völlig unverständlich ist, dass Müll bei Ruhebänken und neben Abfallbehältern einfach am Boden verstreut wird.



Die Kinder der Volkstanzgruppe Ebbs beteiligten sich an der jährlichen Dorfputzaktion der Gemeinde Ebbs.

5. Ebbser Fahrradbörse – wieder großer Andrang

Am 28. März wurde vom Jugend- und Sportausschuss sowie vom Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit zum fünften Mal die Ebbser Fahrradbörse beim „Hallo du“ veranstaltet. Bei guter Witterung erfreute sich die Veranstaltung eines großen Andrangs und wurde nicht zuletzt durch die gute Organisation sowie das attraktive Rahmenprogramm wieder zu einem vollen Erfolg. Neben der eigentlichen Fahrradbörse wurden die Besucher wieder mit einem spannenden Rahmenprogramm verwöhnt. In einem eigens angelegten Parcours durften Spaßräder wie Einrad, Kinderhochrad, Cruiser, Kickboard, Stepper u.v.m. getestet werden. An der „Mobilbar“ vom Klimabündnis konnte man sich zum Tiroler Fahrradwettbewerb anmelden oder Informationen rund ums Thema Fahrradfahren einholen. Zudem sorgte der Radclub Stöger Raika Ebbs, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder für das leibliche Wohl der Besucher.

Bei der Fahrradbörse selbst wurden heuer 189 Fahrräder, Anhänger und Kindersitze zum Verkauf angeboten. 123 Geräte wechselten dabei den Besitzer. Durch die einbehaltenen Gebühren und die gespendeten Erlöse sowie Fahrräder konnten insgesamt EUR 1.250,50 einem karitativen Zweck zugeführt werden. Ein besonderer Dank gilt auch den Fachmännern Peter Stöger (Firma Radsport Stöger in Kufstein) und Charly Hochstaffl (Charly's Bikeshop in Ebbs, Kleinfeld 10), die sich für die Bewertung, Begutachtung der Verkaufsartikel und für fachliche Fragen aus der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung stellten.



Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten sind eine intensive Vorbereitung und eine Vielzahl an Helfern und Mitarbeitern von Nöten.



Der Andrang bei der 5. Fahrradbörse war groß.

Ihr verlässlicher Begleiter: Die Reiseapotheke



Ihr Urlaub steht unmittelbar bevor und sie haben die wichtigsten Vorbereitungen bereits getroffen? Ganz egal – einen Begleiter sollten sie auf jeden Fall haben: Die Reiseapotheke!

Was sollte nun eine derartige Apotheke enthalten?

Persönliche Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden, wie zum Beispiel:

- Mittel gegen Durchfall
- gegen Magenverstimmung (Erbrechen, Übelkeit)
- Mittel zur Wiederherstellung der

- Darmflora
- gegen Verstopfung
- gegen Insektenstiche
- gegen Reisekrankheit
- gegen Pilzkrankung
- gegen Bindehautentzündung
- Nasentropfen / -spray, Ohrentropfen
- Mittel gegen Halsentzündung



- Schmerztabletten
- Insekten- und Sonnenschutzmittel
- Salbe zur Linderung nach Insektenstichen
- Brandsalbe
- Desinfektionsmittel (Haut- und Wunddesinfektion)
- Sportsalbe
- Fieberthermometer
- Mittel gegen Fieber

Bei der Zusammenstellung der Reiseapotheke, die dem Urlaubsziel und persönlichen Bedürfnissen angepasst sein soll, holen sie sich am besten Rat bei ihrem Hausarzt oder in der Apotheke.

www **Infos auch unter:**
www.zivilschutzverband.at

Aus dem Raritätenzoo Ebbs



Die Arbeitsgruppe „Top Tierparke Österreichs“ tagte am 5. und 6. Februar in Ebbs. In den Tagungsräumen des Gasthof Sattlerwirts wurde über die Weiterentwicklung der Gruppe, gemeinsame Projekte, die Aufgaben der Tierparke sowie Zoos und das Thema Barrierefreiheit diskutiert und beraten. Ein Rundgang durch den Ebbser Tierpark gehörte ebenfalls zur Tagesordnung, wie das abendliche Beisammensein in der Gaststube mit gutem Essen und einem regen Gedankenaustausch.

Die mit dem Gütesiegel „Top Tierpark“ ausgezeichneten Tierparke unterziehen sich einer freiwilligen, regelmäßigen Kontrolle durch ein unabhängiges Expertenteam. Nur Parke, die sich laufend verbessern und beste Tierhaltung anstreben, erhalten dieses Siegel.

Nachzuchten aus dem Ebbser Tierpark sind gefragt. Nach wie vor werden immer wieder selten gehaltene Tierarten nachgezüchtet. In diesem Jahr haben bereits mehrere Nachzuchttiere ihren Weg nach Deutschland und in die Schweiz angetreten.

Im Park entsteht gerade eine neue Anlage für die Riesen- und Spornschildkröten. Es handelt sich hierbei um große Afrikanische Landschildkröten. Da die Tiere aufgrund ihrer Wärmebedürftigkeit



Die Arbeitsgruppe „Top-Tierparke Österreichs“ besuchte im Februar den Raritätenzoo.

viel Zeit im Innenbereich verbringen ist dieser sehr großzügig gestaltet. Ein Sandbadebecken, ein beheiztes Wasserbadebecken, Tageslichtbeleuchtung und Fußbodenheizung sowie punktuelle Infrarotwärme sollen bei den Tieren für Wohlbehagen sorgen. Ein Holzriegelbau mit Lehmputz im Innenbereich und einer üppigen Bepflanzung wird für das entsprechende Klima sorgen. Schon bald kann die gesamte Anlage in Betrieb genommen werden und die Schildkröten dürfen wieder einziehen.

Marion Mayr

www Weitere Infos unter:
www.raritaetenzoo.at



Ein Katta des Raritätenzoos vor der herrlichen Kulisse des Zahmen Kaisers.

Reparatur Café – HELPER gesucht



Defekte Elektrogeräte, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, ein altes Fahrrad mit einem „Achter“ ... alles wandert bei uns auf den Müll. Und dabei könnten viele Dinge mit einer einfachen Reparatur noch instandgesetzt werden. Im Herbst plant der Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit die Organisation eines Reparatur Cafés. Das Repair Café lebt von Menschen, die gerne schrauben, nähen, basteln, handwerken und diese Fähigkeiten auch gerne an andere weitergeben möchten. Deshalb suchen wir Frauen und Männer, die sich auf den Gebieten Elektrotechnik, Elektronik, Elektro, Holzbearbeitung, Schneiderei, Radreparatur usw. gut auskennen bzw. Fachleute sind und ihre Erfahrungen in ein Repair Café einbringen können. Das Engagement ist ehrenamtlich und unverbindlich. Bei Interesse bitte um Meldung im Umweltamt der Gemeinde Ebbs, Helmut Kronbichler, Tel. 05373/42202-111 oder email: umwelt@ebbs.tirol.gv.at.

Inntaler Unterwelten – Höhlenprojekt

Im Tiroler Unterland und im angrenzenden Bayern gibt es vier Höhlen, die als „Höhlen Kultur Erlebnis Inntal“ bzw. als „Inntaler Unterwelten“ im Rahmen des von der EU mitfinanzierten Interregprojektes in einem Verbund den Besuchern präsentiert werden. Es sind dies die Tischoferhöhle in Ebbs, die Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle in Angerberg, die Wendelsteinhöhle in Brannenburg und das Grafenloch in Oberaudorf. Im Rahmen der Inntaler Unterwelten Kooperation mit der Wendelsteinhöhle in Brannenburg ist es gelungen, für Ebbser Bürger ein Sonderangebot für die Wendelsteinbahn bzw. -höhle anbieten zu können.

Sonderangebot von Juni bis November 2015 für Ebbser Bürger:
 Berg- und Talfahrt Zahnradbahn in Brannenburg statt € 32,00 nur € 26,00.
 Berg- und Talfahrt Seilbahn in Bayrischzell statt € 21,50 nur € 17,50.
 Höhlenticket gratis von Juli bis August 2015.

Der Fahrgast muss sich am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn in Brannenburg bzw. bei der Wendelsteinseilbahn in Bayrischzell per gültigen Personalausweis und als Einwohner von Ebbs (z.B. Bürgerkarte) ausweisen. Die Vergünstigung gilt jeweils für Hin- und Rückfahrticket, nicht jedoch für Teilstrecken oder einfache Fahrten.

www Weitere Infos unter:
www.unterwelten.com



Im Naturschutzgebiet Kaisertal befindet sich die geschichtsträchtige Tischoferhöhle.



Die Wendelsteinhöhle in Brannenburg ist immer einen Besuch wert.

Innfähre Kiefersfelden-Ebbs

Eine nostalgische und romantische „Grenzüberfahrung“ per Innfähre sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. „Fährmann hol über“ hieß es für Bauern und Arbeiter von 1770 bis 1973 zwischen Kiefersfelden und Ebbs. Die Innfähre bildete die Brücke zwischen Bayern und Tirol. Seit 1998 gibt es dieses historische Verkehrsmittel wieder: Eine 11 Meter lange und 2,80 Meter breite Fähre aus Lärchenholz bietet zwölf Fahrgästen und ihren Fahrrädern Platz. Sie wird von Mai bis Oktober täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr von „Überführer“ Johann Larcher an einem Hochseil in etwa 4 Minuten sicher über den Inn gebracht.

Die Innfähre befindet sich nahe der Blumenwelt Hödnerhof in Ebbs-Eichelwang.

Überfahrt pro Person € 2,00 (Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei)
 Fahrradbeförderung kostenlos.

www Weitere Infos unter:
www.kiefersfelden.de



(Foto Gemeinde Kiefersfelden)

Sensationeller Erfolg bei der 6. Haflinger Weltausstellung in Ebbs

HAFLINGERGESTÜT FOHLENHOF EBBS TIROL

Bei herrlichstem Kaiserwetter wurde Ebbs 4 Tage lang zum Mekka aller Pferdeliebhaber. Nahezu 20.000 Besucher aus ganz Europa und sogar aus den USA sowie Australien kamen zur größten Pferderasseschau der Welt, zum Fohlenhof nach Ebbs, um die schönsten 700 Haflinger Pferde aus 18 Nationen zu bewundern. Die Zuschauer trotzten der Hitze und feierten 4 Tage lang das Haflinger Pferd. Hier zeigte sich einmal mehr, welchen hohen Stellenwert diese einzigartige Tiroler Pferderasse einnimmt.

Was für eine außergewöhnliche Stimmung unter den Besuchern. „Die Tribünen waren immer voll, das Publikum feierte begeistert mit“, so Lukas Scheiber, Obmann des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol. Er freute sich über das extrem starke Interesse der Besucher aus nah und fern.

Auch die große Schar an politischen Vertretern aus den Bundesländern Tirol, Vorarlberg und Südtirol sowie Österreichs zeigten mit Ihrem persönlichen Besuch Ihre Wertschätzung und Interesse am Tiroler Kulturgut Haflinger. So ließ es sich Landwirtschaftsminister Dipl.-Ing. Andrä Rupprechter nicht nehmen, nach standesgemäßem Einzug mit dem Fohlenhof 6-Spänner, begleitet von Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler, dem Ebbser Bürgermeister ÖkR Josef Ritzler und dem Geschäftsführer vom Fohlenhof Ebbs, DI Rudolf Hussl – feierlich die Haflinger Weltausstellung zu eröffnen. Die nachfolgende Internationale Haflinger Show begeisterte die bis auf den letzten Platz ausverkaufte Fohlenhof Arena.

Was folgte war ein einzigartiges Fest rund um das Haflinger Pferd. Ob der beeindruckende Besuch der überdimensionalen Stallzelte am Gelände des Fohlenhofs, wo die Züchter sich liebevoll um ihre Haflinger kümmerten und sie auf den großen Auftritt vorbereiteten, die unzähligen Highlights, wie die täglich ausverkaufte Haflinger Show, die Radiosendung U1 zu Gast oder die ORF Musiktruch'n, den Tirol-, Country- oder Österreich-Abenden mit Live-Musik in der Festhalle. „Unser Konzept, ein viertägiges Fest für die ganze Familie auf die Beine zu stellen ist uns voll aufgegangen“, zeigte sich der Fohlen-



Zur Eröffnung der Veranstaltung am Donnerstag, den 4. Juni fand der Einzug der Nationen statt.



Die Ehrengäste Bgm. ÖkR Josef Ritzler, LH-Stv. Josef Geisler (Tirol), LR Ing. Erich Schwärzler (Vorarlberg) und BM Dipl.-Ing. Andrä Rupprechter beim Abschreiten der Front.



Die Verbandsfunktionäre bedanken sich beim Landeshauptmann mit der Ehrengabe. V.l.n.r.: Obmannstellvertreter Ing. Anton Schwärzler, Obmann Lukas Scheiber, LH Günter Platter und Obmannstellvertreter Dr. Georg Bramböck.



Die Vielseitigkeit des Haflingerpferdes wurde u.a. auch beim Korsakenreiten präsentiert.

hof Gestütsleiter Robert Mair über den Erfolg höchst erfreut.

Bereits von Beginn an fieberten die Besucher mit und feuerten in der Arena sowie auf den Rängen die Züchter bei der Präsentation ihrer Haflinger Pferde an. Vor den Augen der 25 internationalen Richter präsentierten die Züchter ihre Pferde und bereits am Donnerstag sowie am Freitag wurden vor einem großen, begeisterten Publikum in der Fohlenhof Arena die jeweiligen Klassensieger ermittelt.

Am Samstag fielen auf dem „Haflinger Catwalk“ die Entscheidungen für die Nationensieger und die Weltsieger. Beim krönenden Abschluss am Sonntag präsentierten sich alle teilnehmenden Nationen, die Weltsieger Pferde abwech-

selnd mit den Highlights aus der Internationalen Haflinger Show und boten einen gebührenden Abschluss für die größte Pferderasseschau der Welt.

Auch Landeshauptmann Günther Platter, der an diesem Tag Geburtstag hatte, ließ es sich nicht nehmen, persönlich diese einzigartige Veranstaltung zu besuchen und zollte gemeinsam mit Josef Margreiter, Chef der Tirolwerbung, sowie dem Südtiroler Landesrat Arnold Schuler dem jahrelangen Engagement des Veranstalters, dem Haflinger Pferdezuchtverband Tirol mit seinen Funktionären, dem Fohlenhof Team, allen Züchtern, freiwilligen Helfern und Organisatoren rund um die Haflinger Weltausstellung seine Wertschätzung und bekräftigte den hohen Stellenwert des Haflinger Pferdes für Tirol.



Beeindruckend das Veranstaltungsgelände mit den drei Zelten ...

Der Gewinner dieser 6. Haflinger Weltausstellung ist einmal mehr der Haflinger. Dieses Pferd erobert die Herzen der Menschen auf der ganzen Welt und begeistert durch seine universelle Einsetzbarkeit, seinen Charme und seine Persönlichkeit.

Anita Baumgartner,
Pressekontakt

Haflinger Zuchtverband Tirol
Fohlenhof Ebbs
Schlossallee 31 · 6341 Ebbs
Tel. 05373/42210



... in denen die Stuten mit den Fohlen sowie die Hengste untergebracht waren.



Gestütsleiter Robert Mair und Anita Baumgartner von der Firma Tourismus-Marketing führten gekonnt durch das Programm.
(Fotonachweis: Hans Osterauer und Tourismus Marketing Antia Baumgartner)

www Alle detaillierten Ergebnislisten unter:
www.haflinger-tirol.com/blog/2015/06/06/weltsieger-haflinger-weltausstellung-2015

Ferienland Kufstein

FERIENLAND KUFSTEIN

18. Ebbser Blumenkorso

Am Sonntag, den 23. August 2015 rollten die buntgeschmückten Wagen beim traditionellen Blumenkorso von 13:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr zum 18. Mal durch Ebbs. Begleitet werden sie wie gewohnt von Reitergruppen und Musikkapellen der Region. Die neue Strecke mit Start und Ziel bei der Blumenwelt Hödnerhof hat sich bewährt und wird auch heuer beibehalten. Die schönsten Wagen werden wie gewohnt nach dem Korso in der Blumenwelt Hödnerhof bei Livemusik gekürt und prämiert.

Umrahmt wird der Korsotag wieder von zahlreichen weiteren Events. Am Donnerstag, den 20. August eröffnet der Almtag auf der Aschinger Alm und der Dorfabend in Ebbs das Korso-Wochenende. Am Freitag, den 21. August, folgt das Open-Air-Konzert der Band „Die Seer“ in der Blumenwelt Hödnerhof sowie die Countrynacht im Dorfzentrum von Ebbs. Am Samstag steigen gleich drei Events: die Blumensteckparty, bei der die Wagen mit Blumen verziert werden, das Familien- und Spielefest und das Sommernachtsfest im Dorfzentrum. Wir freuen uns auf zahlreiche Wagen, wünschen allen Besuchern einen tollen Event und bedanken uns bereits bei allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Ebbser Dorfabende

Die Platzkonzerte der BMK Ebbs finden auch heuer im Rahmen der neu gestalteten Dorfabende im überdachten Schulhof statt. Ab 9. Juli wird jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr musiziert und gefeiert. Zudem präsentiert der Trachtenverein „D'Schneetoia“ einige Einlagen. Ebbser Betriebe und Vereine sorgen mit Köstlichkeiten für das leibliche Wohl.

Ebbs weiterhin im TVB-Vorstand vertreten

Im Rahmen der TVB-Vollversammlung am 19. Februar 2015 wurde ein neuer Vorstand für die Region berufen, dazu zählen neben dem 1. Obmannstellvertreter Thomas Sappl und dem kooptierten Mitglied Emanuel Präauer nun auch das ehemalige Aufsichtsratsmitglied Georg Hörhager vom Hotel Postwirt aus Ebbs. Er löst Peter Osl vom



(Fotonachweis: Hans Osterauer)



Kaiserhotel ab und hat nun die Aufgaben des 2. Obmannstellvertreters inne. Wir danken Peter Osl für die jahrelange Unterstützung im Sinne des Tourismus und freuen uns weiterhin auf die tolle

Zusammenarbeit mit Georg Hörhager. Andrea Rettenwander

www Infos auch unter:
www.kufstein.com



V.l.n.r.: Ing. Thomas Sappl, Johann Mauracher, Georg Hörhager und TVB-Geschäftsführer Mag. Emanuel Präauer. (Fotonachweis: Hubert Berger)

Veranstaltungen Sommer/Herbst 2015

9./16./23./30. Juli,		
6./13./20./27. August und		
4. September 2015	20:00 Uhr	Dorfabend der BMK Ebbs im Schulhof
12. Juli 2015	16:00 Uhr	Blutspenden in der Hauptschule
24. – 26. Juli 2015		Harley Davidson Treffen mit verschiedenen Musikgruppen in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof
26. Juli 2015	21:00 Uhr	Freilichtkino im Freizeitzentrum Hallo du
09. August 2015	9:00 Uhr	TUNINGDAYS Austrial Revival beim Parkplatz Hödnerhof
15. August 2015	10:00 Uhr	Pfarrfest im überdachten Schulhof mit dem Ebbser Kaiserklang
20. August 2015		Blumenalmfest auf der Aschinger Alm
21. August 2015	18:00 Uhr	Konzert der Seer in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof
22. August 2015	14:00 Uhr	1543er Gaudirace auf die Aschinger Alm
22. August 2015	ab 13:00 Uhr	UTV-Nachmittag im Festzelt des Trachtenverein's D'Schneetoia beim Hallo du
22. August 2015	ab 18:00 Uhr	Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und Wirte mit Musik, Live-Musik, Tanz, kulinarische Schmankerl, Bars, uvm.
23. August 2015		Korso-Festtag in Ebbs – 18. Ebbser Blumenkorso – größter Blumenkorso Österreichs
28. / 29. August 2015		Fest der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs
06. September 2015	11:00 Uhr	Gipfelmesse auf der Naunspitze mit der BMK Ebbs
25. bis 27. September 2015		Auktionswochenende am Fohlenhof Ebbs
26. September 2015	ab 17:00 Uhr	2. Open-Air der Toten Lederhosen im Hallo du
03. Oktober 2015	20:00 Uhr	Reif für die Insel Party Vol. 3 der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs im Glashaus der Blumenwelt Hödnerhof
10. Oktober 2015		Kabarettabend mit Michael Lerchenberg in der Mehrzweckhalle Ebbs
18. Oktober 2015		Kirchtagsfest beim Gasthaus Sattlerwirt
14. November 2015		Volksmusikabend in der Mehrzweckhalle Ebbs
20. November 2015	20:30 Uhr	Jungbürgerfeier in der Mehrzweckhalle mit der Musikgruppe Großkarolinenfeld
21. November 2015	14:00 Uhr	Ladinerturnier des SK Ebbs im Sportheim
21. November 2015	18:00 Uhr	Countryweihnacht im Glashaus der Blumenwelt Hödnerhof
27. November 2015	20:00 Uhr	Ebbs für Ebbs in der Blumenwelt Hödnerhof
27. / 28. November 2015		Nussenschießen der Ebbser Schützen
29. November 2015		Weihnachtsbasar in der Mehrzweckhalle Ebbs
05. Dezember 2015		Nikolauszug im Dorfzentrum der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs
13. Dezember 2015	15:00 Uhr	Kindermärchen in der Mehrzweckhalle Ebbs
24. Dezember 2015	15:00 Uhr	Kindermette, Weihnachtsblasen, Christmette

**FERIENLAND
KUFSTEIN**
Veranstaltungskalender

**Sämtliche
Veranstaltungen
finden Sie auch auf
unserer Homepage
www.ebbs.tirol.gv.at
unter der Rubrik
Veranstaltungs-
kalender.**

Beethoven im „Untertländer Dom“

Zum siebten Mal vereinten die „Tiroler Beethoven-Tage“ ihr Publikum in Thiersee und Ebbs. Große Sinfoniekonzerte und feine Kammermusik boten vom 4. bis 7. Juni eine Vielzahl genussvoller musikalischer Momente. Die illustre Besucherschar genoss sichtlich den festlichen Auftakt des KULTURA-Sommers 2015 im Ferienland Kufstein. In der sakralen Kulisse des Ebbser Doms fanden die renommierten K&K Philharmoniker, der Violinist Robert Stepanian und der Dirigent Georg Kugi den idealen Rahmen für Beethovens vierte Sinfonie sowie dessen einzig vollendetes Violinkonzert. Auch im nächsten Jahr laden die „Tiroler Beethoven-Tage“ wieder am verlängerten Wochenende ab Fronleichnam ein. Es empfiehlt sich, den Zeitraum vom 26. bis 29. Mai 2016 schon jetzt im Kalender zu vermerken.



Barocke Prachtkulisse: der „Untertländer Dom“ in Ebbs.
(Fotonachweis: DaCapo/J. Kendlinger)

www **Besuchen Sie auch:**
www.beethoven-tage.at

Erlebnisfreibad



Im Freibad konnte ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gehen. Ein eigenes Bademeisterhäuschen wurde errichtet und somit konnte der Arbeitsplatz des Bademeisters direkt am Becken integriert werden. Damit kann nun eine durchgehende Beckenaufsicht gewährt werden und die laufenden Arbeiten können neben der Aufsichtspflicht erledigt werden. Zusätzlich wurden noch 14 Mietkabinen und 40 Liegenschränke für den Freibadebereich angekauft, damit wir auch hier den Wünschen unserer Badegäste nachkommen können.

Das Freibad ist wieder bis zum 6. September täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei sehr schönem Badewetter verlängern wir den Betrieb bis zum 13. September.

Die neu errichteten Mietkabinen für den Sommerbetrieb im Hallo du.



Mit dem Bademeisterhäuschen haben die Mitarbeiter des Hallo du's nun alles im Blick.



1. Weltmeisterschaft im Badewannenrennen



Eine Mordsgaudi war im letzten Jahr das Badewannenrennen im Hallo du. Deshalb starten wir auch dieses Jahr am 30. Juli wieder mit dem Qualifikationsrennen zur „1. Weltmeisterschaft im Badewannenrennen“. Mitmachen darf natürlich wieder jeder, der Schwimmen kann!

Neben dem Hallo du ist diesmal auch die „Area 47“ im Ötztal ein weiterer Austragungsort in Österreich. Natürlich gibt es für das Siegerteam neben Ruhm und Ehre einen fixen Startplatz für die Teilnahme am großen Finale im November in Düsseldorf. Anmeldungen werden wieder am Tag der Veranstaltung angenommen. Jeweils vier Teams treten



gleichzeitig zu den Qualifikationsrennen an. Die Badewannen werden natürlich von uns gestellt, damit alle dieselben

Bedingungen haben. Also nicht lange überlegen und mitmachen.

Saunawelt – Soleinhalationsraum



Auch in der Saunawelt konnten wir unser Angebot für unsere Kunden verbessern. Neben der Anpassung der Öffnungs-



zeiten, mit täglicher Öffnung ab 11 Uhr wurde auch noch ein Soleinhalationsraum in das Tepidarium integriert und konnte im Februar in Betrieb gehen.

Unser neues „AlpenSole“-Tepidarium ist ein Regenerationsraum und dient zur Stärkung des Immunsystems. Seine Temperatur liegt bei ca. 37 Grad. Die einströmende Sole hat eine positive Wirkung auf den gesamten Organismus. Das sanfte Schwitzen im Tepidarium beugt damit Erkältungskrankheiten vor. Die Entgiftung des Körpers wird dadurch gefördert und das milde Raumklima ist für den Kreislauf sowie für die Atemwege eine angenehme Methode zum Regenerieren. Der Mindestaufenthalt liegt bei ca. 15 Minuten und kann bis auf 60 Minuten ausgedehnt werden. Im Anschluss daran sollte der Körper allerdings gut abgekühlt werden.

Schon in den ersten Wochen war die Soleinhalation bei unseren Saunagästen sehr gefragt. Die neuen Öffnungszeiten werden gut angenommen. Die Sauna ist auch in den Sommermonaten täglich geöffnet.

Berechnung Betriebsergebnis 2014 und Zuschüsse Gemeinde Ebbs

I. Betriebsergebnis		
Umsätze	Euro	%
Erlöse Sauna	386.604,00	62
Erlöse Schwimmbad	55.500,00	9
Erlöse Eislaufplatz	70.432,00	11
Erlöse Sonstige	112.137,00	18
	624.673,00	100
Betriebsausgaben		
	Euro	%
Personalaufwand	278.205,00	38
Energieaufwand (Fernwärme, Strom)	165.422,00	22
Instandhaltungen	117.439,00	16
Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer, Kanal, Wasser, Müll)	52.337,00	7
Sonstiger Aufwand	124.070,00	17
	737.473,00	100
Betriebsabgang 2014	-112.800,00	
Investitionen bereits geleistete Zuschüsse	66.436,29	
	-60.615,00	
	-5.800,00	
Betriebsabgang 2014 und Rest für Investitionen	-94.553,14	
II. Zuschüsse Gemeinde Ebbs		
Zuschüsse für Bedienung Fremdkapital	140.000,00	
Zusch. Investitionen 2013	27.800,00	
Zusch. Investitionen 2014	60.615,00	
Zuschüsse Betriebsabgang für Vorjahr 2013	65.400,00	
Gesamt 2014	293.815,00	

Offenlegung des Rechnungsergebnisses laut Firmenbuchgesetz

der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH

AKTIVA	Geschäftsjahr 31.12.2014	Geschäftsjahr 31.12.2013	PASSIVA	Geschäftsjahr 31.12.2014	Geschäftsjahr 31.12.2013
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.700,14	24.794,07	I. Stamm-/Nennkapital	72.672,83	72.672,83
II. Sachanlagen	3.432.139,33	3.671.230,50	nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen	-36.336,41	-36.336,41
III. Finanzanlagen		2.824,92		36.336,42	36.336,42
	3.454.839,47	3.698.849,49	II. Kapitalrücklagen	6.692.601,72	6.604.186,72
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Bilanzgewinn/-verlust	-3.777.118,24	-3.557.734,94
I. Vorräte	6.308,63	5.564,46	davon Gewinn-/Verlustvortrag	-3.557.734,94	-3.439.893,24
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	10.557,50	13.245,30		2.951.819,90	3.082.788,20
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	111.673,06	963.622,48	B. RÜCKSTELLUNGEN	17.767,12	31.747,76
	128.539,19	982.432,24	C. VERBINDLICHKEITEN	617.292,40	1.571.121,75
C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN	3.500,76	4.375,98			
SUMME AKTIVA:	3.586.879,42	4.685.657,71	SUMME PASSIVA:	3.586.879,42	4.685.657,71

Sämtliche Beträge in Euro! Die Daten wurden von der Geschäftsführung des Hallo du zur Verfügung gestellt.

Neue Pächter im Restaurant



Seit dem 1. Mai ist „Gani“ mit seiner „Sanije“ unser neuer Betreiber im Restaurant. Herr Gani Mulaj stammt aus dem ehemaligen Jugoslawien und ist schon seit 25 Jahren in der Gastronomie tätig. Zahlreiche kennen ihn noch von seiner Tätigkeit beim Gasthof Schanz, wo er viele Jahre im Service tätig war.

Neben leichten Salaten, hausgemachten Pizzen und leckerer Pasta finden Sie auch noch eine Reihe von österreichischen Gerichten auf der Speisekarte. Von Montag bis Freitag bietet Gani zudem ein Abo-Essen mit Salat vom Buffet an. Natürlich gibt es auch sämtliche Speisen zum Mitnehmen. Lassen Sie sich überzeugen und verbrin-



Die neuen Pächter Gani und Sanije mit Beiratsobmann Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Geschäftsführer Georg Hörhager.

gen Sie einen schönen Sommerabend auf unserer herrlichen Sonnenterrasse. Das Restaurant ist täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. Gerne werden auch Reservie-

rungen für die Kegelbahn unter unserer neuen Telefonnummer 05373/42202-840 entgegengenommen.

Hallo du Sommerkino – „Winterkartoffelknödel“

Die Gemeinde Ebbs zeigt am 26. Juli den deutschen Kriminalfilm „Winterkartoffelknödel“ im Freigelände vom Hallo du.

Dorfpolizist Franz Eberhofer muss sich diesmal mit einer Serie äußerst seltsamer Todesfälle rund um die Familie Neuhofer auseinandersetzen. Viele



Mächtigen Spaß hatten die Besucher beim letztjährigen Sommerkino im Hallo du.

glauben in dieser Sache an Zufälle, doch Franz und sein Partner Rudi trauen der Femme fatale Mercedes und ihrem Begleiter Klaus Mendel nicht. Sie heften sich an deren Fersen und landen auf der Insel Teneriffa, wo sie in einem romantischen Hotel als vermeintliches Pärchen unterkommen. Stress ist garantiert und die Hauptverdächtige Mercedes verdreht auch noch ordentlich den Kopf des verdeckten Ermittlers.

Beginn der Filmvorführung ist um 21:00 Uhr im Freigelände Hallo du. Der Eintritt ist frei! Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der überdachten Eishalle statt. Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Bierbänken aufgestellt. Für einen gemütlichen Kinoabend kann jeder deshalb gerne Liegestühle, Klappsessel, Decken usw. mitnehmen.



Aus dem Heimat-Archiv

(3a) Versteigerungs-Edict.

Vom k. k. Bezirksamte Kufstein als Gericht wird bekannt gemacht: „Nachbenannte zur Martin Unterberger'schen Konkursmasse gehörige Realitäten werden im Wege der öffentlichen Versteigerung veräußert werden, nämlich:

Das Anwesen beim oberen Wirth in Ebbs Cat.-Nr. 1158, bestehend aus den Entien: lit. A das ganz gemauerte obere Wirthshaus nebst reeller Wirthschaftsgerechtigkeit; lit. B ein Frühgarten dabei von 54°; lit. C ein untermauerter Kasten sammt Ställung und Wagenschupfe; lit. D dabei ein Obstanger von 371° und ein ganz neu erbautes Zuhaus, worin sich gegenwärtig die k. k. Finanzwache-Abtheilung von Ebbs aufhält; lit. E ein Stück Erdreich im Kirchanger von 1 Jauchert 171° Baugrund und 2 Tagmahd 85° Wiesfeld; lit. F eine Waldung auf dem Kaiserberg von 10 Morgen und noch eine all dort, das Neuholz genannt, von 4 Morgen; Cat.-Nr. 1159 ein Stück auf der Wiese von 18 Tagmahd 385°; Cat.-Nr. 1160 die Landbreite von 3 Jauchert 765° Baugrund und 52° Wiesmahd; Cat.-Nr. 1204 lit. D das Hausfeld von 5 Jauchert 712°; lit. C ein Wiesfeld in Achrain von 1 Tagmahd 123°; lit. P eine Waldung am Kaiserberg von 8 Morgen.

Weiter auf dem Lechnergute in Oberndorf Cat.-Nr. 1079 lit. I ein Stück Baugrund im Kleinfeld von 2 Jauchert 34° und lit. K ein Baugrund im Kleinfeld von 1 Jauchert 771°.

Der Ausrufspreis besteht in 18.000 fl. ö. W. Die Versteigerung geht am 20. Januar und nöthigenfalls am 14. Februar 1866 jedesmal um 9 Uhr Vormittags beim obern Wirth in Ebbs vor sich.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht und können auch bei diesem Bezirksamte eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Kufstein als Gericht
am 16. Dezember 1865.
von Lutterotti.

„Rosenheimer Anzeiger“ – Nr. 52 vom Sonntag, 24. Dezember 1865

Vom k.k. Bezirksamte Kufstein als Gericht wird bekannt gemacht: „Nachbenannte zur Martin Unterberger'schen Konkursmasse gehörige Realitäten werden im Wege der öffentlichen Versteigerung veräußert werden, nämlich: Das Anwesen beim oberen Wirth in Ebbs Kat.-Nr. 1158, bestehend aus den Entien: lit. A das ganz gemauerte obere Wirthshaus nebst reeller Wirthschaftsgerechtigkeit; lit. B ein Frühgarten dabei von 54°, lit. C ein untermauerter Kasten sammt Ställung und Wagenschupfe; lit. D dabei ein Obstanger von 371° und ein ganz neu erbautes Zuhaus, worin sich gegenwärtig die k. k. Finanzwache-Abtheilung von Ebbs aufhält; lit. E ein Stück Erdreich im Kirchanger von 1 Jauchert 171° Baugrund und 2 Tagmahd 85° Wiesfeld; lit. F eine Waldung auf dem Kaiserberg von 10 Morgen und noch eine all dort, das Neuholz genannt, von 4 Morgen; Kat.-Nr. 1159 ein Stück auf der Wiese von 18 Tagmahd 385°; Kat.-Nr. 1160 die Landbreite von 3 Jauchert 765° Baugrund und 52° Wiesmahd; Kat.-Nr. 1204 lit. D das Hausfeld von 5 Jauchert 712°; lit. C ein Wiesfeld in Achrain von 1 Tagmahd 123°; lit. P eine

Waldung am Kaiserberg von 8 Morgen. Weiter aus dem Lechnergute in Oberndorf Kat.-Nr. 1079 lit I ein Stück Baugrund im Kleinfeld von 2 Jauchen 34° und lit. K ein Baugrund im Kleinfeld von 1 Jauchert 771°.

Der Ausrufspreis besteht in 18.000 fl. d.W. Die Versteigerung geht am 20. Januar und nöthigenfalls am 14. Februar 1866 jedesmal um 9 Uhr Vormittags beim obern Wirth in Ebbs vor sich. Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht und können auch bei diesem Bezirksamte eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Kufstein als Gericht
am 16. Dezember 1865. von Lutterotti.

* Von der Landesgrenze, 3. Okt. (Brückenbau.) Die Anregung von Oberndorf, behufs Bau einer Brücke von Ebbs-Oberndorf nach Bayern hat hier sehr entsprochen. Nicht nur Ebbs und Buchberg, sondern auch Rettenschöß, Niederndorferberg, Walchsee und Kössen hätten ein Interesse daran, da es eine bedeutende Verkehrsverleicherung und besonders bei Hilfeleistung in Brandfällen dieses von unberechenbarem Erfolg wäre. Für das Dorf Ebbs wäre die Stelle in der Nähe der früheren Guggenauer Ueberfuhr für den Verkehr mit Oberndorf am entsprechendsten, während auch der Bahnhof in Kiefersfelden am schnellsten erreicht werden könnte. Für die Ortschaften Ebbs, Buchberg, Rettenschöß, Walchsee und Niederndorferberg durch Einhebung eines Brückenzolles würde die finanzielle Lage gewiß entsprechend ausfallen und der Touristen- und Arbeiterverkehr kann nur gewinnen. Im Sommer bei Hochwasser und im Winter bei starkem Eistrieb war der Verkehr bisher gestört.

„Rosenheimer Anzeiger“ – Nr. 223 vom Dienstag, 4. Oktober 1898

„Von der Landesgrenze, 3. Okt. (Brückenbau.) Die Anregung von Oberndorf, behufs Bau einer Brücke von Ebbs-Oberndorf nach Bayern hat hier sehr entsprochen. Nicht nur Ebbs und Buchberg, sondern auch Rettenschöß, Niederndorferberg, Walchsee und Kössen hätten ein Interesse daran, da es eine bedeutende Verkehrsverleicherung und besonders bei Hilfeleistung in Brandfällen dieses von unberechenbarem Erfolg wäre. Für das Dorf Ebbs wäre die Stelle in der Nähe der früheren Guggenauer Ueberfuhr für den Verkehr mit Oberndorf am entsprechendsten, während auch der Bahnhof in Kiefersfelden am schnellsten erreicht werden könnte. Für die Ortschaften Ebbs, Buchberg, Rettenschöß, Walchsee und Niederndorferberg durch Einhebung eines Brückenzolles würde die finanzielle Lage gewiß entsprechend ausfallen und der Touristen- und Arbeiterverkehr kann nur gewinnen. Im Sommer bei Hochwasser und im Winter bei starkem Eistrieb war der Verkehr bisher gestört.“

* Rosenheim, 15. Okt. (Von der Landesgrenze) wird uns geschrieben: Ueber den sogenannten Innbach. Grenzbach zwischen Ebbs und Niederndorf, Bez. Kufstein, führt seit Monaten ein primitiver Steg ohne Schutzgeländer, im Zustand, der um so bedenklicher ist, als dieser Wildbach bei Regenwetter mächtig anschwillt und sehr reißend wird. Der Weg zu diesem Steg und über denselben ist sowohl bei Tag als bei Nacht ein sehr begangener, und auch der Touristenverkehr ein lebhafter; denn merkwürdigerweise führen sogar Fahrwege von Ebbs und Niederndorf zu diesem Steg, den eigentlich nur Turner oder Lebensüberdrüssige passieren sollten, weil jeder andere Mensch Gefahr läuft, zu verunglücken. Was müssen Fremde denken über solche Verkehrswege in einem Kulturstaate? Leider ist von den Ortsbehörden keine Besserung zu erwarten; findet es doch die Vorsteherung in Ebbs ganz in der Ordnung, daß bei Regenwetter ein förmlicher Bach durch die Dorfgasse rinnt und verweigert hartnäckig die Hoffnung der zum Abzug des Wassers bestimmten Kanäle. Das sind doch sehr traurige Zustände. Vergangenen Samstag stand es nahe, daß eine junge Bäuerin in dem obengenannten Wildbach ihren Tod gefunden hätte; sie war über den geländerlosen Steg in den reißenden Wildbach gefallen und konnte nur mit harter Mühe gerettet werden. Daß solche Zustände nicht darnach argthan sind,

den erwünschten Fremdenverkehr in unserer sonst so schönen Gegend zu fördern, liegt auf der Hand; man darf sich nicht beklagen, wenn die Sommergäste ausbleiben und gefährliche, halbverbrechliche Wege meiden.

„Rosenheimer Anzeiger“ – Nr. 237 vom Mittwoch, 16. Oktober 1899

Rosenheim, 15. Okt. (Von der Landesgrenze) wird uns geschrieben: Ueber den sogenannten Innbach. Grenzbach zwischen Ebbs und Niederndorf, Bez. Kufstein, führt seit Monaten ein primitiver Steg ohne Schutzgeländer, im Zustand, der um so bedenklicher ist, als dieser Wildbach bei Regenwetter mächtig anschwillt und sehr reißend wird. Der Weg zu diesem Steg und über denselben ist sowohl bei Tag als bei Nacht ein sehr begangener, und auch der Touristenverkehr ein lebhafter; denn merkwürdigerweise führen sogar Fahrwege von Ebbs und Niederndorf zu diesem Steg, den eigentlich nur Turner oder Lebensüberdrüssige passieren sollten, weil jeder andere Mensch Gefahr läuft, zu verunglücken. Was müssen Fremde denken über solche Verkehrswege in einem Kulturstaate? Leider ist von den Ortsbehörden keine Besserung zu erwarten; findet es doch die Vorsteherung in Ebbs ganz in der Ordnung, daß bei Regenwetter ein förmlicher Bach durch die Dorfgasse rinnt und verweigert hartnäckig die Hoffnung der zum Abzug des Wassers bestimmten Kanäle. Das sind doch sehr traurige Zustände. Vergangenen Samstag stand es nahe, daß eine junge Bäuerin in dem obengenannten Wildbach ihren Tod gefunden hätte; sie war über den geländerlosen Steg in den reißenden Wildbach gefallen und konnte nur mit harter Mühe gerettet werden. Daß solche Zustände nicht darnach argthan sind, den erwünschten Fremdenverkehr in unserer sonst so schönen Gegend zu fördern, liegt auf der Hand; man darf sich nicht beklagen, wenn die Sommergäste ausbleiben und gefährliche, halbverbrechliche Wege meiden.

Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS



Gasthaus Schanz um 1918: Das Gasthaus in Ebbs wurde gerne von den Bayern aufgesucht. Bekannt war es für den dort ausgeschenkte Rotwein und die gebotene Hausmusik.

Die „3 Schmied Buam“ um 1945: Franz, Josef und Toni Pichler.



Auf dem Hoanköpf in den 70er-Jahren Josef Astner („Sattler“) und Josef Anker („Manharter“).

Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS



1975: Hansi Gründler, Richard Zangerle, Otto Zangerle, Erika und Hansi Kapfinger



Buchberger Festwagen beim Festumzug in Kufstein, 1952.

Kathi Ritzer („Biechl“), Sepp Perthaler („Lederer“), Pepi Buchauer („Obergrilling“) und Lisi Gossner („Pfannstiel“)

Pepi Radlbauer (lebt in Australien), Toni Kronbichler „Saliterer“ und Wasti Kronbichler (Berufsmusiker) um 1950.

Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

*Fronleichnamsprozession 1974:
Pfarrer Josef Macheiner, dahinter der Gemeinderat mit Bgm. Franz Hörhager, Himmelträger Toni Kronbichler („Saliterer“), Sepp Moser („Kusl“), und Peter Geisler („Samer“).*



Oberndorfer Burschen Mitte der 60er-Jahre (v.l.n.r.): Rudi Mitterer, Hans Praschberger und Toni Jäger („Wimmer“).



Schneiderhäusl in Nußham 1997 (abgetragen 2014). Jahrelanger Pächter war ein berühmter deutscher Karikaturist.

Diese Fotos wurden zur Verfügung gestellt: Wolfgang Kronbichler, Hubert Schwaiger, Marianne Sieberer, Anton Mitterer und Martin Hainzl (Kiefernfelden). Dafür darf sich das Gemeindeblatt recht herzlich bedanken.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.
OSR Georg Anker

